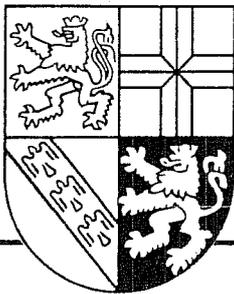


SAARLAND IN ZAHLEN

Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1987

146

1989



Sonderhefte

Statistisches Amt des Saarlandes

Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1987

ISBN 3-88718-048-8

ISSN 0586-5336 (Straßenverkehrsunfälle)

ISSN 0486-7890 (Saarland in Zahlen)

VORWORT

Trotz des immer noch steigenden Kraftfahrzeugbestandes war in den letzten Jahren die Zahl der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden rückläufig. Noch immer sind aber Jahr um Jahr zahlreiche Todesfälle im Straßenverkehr zu beklagen, werden viele Menschen verletzt, oder es entsteht, auch wenn keine Menschen zu Schaden kommen, großer materieller Schaden.

Deshalb ist es wichtig, daß in dem Bemühen, das Unfallgeschehen einzudämmen, kein Stillstand eintritt. Die amtliche Statistik stellt dazu allen mit der Bekämpfung des Unfallgeschehens befaßten Institutionen monatlich und jährlich umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung. In dem vorliegenden Heft wird das aus den polizeilichen Unfallanzeigen des Jahres 1987 aufbereitete Zahlenmaterial dargestellt.

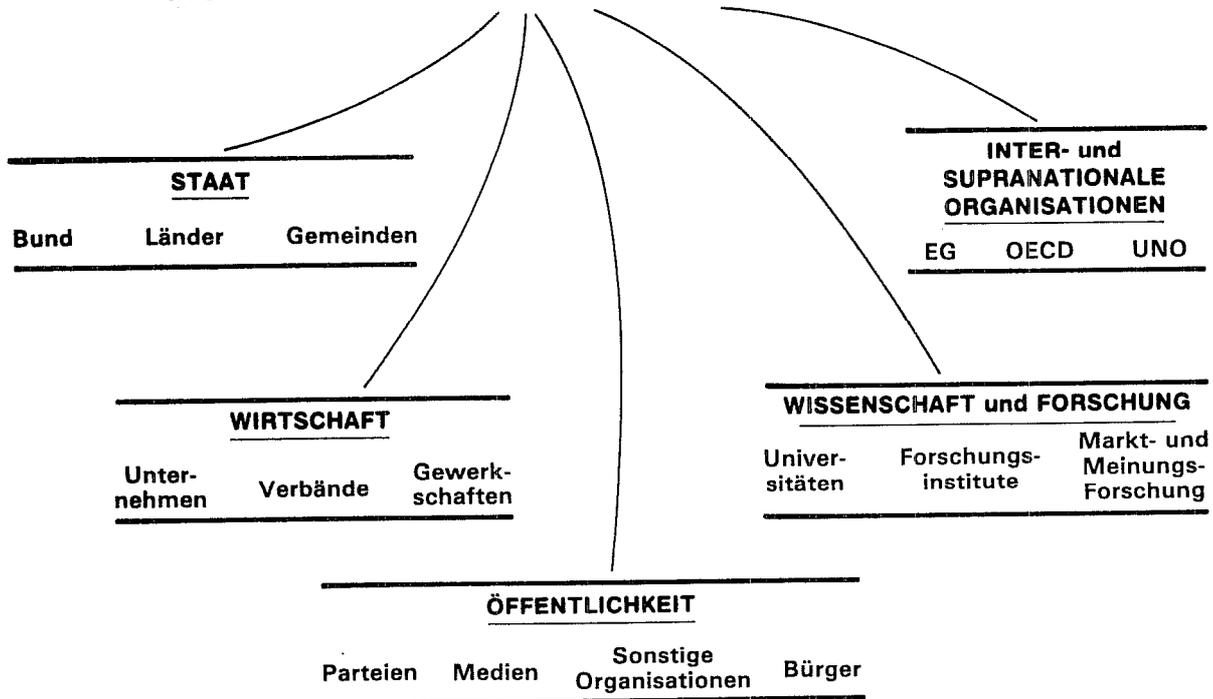
Das vorliegende Heft wurde von der zuständigen Referentin, Wirtschaftsoberrätin Karin Niemann, in der von Ltd. Wirtschaftsdirektor Herrmann geleiteten Abteilung "Wirtschaft, Sozialprodukt" bearbeitet.

Saarbrücken, im Februar 1989

Mailänder
(Direktor)

WER NUTZT

die Informationen der amtlichen Statistik?



Inhaltsübersicht

Methodische Erläuterungen	6
Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1987	7

Tabellenteil

Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden und schwerem Sachschaden nach Stunden und Wochentagen	22
UJ 3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach der Art des Unfalles und nach Straßenklassen	24
UJ 4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen und Straßenklassen	30
UJ 5 Alleinunfälle und Unfälle mit zwei Verkehrsteilnehmern	36
UJ 6 An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	40
UJ 7 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte und verunglückte Fahrzeugführer und Fußgänger nach ihrer Herkunft	45
UJ 8 An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Alter und Geschlecht	46
UJ 9a Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Fahrzeugführer	48
b Verunglückte Mitfahrer von Kraftfahrzeugen	53
c Verunglückte Kraftfahrzeugführer und Mitfahrer	58
d Verunglückte Benutzer von anderen Fahrzeugen und zu Fuß Gehende sowie Verunglückte insgesamt	63
UJ 10 Verunglückte Personen nach Alter und Geschlecht	66
UJ 11 Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht	71
UJ 12 Verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis 14 Jahren, nach Monaten und Stunden	72
UJ 13a Ursachen der Fahrzeugführer	73
b Ursachen bei Fahrzeugen (Technische Mängel, Wartungsmängel)	82
c Ursachen bei Fußgängern	83
d Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen nach Straßenarten	84
UJ 14 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallursachen	87
UJ 15 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Wochentagen und Stunden	92
UJ 16 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Monaten	94
UJ 17 Straßenverkehrsunfälle, Fahrzeugbesetzung und Unfallfolgen nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	95
UJ 18 Fehlverhalten der Fahrzeugführer nach Altersgruppen	96
UJ 19 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Lichtverhältnissen und Straßenzustand	100
UJ 20 An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Monaten	101
UJ 21 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Alter und Geschlecht des Hauptverursachers	103
UJ 22 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Verkehrsbeteiligung des Hauptverursachers	105
UJKR Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen nach Kreisen	110
UV1 Alleinunfälle und Unfälle mit zwei Verkehrsteilnehmern bei denen Personen verunglückte und dabei Getötete und Verletzte	113
UJStä Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Gemeinden	128
An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Führer von Kraftfahrzeugen unter Alkoholeinfluß nach Blutalkoholwerten, Altersgruppen, Geschlecht bzw. der Art der Verkehrsbeteiligung	132
Erhebungsformular	134
Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes	137

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Schaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu drei Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach sieben Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrnfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.

Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1987

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Straßenverkehrsunfallstatistik ist das "Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVufStatG)" vom 22. Dezember 1982 (BGBl. I S. 2069), geändert (§§ 2 und 5) durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19. Dezember 1986 Art. 14, (BGBl. I S. 2555). Aufgrund dieses Gesetzes wird eine Bundesstatistik geführt. Erhebungspapier ist der Durchdruck der im wesentlichen bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeige, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt wird. In dieser Statistik werden damit alle polizeilich registrierten Unfälle nachgewiesen. Bei manchen Unfällen, vor allem, wenn nur Sachschaden entstanden ist, wird von den Unfallbeteiligten häufig die Polizei nicht eingeschaltet, so daß bei der Beurteilung der Gesamtunfallzahlen davon ausgegangen werden muß, daß eine unbestimmte Anzahl von Verkehrsunfällen — vor allem mit nur Sachschaden — in den amtlichen Nachweisen nicht enthalten ist.

Die sog. Bagatellunfälle (Unfälle, bei denen die Schadenhöhe bei keinem Geschädigten die DM 3 000-Grenze erreicht) werden

nach der Verordnung zur Durchführung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 18. März 1983 nur zahlenmäßig erfaßt. Vor dem 1. Januar 1983 galten bereits Unfälle mit über DM 1000 Sachschaden als schwere Sachschadenfälle, die mit dem vollen Merkmalskatalog erfaßt werden. Die Veröffentlichung der Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfolgt in mehreren Etappen. Zunächst wird monatlich nach Ablauf der 30-Tage-Frist eine Schnellmeldung erstellt, dann erfolgt ein Monatsbericht mit Vergleichszahlen zum Vorjahreszeitraum. Endgültige Ergebnisse erzeugt die Jahresauswertung mit detaillierten Tabellen, Zeitreihen sowie Bezugsdaten.

Die Verkehrsunfallanzeige mit Durchdrucken für Justiz, Statistik, Straßenbaubehörden blieb seit ihrer Einführung im Jahre 1975 fast unverändert; das zu dieser Zeit entwickelte Jahrestabellenprogramm wurde im Jahre 1986 erweitert mit dem Ziel, das Unfallgeschehen auf Autobahnen und anderen Außerortsstraßen besser unterscheiden zu können. Daneben wurden die Unfallumstände wie Lichtverhältnisse und Straßenzustand sowie die Altersgliederung der Verunglückten und Beteiligten genauer erfaßt.

Entwicklung der Unfälle im Saarland und im Bundesgebiet von 1980 bis 1987 Unfälle mit Personenschaden ¹⁾

Jahre	Saarland						Bund					
	Anzahl der Unfälle ¹⁾	MZ %	Kfz-Bestand ²⁾ 1 000	Unfälle je 10 000 Kfz	Einw. ³⁾ in 1 000	Unfälle je 1 Mio. Einw.	Anzahl der Unfälle ¹⁾	MZ %	Kfz-Bestand ²⁾ 1 000	Unfälle je 10 000 Kfz	Einw. ³⁾ in 1 000	Unfälle je 1 Mio. Einw.
1980	7 141	100	465,9	153	1 068	6 686	379 235	100	27 116	140	61 566	6 160
1981	6 646	93,1	474,4	140	1 066	6 235	362 617	95,6	27 856	130	61 682	5 879
1982	6 354	89,0	482,4	132	1 063	5 977	358 693	94,6	28 452	126	61 638	5 819
1983	6 571	92,0	501,0	131	1 057	6 217	374 107	98,6	29 122	129	61 423	6 091
1984	6 284	88,0	512,8	123	1 052	5 973	359 485	94,8	29 905	120	61 175	5 876
1985	5 601	78,4	522,2	107	1 046	5 355	327 745	86,4	32 091	102	61 024	5 372
1986	5 605	78,5	542,8	103	1 042	5 379	341 921	90,2	33 025	104	61 066	5 599
1987	5 513	77,2	560,8	98	1 040	5 301	325 519	85,8	33 891	96	61 170	5 322

1) Im Vergleich zum Bund in Prozent. — 2) je 1 000 Kfz (Kfz-Bestand ohne BB und BP). — 3) je 1 Mio. Einwohner.

Entwicklung der Verunglückten bei Straßenverkehrsunfällen im Saarland und im Bundesgebiet von 1980 bis 1987

Verunglückte

Jahre	Saarland						Bund					
	Anzahl der Verungl. ¹⁾	MZ	Kfz-Bestand ²⁾ 1 000	MZ	Einw. ³⁾ in 1 000	MZ	Anzahl der Verungl. ¹⁾	MZ	Kfz-Bestand ²⁾ 1 000	MZ	Einw. ³⁾ in 1 000	MZ
1980	9 614	100	462,8	20,8	1 068	9 002	513 504	100	27 116	18,9	61 566	8 341
1981	8 930	92,9	474,2	18,8	1 066	8 377	487 618	95,0	27 856	17,5	61 682	7 905
1982	8 514	88,6	482,4	17,7	1 063	8 009	478 796	93,2	28 452	16,8	61 638	7 768
1983	8 936	92,9	501,0	17,8	1 057	8 454	500 942	97,6	29 122	17,2	61 423	8 156
1984	8 255	85,9	512,8	16,1	1 052	7 847	476 232	92,7	29 968	15,9	61 175	7 785
1985	7 410	77,1	522,2	14,2	1 048	7 071	430 495	83,8	30 753	14,0	61 024	7 055
1986	7 462	77,6	542,8	13,7	1 044	7 148	452 165	88,1	31 905	14,2	61 066	7 405
1987	7 306	76,0	560,9	13,0	1 041	7 018	432 589	84,2	33 009	13,1	61 266	7 061

1) Im Vergleich zum Bund in Prozent. — 2) je 1 000 KFZ (Kfz-Bestand ohne BB und BP). — 3) je 1 Mio. Einwohner.

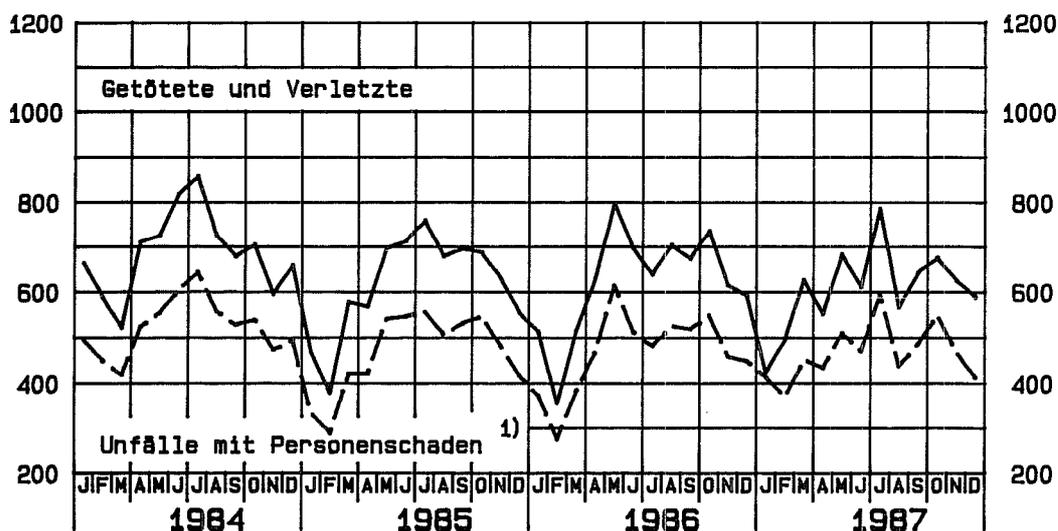
Entwicklung der Unfälle im Saarland und im Bundesgebiet von 1980 bis 1987

Unfälle mit Getöteten

Jahre	Saarland						Bund					
	Anzahl der Unfälle ¹⁾	MZ	Kfz-Bestand ²⁾ 1 000	MZ	Einw. ³⁾⁴⁾ in 1 000	MZ	Anzahl der Unfälle ¹⁾	MZ	Kfz-Bestand ²⁾ 1 000	MZ	Einw. ³⁾⁵⁾ in 1 000	MZ
1980	205	100	462,8	0,4	1 068	192	11 911	100	27 116	0,4	61 566	194
1981	184	89,8	474,2	0,4	1 066	173	10 632	89,3	27 856	0,4	61 682	172
1982	182	88,8	482,4	0,4	1 063	171	10 581	88,8	28 452	0,4	61 638	172
1983	179	87,3	501,0	0,4	1 057	169	10 640	89,3	29 122	0,4	61 423	173
1984	155	75,6	512,8	0,3	1 052	147	9 304	78,1	29 905	0,3	61 175	152
1985	94	51,1	522,2	0,2	1 048	90	7 678	64,5	30 753	0,2	61 024	126
1986	107	52,2	542,8	0,2	1 044	103	8 139	68,3	31 905	0,3	61 066	133
1987	105	51,2	560,9	0,2	1 041	101	7 260	61,0	33 009	0,2	61 266	118

1) Im Vergleich zum Bund in Prozent. — 2) je 1 000 Kfz (Kfz-Bestand ohne BB und BP). — 3) je 1 Mio. Einwohner. — 4) 1980 - 1984 Stand am Jahresende, 1985 - 1987 durchschnittliche Einwohnerzahl. — 5) Durchschnittliche Einwohnerzahl.

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer



Statistisches Amt des Saarlandes

1) Teilweise verbunden mit Sachschaden.

1. Jahresüberblick

Im Jahre 1987 nahmen die saarländischen Polizeibeamten 34887 Straßenverkehrsunfälle auf. Mehr als zwei Drittel (68 %) oder 23 723 Unfälle wurden als sog. Bagatellunfälle eingestuft, das heißt, der beim Unfall entstandene Sachschaden wurde bei jedem Unfallbeteiligten geringer als DM 3 000 eingeschätzt. Schwerer Sachschaden von mehr als DM 3 000 bei einem der Unfallbeteiligten wurde bei 5 651 Unfällen festgestellt. Bei weiteren 5 513 Unfällen kamen Personen zu Schaden. Dabei verunglückten 7 306 Verkehrsteilnehmer, von denen 108 auf der Stelle getötet bzw. innerhalb von dreißig Tagen an den Unfallfolgen starben, 1 419 so schwere Verletzungen davontrugen, daß sie in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden mußten, und 5 779 leichte Verletzungen erlitten.

Die sich seit 1984 abzeichnende Entwicklung zu mehr Unfällen mit Sachschaden, aber mit weniger Personenschadensfällen setzte sich auch 1987 fort.

2. Rahmenbedingungen für das Unfallgeschehen

Es ist zu beachten, daß sich trotz der kaum veränderten Bevöl-

kerungszahl der Kraftfahrzeugbestand im Saarland vom 1. Juli 1986 zum 1. Juli 1987 um weitere 16 360 Einheiten oder 3,0 % auf 554 695 Kraftfahrzeuge vergrößert hat. Die Motorisierungsdichte, d.h. der Kraftfahrzeugbestand je 1 000 Einwohner lag bei 532 und die PKW-Dichte bei 471. Auf ein Kraftfahrzeug kamen also knapp zwei Saarländer.

Über die Fahrleistungen liegen keine regionalen Auswertungen speziell für das Saarland vor. Bundesweit ist die Fahrleistung jedoch um 5,4 % auf 407 Mrd. Kfz-km im Vergleich zum Vorjahr weiter angestiegen. Da sich der Kfz-Bestand mit einer etwa gleich hohen Zuwachsrate im Saarland wie im Bund erhöhte, ist anzunehmen, daß auch im Saarland mehr als im Vorjahr gefahren wurde, zumal die Treibstoffpreise relativ niedrig waren.

Im Bundesgebiet entfiel je ein Viertel der gefahrenen Kfz-km auf die Bundesautobahnen und Bundesstraßen, ein Fünftel auf Gemeindestraßen und knapp drei Zehntel auf die Landes- und Kreisstraßen.¹⁾ Die Gesamtfahrleistung teilt sich wiederum zu knapp einem Drittel auf den Innerorts- und zu gut zwei Dritteln auf den Außerortsverkehr auf.

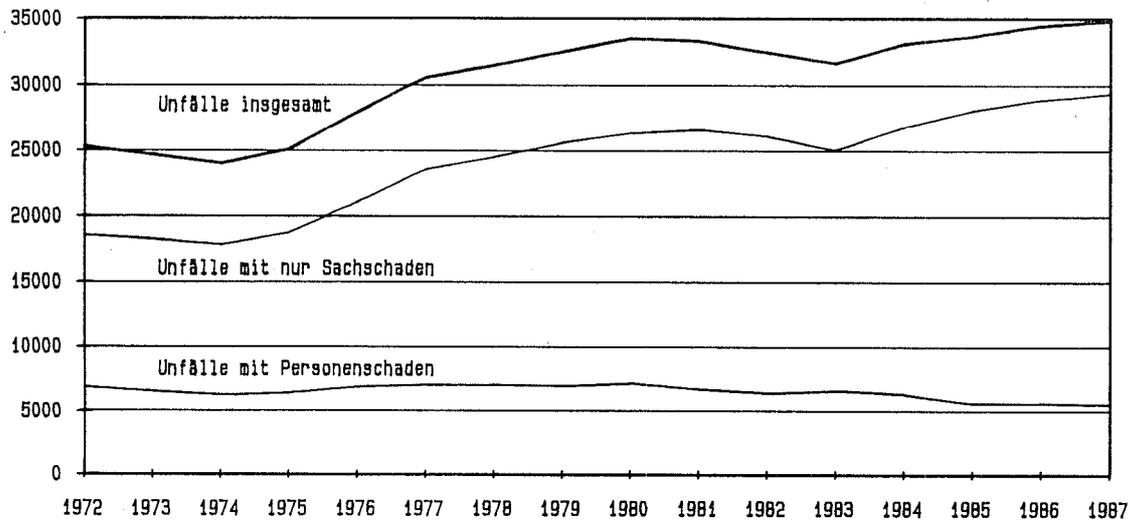
¹⁾ Im Saarland sind keine Landstraßen in der Baulast der Kreise; es gibt nur Landstraßen I und II. Ordnung in der Baulast des Landes.

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1963

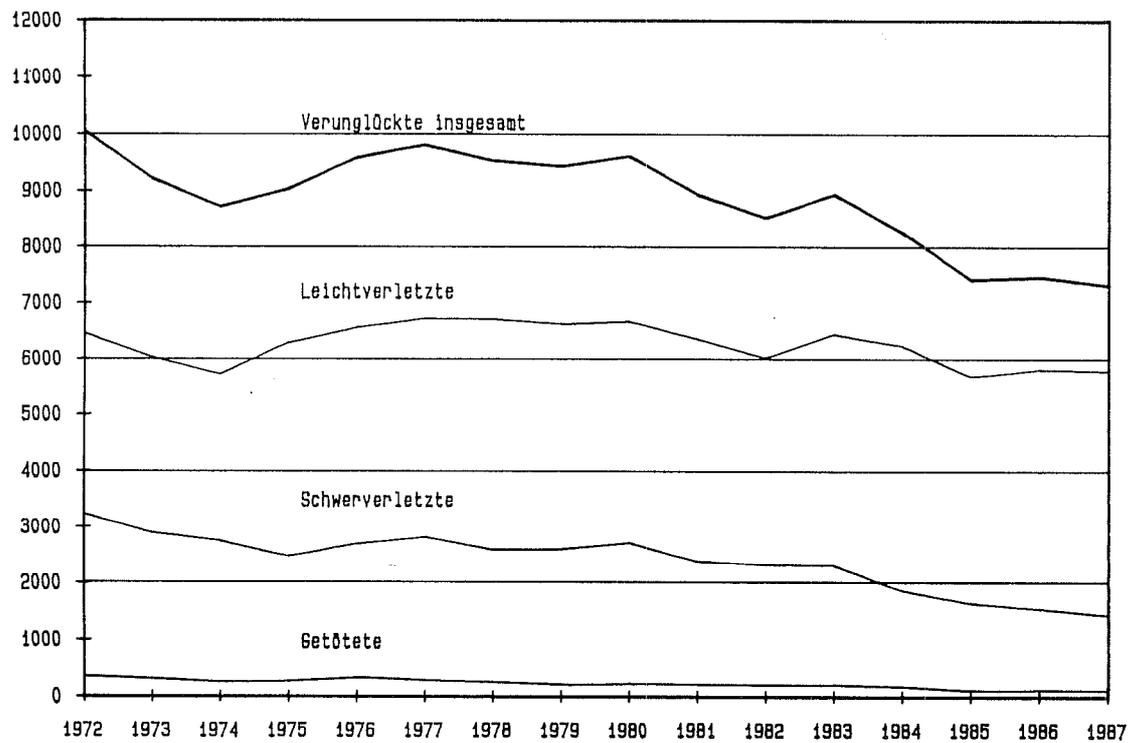
Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschäden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschaden	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Motor- ²⁾ Zweiräder	Personenkraftwagen	Güterkraftfahrzeuge	Fußgänger		Getötete ¹⁾	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185
1968	20 254	5 753	10 756	631	6 806	683	1 528	8 095	254	2 601	5 240
1969	19 632	5 594	10 528	645	6 782	663	1 482	8 074	263	2 589	5 222
1970	24 250	6 542	12 486	623	8 299	752	1 703	9 507	299	2 785	6 423
1971	23 636	6 419	12 237	542	8 412	693	1 487	9 499	304	3 065	6 130
1972	25 274	6 805	12 925	695	8 913	676	1 521	10 038	341	3 238	6 459
1973	24 609	6 454	12 140	769	8 162	638	1 433	9 206	299	2 886	6 021
1974	23 943	6 178	11 674	755	7 845	524	1 339	8 706	244	2 743	5 719
1975	25 071	6 371	11 696	770	7 907	438	1 229	9 029	267	2 476	6 286
1976	27 917	6 863	12 585	975	8 345	495	1 285	9 585	329	2 697	6 559
1977	30 553	7 018	13 101	829	8 842	482	1 251	9 808	272	2 817	6 719
1978	31 456	6 975	13 117	1 839	8 926	512	1 177	9 528	239	2 588	6 701
1979	32 502	6 913	13 066	1 956	8 743	466	1 166	9 425	199	2 607	6 619
1980	33 500	7 141	13 434	1 934	9 044	525	1 128	9 614	223	2 718	6 673
1981	33 275	6 646	12 506	1 783	8 406	448	1 042	8 930	201	2 376	6 353
1982	32 439	6 354	11 984	1 704	8 047	385	1 001	8 514	194	2 309	6 011
1983	31 599	6 571	12 452	1 823	8 493	391	919	8 936	194	2 299	6 443
1984	33 110	6 284	11 925	1 654	8 100	423	915	8 255	169	1 855	6 231
1985	33 692	5 601	10 708	1 395	7 363	309	875	7 410	103	1 625	5 682
1986	34 492	5 605	10 930	1 042	7 863	370	868	7 462	122	1 527	5 813
1987	34 837	5 513	10 788	907	7 979	367	778	7 306	108	1 419	5 779

¹⁾ Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. ²⁾ Von 1963 – 1977 ohne Mopeds, Mokicks, Mofa 25.

Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1987



Verunglückte 1972 - 1987



3. Entwicklung der Unfallzahlen

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich im Saarland die Zahl der registrierten Straßenverkehrsunfälle um 1,1 % erhöht. Wiederum wurde ein Höchststand seit Bestehen dieser Statistik festgestellt. Dies betraf jedoch nur die Zahl der reinen Sachschadensfälle ohne Personenverletzungen, die von 1986 auf 1987 um 487 oder 1,7 % angestiegen ist.

Dagegen blieb die Zahl der Personenschadensfälle um 92 oder 1,6 % unter den Ergebnissen der beiden Vorjahre und hatte damit etwa wieder das Niveau der späten sechziger Jahre. Bei den 5 513 Personenschadensfällen verunglückten 7 306 Verkehrsteilnehmer; das sind 156 oder 2,1 % weniger Personen als im Jahre 1986 und etwa die gleiche Anzahl wie vor 20 Jahren.

Erfreulicherweise verringerte sich die Zahl der Getöteten um 14 und die der Schwerverletzten um 108 oder 7,1 % deutlich gegenüber dem Vorjahr und fiel damit auf den zweitniedrigsten Stand seit Ende der fünfziger Jahre. Die Zahl der bei Personenschadensfällen leicht verletzten Verkehrsteilnehmer nahm nur wenig um 34 oder 0,6 % zu. Durch Verbesserung der Verkehrssicherheit, besonders durch das Einführen der Gurtanlegepflicht bzw. bei Zweiradnutzern der Helmtragepflicht, kommt es zwar weiterhin zu Verletzungen, die aber weniger schwerwiegend sind als vor Jahren.

Die Unfallentwicklung im Bundesgebiet insgesamt zeigt für 1987 eine ähnliche Entwicklung wie im Saarland. Mit 1,98 Millionen polizeilich erfaßten Straßenverkehrsunfällen wurde die höchste Unfallzahl seit Aufnahme dieser Bundesstatistik im Jahre 1953 registriert, damals noch ohne das Saarland. Die Zunahme der Unfallzahlen um 2,2 % beruht jedoch auf den um 4,1 % auf 1,39 Millionen gestiegenen Bagatellunfällen bei gleichzeitiger leichter Zunahme der schweren Sachschadensfälle um 1,2 % auf 261 000.

Bundesweit wurden mit 326 000 um 4,8 % weniger Personenschadensfälle als 1986 gezählt. Erstmals blieb die Zahl der Verkehrstoten mit 7 967 unter der 8 000-Grenze (— 11,0 %). Auch die Zahlen der Schwer- und Leichtverletzten verminderten sich deutlich um 7,8 % bzw. 2,9 % auf 108 600 bzw. 316 000 Personen. Daraus ergibt sich sowohl für das Saarland als auch für die Bundesrepublik insgesamt eine günstige Entwicklung der Unfallkennzahlen. Auf eine Million Einwohner bezogen, ereigneten sich im Jahre 1987 im Saarland 5 301 und im Bundesgebiet 5 322 Unfälle mit Personenschaden. Die entsprechenden Kennzahlen beliefen sich 1986 auf 5 379 für die Saar und 5 599 für

den Bund. Im Jahre 1980 lagen diese Dichteziffern noch bei 6 686 bzw. 6 160. Danach hat sich die Relation der Personenschadensfälle auf eine Million Einwohner bezogen im Zeitraum von 1980 bis 1987 im Saarland (— 22,8 %) günstiger entwickelt als in der Bundesrepublik (— 14,2 %). Die Teilnahme am motorisierten Verkehr scheint also sicherer geworden zu sein.

Das zeigt auch die Entwicklung der Zahl der Unfälle mit Getöteten. So ereigneten sich auf den saarländischen Straßen im Jahre 1987 nur 105 Unfälle mit Getöteten, während im Jahre 1980 noch 205 Unfälle dieser Kategorie ermittelt wurden. Im Bundesgebiet verminderte sich die Zahl der Unfälle mit Getöteten von 11 911 im Jahre 1980 auf 7 260 im Jahre 1987, d.h. bundesweit wurden zwei Fünftel (39 %) und im Saarland fast die Hälfte (49 %) weniger Unfälle mit Verkehrstoten im Vergleich 1987 zu 1980 registriert. Bei gestiegenem Kfz-Bestand meldeten für 1980 die saarländischen Polizeidienststellen 153 Personenschadensfälle (Bund: 140) je 10 000 Kraftfahrzeugen und sieben Jahre später nur 98 (96).

Im Durchschnitt des Jahres 1987 nahmen die Polizeibeamten an der Saar täglich 96 (1986: 95) Unfälle auf, davon 81 (79) mit nur Sachschaden und — wie im Vorjahr — 15 Unfälle, bei denen auch Personen zu Schaden kamen. Durchschnittlich vier Verkehrsteilnehmer mußten schwer verletzt in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden, und knapp jeden dritten Tag war ein Todesopfer zu beklagen.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich über drei Zehntel (31,9 %) oder 1 759 Unfälle auf Gemeindestraßen, gut ein Fünftel (21,8 %) oder 1 204 Unfälle auf Bundesstraßen, zwei Fünftel oder 2 188 auf Landstraßen I. und II. Ordnung; die restlichen 7 % oder 362 Personenschadensfälle registrierte die Polizei auf saarländischen Autobahnen.

4. Verunglückte und Beteiligte

Die Unfallstatistik unterscheidet zwischen Verunglückten — dazu zählen Verletzte und Getötete — und Unfallbeteiligten, das sind Fahrzeugführer und Fußgänger. Bei den 5 513 Personenschadensfällen des Jahres 1987 wurden 7 306 Unfallopfer gezählt. Insgesamt waren 10 788 Personen an diesen Unfällen beteiligt. Je Personenschadensfall verunglückten im Durchschnitt 1,3 Personen, knapp zwei Verkehrsteilnehmer waren pro Personenschadensfall beteiligt.

Unfälle und Verunglückte 1986 und 1987

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986
Januar	2 773	2 805	319	372	4	9	81	101	337	402
Februar	2 957	2 400	370	275	5	7	97	67	395	280
März	2 960	2 726	452	383	10	4	134	113	484	399
April	2 662	2 810	442	470	7	6	123	150	432	474
Mai	3 059	2 440	511	613	13	13	136	163	535	621
Juni	2 864	2 686	470	512	5	7	85	145	520	544
Juli	3 029	2 536	595	481	8	18	165	134	614	486
August	2 406	2 945	437	526	10	15	104	137	451	553
September	2 660	2 845	486	518	6	11	125	136	512	525
Oktober	3 282	3 327	550	549	15	13	137	159	542	566
November	3 227	3 100	469	458	9	5	128	118	489	491
Dezember	3 008	3 372	412	448	16	14	104	104	468	472
Jan. — Dez.	34 887	34 492	5 513	5 605	108	122	1 419	1 527	5 779	5 813

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
		Jahr 1987				Jahr 1986		
Fahrunfall	1 338	38	517	1 323	1 486	61	558	1 496
innerorts	617	10	214	586	697	22	224	703
außerorts	721	28	303	737	789	39	334	793
Abbiegeunfall	659	5	126	771	618	4	131	673
innerorts	567	2	101	650	531	1	107	570
außerorts	92	3	25	121	87	3	24	103
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 026	13	173	1 184	1 068	9	263	1 243
innerorts	827	3	124	909	861	4	186	988
außerorts	199	10	49	275	207	5	77	255
Überschreiten-Unfall	609	33	239	401	655	23	252	445
innerorts	584	28	226	390	635	21	245	430
außerorts	25	5	13	11	20	2	7	15
Unfall durch ruhenden Verkehr	219	—	39	231	228	3	39	225
innerorts	214	—	38	225	220	3	38	211
außerorts	5	—	1	6	8	—	1	14
Unfall im Längsverkehr	1 033	11	170	1 258	1 012	6	166	1 218
innerorts	647	3	78	768	662	—	53	804
außerorts	386	8	92	490	350	6	113	414
Sonstiger Unfall	629	8	155	611	538	16	118	513
innerorts	444	5	108	423	413	5	84	395
außerorts	185	3	47	188	125	1	34	118
INSGESAMT	5 513	108	1 419	5 779	5 605	122	1 527	5 813
innerorts	3 900	51	889	3 951	4 019	66	937	4 101
außerorts	1 613	57	530	1 828	1 586	56	590	1 712

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
		Jahr 1987				Jahr 1986		
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	254	3	50	201	296	2	76	218
Krafträdern, Kraftrollern	712	10	177	525	806	21	227	558
Personenkraftwagen	4 780	50	742	3 988	4 747	57	767	3 923
Omnibussen	104	—	14	90	73	—	5	68
Güterkraftfahrzeugen	92	1	20	71	97	—	15	82
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	16	1	5	10	10	—	1	9
Fahrrädern	564	4	123	437	570	5	131	434
dar.: unter 15 Jahren	199	—	49	150	203	—	48	155
Anderen Fahrzeugen	15	1	7	7	16	—	4	12
Fußgänger	759	37	281	441	837	36	294	507
dar.: unter 15 Jahren	257	3	98	156	276	3	106	167
Andere Personen	10	1	—	9	10	1	7	2
INSGESAMT	7 306	108	1 419	5 779	7 462	122	1 527	5 813
innerorts	4 891	51	889	3 951	5 104	66	937	4 101
außerorts	2 415	57	530	1 828	2 358	56	590	1 712
dar.: unter 15 Jahren	696	4	179	513	701	4	201	496
innerorts	571	3	152	416	605	3	170	432
außerorts	125	1	27	97	96	1	31	64

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Bundesautobahnen	362	8	79	428	318	7	89	347
Bundesstraßen	1 204	28	286	1 357	1 205	20	334	1 350
Innerorts	888	15	172	974	884	11	202	970
Außerorts	316	13	114	383	321	9	132	380
Landstraßen I. Ordnung	1 383	34	379	1 442	1 444	43	404	1 529
Innerorts	920	13	202	937	984	14	224	1 027
Außerorts	463	21	177	505	460	29	180	502
Landstraßen II. Ordnung	805	26	256	807	850	25	288	806
Innerorts	508	13	152	478	538	21	156	497
Außerorts	297	13	104	329	312	4	132	309
Andere Straßen	1 759	12	419	1 745	1 788	27	412	1 781
Innerorts	1 584	10	363	1 562	1 613	20	355	1 607
Außerorts	175	2	56	183	175	7	57	174
INSGESAMT	5 513	108	1 419	5 779	5 605	122	1 527	5 813
Innerorts	3 900	51	889	3 951	4 019	66	937	4 101
Außerorts	1 613	57	530	1 828	1 586	56	590	1 712

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Jahr 1987	Jahr 1986	Art der Ursache	Jahr 1987	Jahr 1986
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	6 663	6 830	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	87	86
Verkehrsuntüchtigkeit	669	626	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	471	555
dar.: Alkoholeinfluß	619	583	Verkehrsuntüchtigkeit	61	56
Falsche Straßenbenutzung	336	362	dar.: Alkoholeinfluß	60	55
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 609	1 612	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	745	704	Fahrbahn	373	450
Fehler beim Überholen	240	287	Nichtbenutzen des Gehweges	2	4
Fehler beim Vorbeifahren	26	21	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	50	47	Straßenseite	2	2
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	905	930	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	7	10
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	836	862	Andere Fehler der Fußgänger	26	33
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	428	457	4. Straßenverhältnisse	298	307
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	290	294
Verkehrssicherung	43	51	Schlechter Zustand der Straße	6	11
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	11	18	5. Witterungseinflüsse	28	33
Überladung, Überbesetzung	22	16	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	78	68
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	743	837	dar.: Tier auf der Fahrbahn	69	64
			7. Sonstige Ursachen	7	12
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	7 632	7 891

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	nur Sachschaden			ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
			zu- sammen	Bagatel- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	12 826	1 811	11 015	8 911	2 104	23	14	369	281	1 949	1 466
Merzig-Wadern	2 978	534	2 444	1 984	460	19	5	190	88	537	293
Neunkirchen	4 517	722	3 795	3 033	762	17	9	199	122	734	510
Saarlouis	6 216	1 056	5 160	4 192	968	18	10	398	258	1 019	713
Saar-Pfalz-Kreis	5 345	902	4 443	3 591	852	19	9	110	69	1 045	686
St. Wendel	3 005	488	2 517	2 012	505	12	4	153	71	495	283
SAARLAND	34 887	5 513	29 374	23 723	5 651	108	51	1 419	889	5 779	3 951

1) Unfälle nur mit Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Erfreulicherweise ging die Zahl der Verunglückten nach dem leichten Anstieg im Jahre 1986 gegenüber 1985 auf 7 306 wieder zurück und entsprach etwa der Zahl der Unfallopfer wie vor dreißig Jahren. Zwei Drittel oder 4 780 Verunglückte (1986: 4747) waren Fahrer oder Mitfahrer von Personenwagen, von denen 50 (57) getötet, 742 (767) schwer und 3 988 (3 923) leicht verletzt wurden. Etwa jeder zehnte oder 759 Verunglückte waren Fußgänger, von denen 37 (36) getötet, 281 (294) schwer und 441 (507) leicht verletzt wurden. Jedes zwölfte Unfallopfer war ein Radfahrer. Von den insgesamt 6 564 betroffenen Personen waren 199 noch schulpflichtig.

Während sich die Zahl der verunglückten PKW-Benutzer (+ 0,7 %) und der Radfahrer (— 1,0 %) im Vergleich zum Vorjahr kaum veränderte, wurden deutlich weniger verunglückte Fahrer und Mitfahrer von Mofas und Mopeds (— 14,2 %) und weniger verunglückte Benutzer von Krafträdern und Kraftrollern registriert. Auch zählte das Statistische Landesamt weniger verunglückte Fußgänger (— 9,3 %) als 1986.

Der verregnete Sommer 1987 hat sicherlich zu einer verminderten Teilnahme der Zweiradfahrer und Fußgänger am Verkehr beigetragen. Dies zeigt sich auch bei den getöteten oder verletzten Zweiradbenutzern. Während im Jahre 1986 23 Benutzer von

Motorzweirädern, Mofas und Kleinkrafträdern tödlich verunglückten, waren es im Jahre 1987 nur 13 Getötete. Auch die Zahl der verletzten Fahrer und Mitfahrer dieser Zweiradfahrzeuge verminderte sich um 11,7 % auf 953.

Unter den Verkehrstoten waren 37 Fußgänger, von denen wiederum 17 Personen über 75 Jahre alt waren. Eine Betrachtung der Zahl der Verkehrstoten nach Altersklassen zeigt deutlich, daß ein Viertel oder 257 zu den Senioren über 75 Jahre zählt, während — wie im Jahre 1986 — nur vier Kinder, davon ein Kind im Vorschulalter, tödlich verunglückten. Während es bei den Kindern unter sechs Jahren (— 13,1 %) weniger Verletzte gab, wurden mit 540 mehr Schulkinder (+ 3,5 %) im Straßenverkehr verletzt als 1986. Auch unter den Fahranfänger im Alter zwischen 18 und 21 Jahren waren weniger Tote (12 statt 23) und Verletzte (— 5,1 %) zu beklagen. Zählt man die 18- bis unter 25-jährigen zu den "Fahranfängern" im weiteren Sinne, so hat sich im Vergleich zu 1986 eine deutliche Verbesserung in der Unfallbilanz gezeigt. Waren es 1986 noch 41 Verkehrstote und 2312 Verletzte dieser Altersgruppe, so wurden 1987 20 Verkehrstote und 2 264 Verletzte gezählt, d.h. es wurden 2,1 % weniger Unfallopfer in dieser Altersstufe ermittelt. Etwa jedes 10. Todesopfer im Straßenverkehr war zwischen 25 und 30 Jahre alt. Sicherlich wird auch der sog. "Führerschein auf Probe" zu etwas vorsichtigerer Fahrweise animieren.

Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Kinder unter 15 Jahren im Saarland 1960 bis 1987

Jahr	Unfallopfer insgesamt	Darunter unter 15 Jahren		Verunglückte Kinder je 10 000 Kinder unter 15 Jahren
		Anzahl	Anteil in %	
1960	9 171	987	10,8	39
1961	8 179	985	12,0	36
1962	7 819	970	12,4	34
1963	7 732	1 062	13,7	37
1964	7 759	1 084	14,0	37
1965	7 491	1 103	14,7	38
1966	8 000	1 147	13,3	39
1967	7 903	1 247	15,8	42
1968	8 095	1 253	15,5	43
1969	8 074	1 168	14,5	40
1970	9 507	1 340	14,1	48
1971	9 499	1 281	13,5	46
1972	10 038	1 337	13,3	50
1973	9 206	1 205	13,1	47
1974	8 706	1 128	12,9	45
1975	9 029	1 132	12,5	48
1976	9 585	1 117	11,7	49
1977	9 808	1 164	11,9	54
1978	9 528	1 045	11,0	51
1979	9 425	1 019	10,8	53
1980	9 614	928	9,7	50
1981	8 930	880	9,9	50
1982	8 514	860	10,1	51
1983	8 936	825	9,3	51
1984	8 255	736	8,9	47
1985	7 410	733	9,9	48
1986	7 462	701	9,4	47
1987	7 306	696	9,5	—

5. Saisonale und regionale Entwicklung

Die Entwicklung des Unfallgeschehens innerhalb eines Jahres wird im Saarland — wie auch im übrigen Bundesgebiet — u.a. vom Witterungsverlauf bestimmt. Schneereiche Winter lassen die reinen Blechschadensunfälle kräftig ansteigen, während sich die Zahl der Personenschadensfälle in trockenen Sommermonaten besonders bei den Zweiradfahrern erhöht; verregnete Sommermonate reduzieren im allgemeinen den Zweiradverkehr.

Die Witterung im Jahre 1987 beeinflusste das Unfallgeschehen recht günstig. Zum Jahresanfang war es recht kalt, was vor allem die Verkehrsteilnahme von Zweiradfahrern und Fußgängern etwas einschränkte. Eine ähnliche Wirkung auf die Teilnahme am Straßenverkehr hatte auch der verregnete Sommer 1987. Die meisten Unfälle ereigneten sich im Jahr 1987 im Oktober mit insgesamt 3 282, gefolgt vom November mit 3 227 Unfällen. Hier wirken sich wohl die Anpassungsschwierigkeiten der Verkehrsteilnehmer an die herbstlichen Gefahren im Straßenverkehr aus. Der Saisonverlauf bei Personenschadensfällen zeigt jedoch neben dem Oktober 1987 mit 550 Personenschadensfällen, (wobei 15 Verkehrstote, 137 Schwer- und 542 Leichtverletzte gemeldet wurden) auch eine weitere Spitze der Personenschadensfälle im Sommermonat Juli 1987 mit 595 Fällen.

Wie schon in den Vorjahren sank auch im August 1987, dem Hauptferienmonat, die Zahl der Personenschadensfälle auf 437 deutlich ab. Dazu mag beitragen, daß der im Ferienmonat fehlende Schüler- und Berufsverkehr im Innerortsbereich nicht durch zusätzlichen Durchreiseverkehr kompensiert wird, da das Saarland nicht an den Hauptreiserouten liegt.

Trotz der Geschwindigkeitsbeschränkung innerhalb geschlossener Ortschaften ereigneten sich 71 % oder 3 900 Personenschadensfälle im Innerortsbereich. Im Bundesdurchschnitt beträgt der Anteil der Innerortsunfälle 67 %. Die allgemein höhere Verkehrsdichte und die hohe Teilnahme von besonders gefährdeten Verkehrsteilnehmern — wie Fußgänger, Radfahrer, Mofa- und Mopedfahrer, darunter Jugendliche und Senioren im Innerortsbereich — führten auch 1987 zu einer stärkeren Gefährdung innerorts als im Außerortsverkehr.

Eine Regionalisierung des Unfallgeschehens an der Saar zeigt auch 1987 einen deutlichen Unfallschwerpunkt im Ballungsgebiet "Stadtverband Saarbrücken", zu dem auch die Landeshauptstadt Saarbrücken zählt. Hier wurden 37 % aller Unfälle

oder 12 826 Unfälle festgestellt. Davon wurden knapp 70 % als sog. Bagatellunfälle, 2 104 als schwere Sachschadensfälle und 1 811 als Unfälle mit Personenschaden eingestuft. Im Stadtverband stellte die Polizei mit 23 Verkehrstoten und 2 318 Verletzten die meisten Unfallopfer im Saarland fest.

Unter den Landkreisen rangiert der Kreis Saarlouis mit 6 216 Unfällen, davon 1 056 mit Personenschaden, auf dem ersten Platz, gefolgt vom Saar-Pfalz-Kreis mit 5 345 Unfällen, davon 902 mit Personenverletzungen. Im Kreis Saarlouis starben 19 (1986: 22) Verkehrsteilnehmer an den Unfallfolgen, 398 (416) wurden schwer und 1 019 leicht verletzt. Im Saar-Pfalz-Kreis waren es 19 (19) Getötete, 110 (122) Schwer- und 1 045 (1 034) Leichtverletzte. Im Kreis Neunkirchen mit 4 517 Personenschadensfällen verunglückten 17 Verkehrsteilnehmer tödlich, 199 (213) schwer und 734 (816) leicht. Auf die nördlichen Landkreise, St. Wendel und Merzig-Wadern, entfiel mit 3 005 bzw. 2 978 Unfällen etwa 17 % aller Unfälle, jedoch mit 31 rund 29 % der Verkehrstoten. Einer von fünf Verletzten verunglückte im Nordsaarland.

6. Unfallursachen

Die Polizei kennzeichnet das Fehlverhalten der Unfallbeteiligten nach dem im Straßenverkehrsrecht enthaltenen Unfallursachenverzeichnis. Diese Unfallursachen (bis zu drei Ursachen bei einem Beteiligten) sind jedoch häufig als vorläufig anzusehen, da sie in der nachfolgenden Gerichtsverhandlung nicht immer bestätigt werden. Da die Polizei Verkehrsdelikte und Fehlverhalten der Unfallbeteiligten aufklären soll, rücken die personenbezogenen Unfallursachen stärker als die straßenbaulichen und witterungsbedingten Ursachen in den Vordergrund. Technische Defekte am Fahrzeug lassen sich häufig zum Zeitpunkt des Unfalls vom Polizeibeamten nur schwer erkennen.

Im Jahre 1987 wurden insgesamt 7 632 Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden registriert. Das sind durchschnittlich 1,4 Fehler pro Unfall oder 707 Fehlverhalten je 1 000 Beteiligte. Der größte Teil dieser Fehlverhalten (6 663 Fehler = 87 %) wurden — wie im Vorjahr — den Fahrzeugführern angelastet.

Daneben machten die Fußgänger 471 Fehler (6 %), die zu Personenschadensfällen führten. Nur 5 % oder 411 Unfallursachen waren auf die Straßenverhältnisse wie Glätte, Schlüpfrigkeit, auf Witterungseinflüsse, Hindernisse auf der Fahrbahn und sonstige technische Mängel zurückzuführen.

7. Alkoholunfälle

Eine der folgereichsten Unfallursachen, die sowohl Fahrzeugführern als auch Fußgängern zum Zeitpunkt des Unfalls angelastet werden kann, ist die Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit durch Alkoholgenuß. Da sich aus dem Alkoholgenuß im Straßenverkehr zum Teil verheerende Folgen ergeben, wird diese Unfallursache verstärkt analysiert. So wurde erstmals im Jahre 1987 auch eine bundesweite Analyse der "Alkoholunfälle" vorgenommen. Alkoholunfälle im Sinne dieser Betrachtung sind Verkehrsunfälle mit Personen- und schweren Sachschäden über DM 3 000, bei denen mindestens ein Beteiligter "alkoholisiert" war.

Von den im vergangenen Jahr registrierten 11 164 Unfällen mit Personen- und/oder schwerem Sachschaden, waren rund ein Zehntel (10,4 %) oder 1 163 Alkoholunfälle, von denen 669 Personenschaden und 494 schweren Sachschaden zur Folge hatten.

Bei diesen Alkoholunfällen verunglückten 970 Personen; 22 Verkehrsteilnehmer wurden getötet, 296 wurden schwer und 652 leicht verletzt. Die Anteile der Alkoholunfälle beliefen sich 1987 auf 12 % aller Personenschadensfälle bzw. auf 13 % aller Unfallopfer, wobei 20 % der Verkehrstoten, 21 % der Schwerverletzten und 11 % der Leichtverletzten bei Unfällen mit Alkoholeinfluß registriert wurden. Alkohol spielte bei 9 % der Sachschadensfälle eine Rolle. Dieser Anteil dürfte jedoch höher liegen, könnte man alle Sachschadensfälle incl. der Bagatellunfälle, die nur zahlenmäßig erfaßt werden, auf die Unfallbeeinträchtigung durch Alkohol auswerten. Die Dunkelziffer ist sicherlich bei dieser Kategorie von Unfällen sehr hoch, da alkoholisierte Beteiligte sich häufig durch Fahrerflucht der Unfallaufnahme durch die Polizei aus Angst vor Führerscheinverlust entziehen. Bei Personenschadensfällen trifft diese Verzerrung der Ergebnisse wahrscheinlich weniger oft zu.

Erwartungsgemäß häuften sich die Alkoholunfälle zu bestimmten Tageszeiten. 480 oder sieben von zehn Alkoholunfällen ereigneten sich bei Dunkelheit. 19 der 22 tödlich Verunglückten wurden in den Nachtstunden registriert. Entsprechend hoch war auch der Anteil bei den Schwerverletzten (235 Personen oder 72 %) und bei den Leichtverletzten (448 oder 69 %).

Bezieht man die Zahl der Alkoholunfälle in den Nachtstunden auf die Gesamtzahl aller Personenschadensfälle bei Dunkelheit, so war bei drei Zehntel dieser Verkehrsunfälle und der dabei Verunglückten Alkohol mit im Spiel.

Entsprechende Ergebnisse weisen auch die Tabellen nach Tagesstunden aus. Der Prozentsatz der Alkoholunfälle an den insgesamt polizeilich aufgenommenen Personenschadensfällen war in den Nachtstunden zwischen Mitternacht und vier Uhr morgens mit 47 % besonders hoch, während sich in den Tagesstunden von 6.00 Uhr morgens bis 18.00 Uhr nur wenige Unfälle mit Alkoholeinfluß ereigneten. Der Anteil der Alkoholunfälle an den Personenschadensfällen stieg mit zunehmender Tageszeit, wobei die wenigsten Alkoholunfälle (1 %) morgens zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr gemeldet wurden.

Unter den Wochentagen lag der Sonntag mit 23 % Alkoholunfällen, gefolgt vom Samstag mit 19 % Anteil, an der Spitze. Dienstags wurden anteilig die wenigsten Unfälle unter Alkoholgenuß registriert (7 %).

Jeder vierte (25,8 %) Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden im Jahre 1987 war weiblich. Ihr Anteil an den "alkoholisierten" Beteiligten war jedoch mit 7 % oder 47 Beteiligten vergleichsweise sehr gering gegenüber 632 männlichen Beteiligten (93 %) an Unfällen unter Alkoholeinfluß. Auf 1 000 Beteiligte insgesamt wurden 17 Frauen gegenüber 79 Männern polizeilich festgestellt, bei denen als Unfallursache Alkoholgenuß ermittelt wurde. Etwa die Hälfte oder 333 alkoholisierte Unfallbeteiligte waren zwischen 21 und 35 Jahre als. In diese Altersgruppe entfielen sechs bzw. 16 alkoholisierte weibliche Unfallbeteiligte. 7 % oder 105 Fahranfänger zwischen 18 und 21 Jahren waren "alkoholisiert".

Bei Kraftfahrzeugführern wird im Saarland auch die Blutalkoholkonzentration ausgewertet. Von 595 unfallbeteiligten Kfz-Führern hatten 173 oder fast drei Zehntel eine BAK-Konzentration von 1,5 bis 2,0 Promille, bei 103 Personen oder 17 % wurde eine Blutalkoholkonzentration von 2,0 bis 2,5 Promille gemessen. Von den insgesamt 328 Unfallbeteiligten mit BAK-Werten über 1,5 Promille waren lediglich 23 oder 7 % Frauen gegenüber 305 Männern.

Ursachen von Straßenverkehrsunfällen 1987

Unfälle mit Alkoholeinfluß und Unfallfolgen

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUN- GLUECKTE	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN
** S A A R L A N D **						
ALLE UNFAELLE						
O R T S L A G E						
INNERORTS	3900	4891	51	889	3951	4040
AUSSERORTS OHNE AUTOBAHN	1251	1900	49	451	1400	1017
AUF AUTOBAHNEN	362	515	8	79	428	594
INSGESAMT	5513	7306	108	1419	5779	5651
U N F A L L T Y P						
FAHRUNFALL	1338	1878	38	517	1323	1478
ABBIEGE-UNFALL	659	902	5	126	771	644
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	1026	1370	13	173	1184	1311
UEBERSCHREITEN-UNFALL	609	673	33	239	401	57
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	219	270	-	39	231	411
UNFALL IM LAENGSVERKEHR	1033	1439	11	170	1258	1115
SONSTIGER UNFALL	629	774	8	155	611	635
INSGESAMT	5513	7306	108	1419	5779	5651
L I C H T V E R H A E L T N I S S E						
HELL	3619	4655	42	765	3848	3678
DAEMMERUNG	212	275	6	61	208	200
DUNKELHEIT	1682	2376	60	593	1723	1773
DAR: STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	911	1220	27	297	896	952
ZUSAMMEN	5513	7306	108	1419	5779	5651
M O N A T						
JANUAR	319	422	4	81	337	413
FEBRUAR	370	497	5	97	395	497
MAERZ	452	628	10	134	484	502
APRIL	442	562	7	123	432	421
MAI	511	684	13	136	535	492
JUNI	470	610	5	85	520	427
JULI	595	787	8	165	614	477
AUGUST	437	565	10	104	451	384
SEPTEMBER	486	643	6	125	512	415
OKTOBER	550	694	15	137	542	531
NOVEMBER	469	626	9	128	489	575
DEZEMBER	412	588	16	104	468	517
INSGESAMT	5513	7306	108	1419	5779	5651
W O C H E N T A G						
MONTAG	848	1126	17	203	906	815
DIENSTAG	785	1008	12	182	814	834
MITTWOCH	813	1080	12	188	880	810
DONNERSTAG	772	985	16	183	786	781
FREITAG	894	1171	20	221	930	986
SAMSTAG	795	1093	16	226	851	823
SONNTAG	606	843	15	216	612	602
INSGESAMT	5513	7306	108	1419	5779	5651
U H R Z E I T						
0 UHR BIS 1.59	246	341	7	104	230	275
2 UHR BIS 3.59	158	219	8	56	155	192
4 UHR BIS 5.59	151	200	4	49	147	175
6 UHR BIS 7.59	394	515	6	89	420	406
8 UHR BIS 9.59	317	395	2	58	335	422
10 UHR BIS 11.59	472	608	8	95	505	524
12 UHR BIS 13.59	572	738	3	111	624	581
14 UHR BIS 15.59	801	1049	7	161	881	748
16 UHR BIS 17.59	893	1176	20	218	938	831
18 UHR BIS 19.59	693	913	22	187	704	603
20 UHR BIS 21.59	425	610	9	159	442	411
22 UHR BIS 23.59	376	527	11	131	385	410
ZUSAMMEN 1)	5498	7291	107	1418	5766	5578

- 1) UNFAELLE MIT FEHLENDEN MERKMALEN WURDEN NICHT AUSGEWERTET
2) ALKOHOLUNFAELLE SIND UNFAELLE,
BEI DENEN MINDESTENS EIN BETEILIGTER ALKOHOLISIERT WAR

Ursachen von Straßenverkehrsunfällen 1987

Unfälle mit Alkoholeinfluß und Unfallfolgen

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUN- GLUECKTE	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN
ALKOHOLUNFAELLE 2)						
O R T S L A G E						
INNERORTS	459	628	12	171	445	373
AUSSERORTS OHNE AUTOBAHN	167	277	9	103	165	70
AUF AUTOBAHNEN	43	65	1	22	42	51
INSGESAMT	669	970	22	296	652	494
U N F A L L T Y P						
FAHRUNFALL	326	472	5	171	296	231
ABBIEGE-UNFALL	33	54	1	14	39	19
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	46	70	-	9	61	33
UEBERSCHREITEN-UNFALL	56	61	7	25	29	2
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	36	50	-	11	39	54
UNFALL IM LAENGSVERKEHR	77	136	6	29	101	60
SONSTIGER UNFALL	95	127	3	37	87	95
INSGESAMT	669	970	22	296	652	494
L I C H T V E R H A E L T N I S S E						
HELL	166	237	2	53	182	122
DAEMMERUNG	23	31	1	8	22	18
DUNKELHEIT	480	702	19	235	448	354
DAR: STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	281	390	8	118	264	223
ZUSAMMEN	669	970	22	296	652	494
M O N A T						
JANUAR	50	65	2	17	46	42
FEBRUAR	47	59	2	20	37	48
MAERZ	38	57	2	19	36	34
APRIL	41	58	-	18	40	31
MAI	56	82	2	25	55	43
JUNI	56	85	1	27	57	34
JULI	74	125	1	36	88	40
AUGUST	56	80	1	19	60	42
SEPTEMBER	56	92	3	31	58	27
OKTOBER	76	99	3	36	60	38
NOVEMBER	62	89	3	26	60	62
DEZEMBER	57	79	2	22	55	53
INSGESAMT	669	970	22	296	652	494
W O C H E N T A G						
MONTAG	89	122	1	38	83	46
DIENSTAG	56	79	-	20	59	45
MITTWOCH	68	99	3	28	68	49
DONNERSTAG	78	115	4	37	74	54
FREITAG	90	132	1	46	85	76
SAMSTAG	149	206	6	50	150	126
SONNTAG	139	217	7	77	133	98
INSGESAMT	669	970	22	296	652	494
U H R Z E I T						
0 UHR BIS 1.59	116	160	1	52	107	85
2 UHR BIS 3.59	75	108	4	34	70	64
4 UHR BIS 5.59	40	57	1	20	36	31
6 UHR BIS 7.59	15	19	1	7	11	18
8 UHR BIS 9.59	6	8	-	-	8	6
10 UHR BIS 11.59	13	14	-	3	11	7
12 UHR BIS 13.59	17	22	-	3	19	8
14 UHR BIS 15.59	29	54	-	13	41	24
16 UHR BIS 17.59	48	67	3	10	54	39
18 UHR BIS 19.59	92	134	6	34	94	54
20 UHR BIS 21.59	92	139	3	51	85	70
22 UHR BIS 23.59	124	186	3	69	114	82
ZUSAMMEN 1)	667	968	22	296	650	488

- 1) UNFAELLE MIT FEHLENDEN MERKMALEN WURDEN NICHT AUSGEWERTET
 2) ALKOHOLUNFAELLE SIND UNFAELLE,
 BEI DENEN MINDESTENS EIN BETEILIGTER ALKOHOLISIERT WAR

Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen 1987

Alkoholisierte Beteiligte nach Altersgruppen

VERKEHRSBETEILIGUNG	INSGESAMT 1)	DARUNTER: IM ALTER VON... BIS... UNTER JAHREN							65-75	75 U.M.
		15-18	18-21	21-25	25-35	35-45	45-55	55-65		
** S A A R L A N D **										
I N N E R H A L B U N D A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N										
BETEILIGTE INSGESAMT										
MOFAS/MOPEDS	259	78	21	25	36	21	34	24	8	9
LEICHTKRAFTRAEDER	195	163	19	2	3	5	1	1	-	-
KRAFTRAEDER / KRAFTROLLER	453	32	98	143	143	24	9	2	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	7979	28	1318	1444	1953	1098	955	529	185	64
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	367	-	21	41	119	79	62	23	6	-
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	20	-	2	2	3	6	2	2	-	1
FAHRRAEDE	586	101	37	30	55	37	52	30	26	8
FUSSGAENGER	778	37	41	42	65	48	66	66	65	83
INSGESAMT 2)	10788	445	1558	1737	2419	1350	1213	690	293	166
DAR: WEIBLICH	2786	68	388	473	657	398	320	149	89	63
ALKOHOLISIERTE BETEILIGTE										
MOFAS/MOPEDS	48	-	3	7	12	8	13	4	1	-
LEICHTKRAFTRAEDER	7	4	1	-	1	1	-	-	-	-
KRAFTRAEDER / KRAFTROLLER	22	-	4	5	11	1	1	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	512	6	92	110	157	75	49	21	1	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	4	-	-	-	2	1	-	1	-	-
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
FAHRRAEDE	24	1	2	2	4	1	6	4	4	-
FUSSGAENGER	60	1	3	7	14	10	12	10	3	-
INSGESAMT 2)	679	13	105	131	202	97	81	40	9	1
DAR: WEIBLICH	47	1	4	6	16	11	6	2	1	-
VON JE 1 000 BETEILIGTEN INSGESAMT WAREN ALKOHOLISIERT										
MOFAS/MOPEDS	185	-	143	280	333	381	382	167	125	-
LEICHTKRAFTRAEDER	36	25	53	-	333	200	-	-	-	-
KRAFTRAEDER / KRAFTROLLER	49	-	41	35	77	42	111	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	64	214	70	76	80	68	51	40	5	16
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	11	-	-	-	17	13	-	43	-	-
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	50	-	-	-	333	-	-	-	-	-
FAHRRAEDE	41	10	54	67	73	27	115	133	154	-
FUSSGAENGER	77	27	73	167	215	208	182	152	46	-
INSGESAMT 2)	63	29	67	75	84	72	67	58	31	6
DAR: WEIBLICH	17	15	10	13	24	28	19	13	11	-
DARUNTER: I N N E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N										
BETEILIGTE INSGESAMT										
MOFAS/MOPEDS	210	62	19	22	28	17	25	18	7	9
LEICHTKRAFTRAEDER	173	145	15	2	3	5	1	1	-	-
KRAFTRAEDER / KRAFTROLLER	323	27	77	94	99	16	6	2	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	5639	22	894	979	1381	792	691	383	146	39
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	219	-	12	27	61	45	43	16	3	-
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	14	-	2	1	3	5	1	-	-	1
FAHRRAEDE	512	85	34	26	48	29	43	19	23	8
FUSSGAENGER	742	36	39	39	58	46	61	64	62	81
INSGESAMT 2)	7939	379	1093	1196	1713	977	896	512	243	138
DAR: WEIBLICH	2169	62	276	339	479	309	266	124	82	62
ALKOHOLISIERTE BETEILIGTE										
MOFAS/MOPEDS	38	-	3	6	10	6	10	2	1	-
LEICHTKRAFTRAEDER	5	3	-	-	1	1	-	-	-	-
KRAFTRAEDER / KRAFTROLLER	14	-	2	4	6	1	1	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	331	5	68	60	104	47	32	14	1	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
FAHRRAEDE	20	1	2	2	4	1	4	3	3	-
FUSSGAENGER	55	1	3	6	14	10	9	9	3	-
INSGESAMT 2)	467	11	78	78	140	67	56	29	8	-
DAR: WEIBLICH	38	1	3	5	13	9	4	2	1	-
VON JE 1 000 BETEILIGTEN INSGESAMT WAREN ALKOHOLISIERT										
MOFAS/MOPEDS	181	-	158	273	357	353	400	111	143	-
LEICHTKRAFTRAEDER	29	21	-	-	333	200	-	-	-	-
KRAFTRAEDER / KRAFTROLLER	43	-	26	43	61	63	167	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	59	227	76	61	75	59	46	37	7	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	9	-	-	-	-	22	-	63	-	-
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	71	-	-	-	333	-	-	-	-	-
FAHRRAEDE	39	12	59	77	83	34	93	158	130	-
FUSSGAENGER	74	28	77	154	241	217	148	141	48	-
INSGESAMT 2)	59	29	71	65	82	69	63	57	33	-
DAR: WEIBLICH	18	16	11	15	27	29	15	16	12	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS
2) EINSCHL. SONSTIGE BETEILIGTE

Ursachen von Straßenverkehrsunfällen 1987

Unfälle mit Alkoholeinfluß und Unfallfolgen

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUN- GLUECKTE	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN
ANTEILE DER ALKOHOLUNFAELLE 2) AN ALLEN UNFAELLEN						
O R T S L A G E						
INNERORTS	11.8	12.8	23.5	19.2	11.3	9.2
AUSSERORTS OHNE AUTOBAHN	13.3	14.6	18.4	22.8	11.8	6.9
AUF AUTOBAHNEN	11.9	12.6	12.5	27.8	9.8	8.6
INSGESAMT	12.1	13.3	20.4	20.9	11.3	8.7
U N F A L L T Y P						
FAHRUNFALL	24.4	25.1	13.2	33.1	22.4	15.6
ABBIEGE-UNFALL	5.0	6.0	20.0	11.1	5.1	3.0
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	4.5	5.1	-	5.2	5.2	2.5
UEBERSCHREITEN-UNFALL	9.2	9.1	21.2	10.5	7.2	3.5
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	16.4	18.5	-	28.2	16.9	13.1
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	7.5	9.5	54.5	17.1	8.0	5.4
SONSTIGER UNFALL	15.1	16.4	37.5	23.9	14.2	15.0
INSGESAMT	12.1	13.3	20.4	20.9	11.3	8.7
L I C H T V E R H A E L T N I S S E						
HELL	4.6	5.1	4.8	6.9	4.7	3.3
DAEMMERUNG	10.8	11.3	16.7	13.1	10.6	9.0
DUNKELHEIT	28.5	29.5	31.7	39.6	26.0	20.0
DAR: STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	30.8	32.0	29.6	39.7	29.5	23.4
ZUSAMMEN	12.1	13.3	20.4	20.9	11.3	8.7
M O N A T						
JANUAR	15.7	15.4	50.0	21.0	13.6	10.2
FEBRUAR	12.7	11.9	40.0	20.6	9.4	9.7
MAERZ	8.4	9.1	20.0	14.2	7.4	6.8
APRIL	9.3	10.3	-	14.6	9.3	7.4
MAI	11.0	12.0	15.4	18.4	10.3	8.7
JUNI	11.9	13.9	20.0	31.8	11.0	8.0
JULI	12.4	15.9	12.5	21.8	14.3	8.4
AUGUST	12.8	14.2	10.0	18.3	13.3	10.9
SEPTEMBER	11.5	14.3	50.0	24.8	11.3	6.5
OKTOBER	13.8	14.3	20.0	26.3	11.1	7.2
NOVEMBER	13.2	14.2	33.3	20.3	12.3	10.8
DEZEMBER	13.8	13.4	12.5	21.2	11.8	10.3
INSGESAMT	12.1	13.3	20.4	20.9	11.3	8.7
W O C H E N T A G						
MONTAG	10.5	10.8	5.9	18.7	9.2	5.6
DIENSTAG	7.1	7.8	-	11.0	7.2	5.4
MITTWOCH	8.4	9.2	25.0	14.9	7.7	6.0
DONNERSTAG	10.1	11.7	25.0	20.2	9.4	6.9
FREITAG	10.1	11.3	5.0	20.8	9.1	7.7
SAMSTAG	18.7	18.8	37.5	22.1	17.6	15.3
SONNTAG	22.9	25.7	46.7	35.6	21.7	16.3
INSGESAMT	12.1	13.3	20.4	20.9	11.3	8.7
U H R Z E I T						
0 UHR BIS 1.59	47.2	46.9	14.3	50.0	46.5	30.9
2 UHR BIS 3.59	47.5	49.3	50.0	60.7	45.2	33.3
4 UHR BIS 5.59	26.5	28.5	25.0	40.8	24.5	17.7
6 UHR BIS 7.59	3.8	3.7	16.7	7.9	2.6	4.4
8 UHR BIS 9.59	1.9	2.0	-	-	2.4	1.4
10 UHR BIS 11.59	2.8	2.3	-	3.2	2.2	1.3
12 UHR BIS 13.59	3.0	3.0	-	2.7	3.0	1.4
14 UHR BIS 15.59	3.6	5.1	-	8.1	4.7	3.2
16 UHR BIS 17.59	5.4	5.7	15.0	4.6	5.8	4.7
18 UHR BIS 19.59	13.3	14.7	27.3	18.2	13.4	9.0
20 UHR BIS 21.59	21.6	22.8	33.3	32.1	19.2	17.0
22 UHR BIS 23.59	33.0	35.3	27.3	52.7	29.6	20.0
ZUSAMMEN 1)	12.1	13.3	20.6	20.9	11.3	8.7

1) UNFAELLE MIT FEHLENDEN MERKMALEN WURDEN NICHT AUSGEWERTET

2) ALKOHOLUNFAELLE SIND UNFAELLE,
BEI DENEN MINDESTENS EIN BETEILIGTER ALKOHOLISIERT WAR

Tabellenteil

U R S A C H E N B E I U N F A E L L E N M I T P E R S O N E N S C H A D E N U N D S C H W E R E M

SAARLAND

WOCHENTAG	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	TAGES
	BIS 0.59	BIS 1.59	BIS 2.59	BIS 3.59	BIS 4.59	BIS 5.59	BIS 6.59	BIS 7.59	BIS 8.59	BIS 9.59	BIS 10.59	11.00 BIS 11.59
N A C H D E R U R S A C H E 1)												
												A L K O H O L
SONNTAG	22	32	29	20	12	6	4	3	1	1	1	-
MONTAG	12	16	6	1	1	-	3	-	-	-	-	3
DIENSTAG	8	4	7	-	1	2	1	1	1	1	-	1
MITTWOCH	5	9	7	2	5	-	3	1	-	1	2	-
DONNERSTAG	6	9	6	3	3	4	1	1	2	-	2	1
FREITAG	12	9	6	5	6	4	5	-	1	-	3	-
SAMSTAG	20	24	23	17	7	17	6	2	2	1	2	3
ZUSAMMEN	85	103	84	48	35	33	23	8	7	4	10	8
												G E S C H W I
SONNTAG	13	21	18	20	10	7	8	5	4	7	13	6
MONTAG	19	15	6	4	3	9	9	24	17	12	8	13
DIENSTAG	7	5	5	7	6	19	31	38	21	18	8	13
MITTWOCH	13	6	8	4	6	16	24	34	15	22	9	14
DONNERSTAG	9	5	6	3	2	3	11	14	21	8	6	14
FREITAG	12	11	6	4	2	9	17	18	16	7	9	14
SAMSTAG	11	16	4	14	10	9	9	5	12	11	13	13
ZUSAMMEN	84	79	53	56	39	72	109	138	106	85	66	86
												A B
SONNTAG	4	7	4	1	1	-	-	-	-	4	1	4
MONTAG	1	1	-	1	-	2	5	24	4	12	13	11
DIENSTAG	1	2	-	-	-	3	6	10	5	7	11	12
MITTWOCH	-	2	-	1	-	3	7	12	7	6	3	12
DONNERSTAG	-	1	1	-	-	1	7	15	6	8	9	11
FREITAG	-	1	-	-	2	1	3	14	6	6	9	14
SAMSTAG	2	2	1	-	2	1	-	2	-	5	11	14
ZUSAMMEN	8	16	6	3	5	11	23	77	28	48	57	78
												U E B E R
SONNTAG	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	1	-
MONTAG	-	1	-	-	1	2	1	3	2	1	1	2
DIENSTAG	-	1	-	-	-	-	1	4	1	3	2	3
MITTWOCH	-	-	-	-	-	-	1	3	5	3	1	1
DONNERSTAG	-	-	-	-	-	2	1	1	2	1	-	1
FREITAG	-	1	-	-	-	1	2	6	1	-	-	5
SAMSTAG	1	1	-	-	-	1	-	-	3	3	2	6
ZUSAMMEN	1	4	-	1	2	7	8	19	12	8	7	18

U R S A C H E N B E I U N F A E L L E N M I T P E R S O N E N S C H A D E N U N D S C H W E R E M

SAARLAND

WOCHENTAG	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	TAGES
	BIS 0.59	BIS 1.59	BIS 2.59	BIS 3.59	BIS 4.59	BIS 5.59	BIS 6.59	BIS 7.59	BIS 8.59	BIS 9.59	BIS 10.59	11.00 BIS 11.59
N A C H D E R U R S A C H E 1)												
												V O R F A H R T
SONNTAG	4	5	-	1	-	2	1	-	1	1	6	12
MONTAG	1	4	1	-	1	6	10	15	14	16	13	12
DIENSTAG	1	-	-	-	-	5	12	13	11	8	17	18
MITTWOCH	1	-	2	-	-	4	3	21	8	17	22	12
DONNERSTAG	-	2	1	-	-	3	9	16	11	15	8	18
FREITAG	2	1	-	-	1	4	10	15	10	7	17	22
SAMSTAG	6	6	3	2	-	2	2	1	14	18	24	30
ZUSAMMEN	15	18	7	3	2	26	47	81	69	82	107	124
												F A L S C H E S V E R H A L T E N
SONNTAG	-	1	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-
MONTAG	1	-	1	-	-	-	2	3	1	1	3	7
DIENSTAG	-	-	-	-	-	-	2	2	3	-	2	5
MITTWOCH	-	1	-	-	-	1	-	5	1	4	4	2
DONNERSTAG	-	-	-	-	1	-	1	3	1	1	1	5
FREITAG	-	-	-	-	-	4	1	3	-	1	3	8
SAMSTAG	-	-	-	1	-	-	-	3	-	3	3	8
ZUSAMMEN	1	2	2	3	1	5	7	17	6	10	16	35
												F A L S C H E S V E R H A L T E N B E I M U E B E R S C H R E I T E N
SONNTAG	3	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
MONTAG	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	2
DIENSTAG	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	1	3
MITTWOCH	-	-	1	-	-	-	-	2	1	2	-	-
DONNERSTAG	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	1	1
FREITAG	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	1
SAMSTAG	-	-	-	-	-	-	1	3	2	1	1	1
ZUSAMMEN	3	2	1	-	1	2	2	9	5	3	4	7
												U R S A C H E N
SONNTAG	87	119	104	85	47	33	22	13	12	30	35	45
MONTAG	57	67	26	13	14	31	58	105	77	68	81	84
DIENSTAG	30	25	29	16	16	52	107	136	100	80	79	95
MITTWOCH	37	32	32	14	18	50	73	132	69	89	75	80
DONNERSTAG	31	36	27	14	17	29	46	92	71	67	63	98
FREITAG	50	43	23	17	22	37	64	96	62	47	78	105
SAMSTAG	72	89	66	67	35	56	26	34	55	69	95	124
ZUSAMMEN	364	411	307	226	169	288	396	608	446	450	506	631

1) NUR ERSTE URSACHE VOM ERSTEN VERKEHRSTEILNEHMER 2) ALLE URSACHEN VOM ERSTEN VERKEHRSTEILNEHMER UND ALLGEMEINE URSACHEN

SACHSCHADEN NACH STUNDEN UND WOCHENTAGEN

SAARLAND

STUNDEN													OHNE AN-GABE	ZU SAMMEN	WOCHENTAG
12.00 BIS 12.59	13.00 BIS 13.59	14.00 BIS 14.59	15.00 BIS 15.59	16.00 BIS 16.59	17.00 BIS 17.59	18.00 BIS 18.59	19.00 BIS 19.59	20.00 BIS 20.59	21.00 BIS 21.59	22.00 BIS 22.59	23.00 BIS 23.59				
E I N F L U S S															
2	4	4	7	5	5	7	10	11	11	13	13	1	224	SONNTAG	
-	1	3	6	7	5	12	3	9	8	13	11	-	120	MONTAG	
-	-	4	-	3	4	9	8	4	10	8	13	2	92	DIENSTAG	
-	1	2	2	4	4	12	9	8	12	7	13	-	109	MITTWOCH	
2	1	4	5	7	5	8	8	8	14	11	9	-	120	DONNERSTAG	
2	2	5	5	7	8	8	15	9	10	10	16	3	151	FREITAG	
3	3	2	3	6	10	12	10	18	19	20	26	1	257	SAMSTAG	
9	12	24	28	39	41	68	63	67	84	82	101	7	1073	ZUSAMMEN	
N D I G K E I T															
11	18	16	14	15	16	11	18	16	11	12	17	3	310	SONNTAG	
13	22	28	22	34	24	16	17	9	12	10	12	3	360	MONTAG	
9	16	16	30	27	25	21	22	16	16	15	7	1	399	DIENSTAG	
4	15	18	14	27	19	17	22	16	13	9	13	3	361	MITTWOCH	
13	7	19	11	20	20	31	17	9	6	11	8	3	277	DONNERSTAG	
12	15	14	34	27	19	23	33	24	21	17	30	4	398	FREITAG	
12	22	24	12	18	18	14	18	14	15	22	25	2	343	SAMSTAG	
74	115	135	137	168	141	133	147	104	94	96	112	19	2448	ZUSAMMEN	
S T A N D															
5	6	6	8	4	6	5	7	7	2	2	-	-	84	SONNTAG	
7	13	12	12	30	16	7	4	7	5	2	3	1	193	MONTAG	
8	17	20	15	17	19	11	3	3	2	4	6	-	182	DIENSTAG	
13	10	15	23	20	26	14	6	1	4	7	4	-	191	MITTWOCH	
10	9	12	17	26	11	10	10	2	5	2	4	2	179	DONNERSTAG	
17	10	21	20	19	16	20	4	6	4	3	4	-	200	FREITAG	
22	9	8	10	6	7	6	4	7	4	4	3	-	130	SAMSTAG	
82	74	94	105	122	101	73	38	33	26	24	24	3	1159	ZUSAMMEN	
H O L E N															
3	3	2	4	2	1	5	1	1	-	2	-	-	28	SONNTAG	
2	5	2	5	7	5	2	3	1	-	-	-	-	46	MONTAG	
1	2	5	6	12	3	2	2	1	1	-	1	-	51	DIENSTAG	
-	2	4	4	7	3	7	1	3	2	-	-	-	46	MITTWOCH	
3	2	5	8	6	7	1	3	4	1	-	1	-	50	DONNERSTAG	
3	3	10	4	7	6	6	4	3	-	-	3	-	64	FREITAG	
5	5	3	4	2	2	3	2	-	1	3	2	-	49	SAMSTAG	
17	22	31	35	43	27	26	16	13	5	5	7	-	334	ZUSAMMEN	

SACHSCHADEN NACH STUNDEN UND WOCHENTAGEN

SAARLAND

STUNDEN													OHNE AN-GABE	ZU SAMMEN	WOCHENTAG
12.00 BIS 12.59	13.00 BIS 13.59	14.00 BIS 14.59	15.00 BIS 15.59	16.00 BIS 16.59	17.00 BIS 17.59	18.00 BIS 18.59	19.00 BIS 19.59	20.00 BIS 20.59	21.00 BIS 21.59	22.00 BIS 22.59	23.00 BIS 23.59				
V O R R A N G															
9	12	13	19	13	10	12	8	13	10	13	9	-	174	SONNTAG	
21	22	27	19	38	35	28	15	11	6	9	3	1	328	MONTAG	
11	17	28	31	20	29	18	16	14	7	7	4	-	287	DIENSTAG	
28	12	29	22	33	25	16	14	9	9	6	2	1	296	MITTWOCH	
12	22	29	20	25	19	30	10	10	8	9	4	-	289	DONNERSTAG	
21	29	30	38	30	31	34	16	9	6	9	11	-	353	FREITAG	
26	20	16	17	10	20	16	5	11	12	8	6	-	275	SAMSTAG	
128	134	172	174	169	169	154	84	77	58	61	39	2	2002	ZUSAMMEN	
GEGENUEBER FUSSGAENGERN															
-	-	3	1	1	2	2	1	1	1	-	2	-	19	SONNTAG	
5	1	7	4	4	6	-	3	2	1	1	3	-	56	MONTAG	
3	2	4	3	2	3	5	1	-	-	-	-	-	37	DIENSTAG	
3	3	3	3	2	2	7	3	1	2	-	-	-	47	MITTWOCH	
2	2	-	7	5	8	3	5	-	1	3	1	1	51	DONNERSTAG	
3	-	6	4	7	5	7	5	1	1	1	4	-	64	FREITAG	
5	3	2	1	1	3	3	4	-	1	1	2	-	42	SAMSTAG	
21	11	25	23	22	29	27	22	5	7	6	12	1	316	ZUSAMMEN	
DER FAHRBAHN DURCH FUSSGAENGER															
-	-	2	-	2	-	1	4	3	-	-	-	-	18	SONNTAG	
4	-	3	1	4	8	3	1	1	-	-	-	-	30	MONTAG	
2	1	4	-	7	3	5	-	-	1	-	1	-	35	DIENSTAG	
4	2	-	2	4	3	-	1	1	-	1	-	-	28	MITTWOCH	
4	1	6	1	3	5	1	1	-	-	-	-	-	30	DONNERSTAG	
5	2	3	1	3	2	4	1	1	1	1	2	-	35	FREITAG	
-	2	2	-	2	1	2	1	1	1	-	1	-	13	SAMSTAG	
19	8	20	9	23	24	18	12	8	3	2	4	-	189	ZUSAMMEN	
I N S G E S A M T 2)															
48	73	83	101	83	87	79	87	88	69	71	73	15	1589	SONNTAG	
89	116	150	139	197	158	120	78	77	62	71	51	11	2000	MONTAG	
66	94	132	139	163	148	137	100	74	63	64	59	13	2017	DIENSTAG	
82	90	119	126	179	158	125	122	76	81	63	59	14	1995	MITTWOCH	
83	84	130	145	160	147	142	95	79	68	68	52	14	1858	DONNERSTAG	
115	108	153	183	185	158	173	151	90	86	92	119	19	2276	FREITAG	
132	128	108	88	90	108	100	77	103	97	114	127	13	2073	SAMSTAG	
615	693	875	921	1057	964	876	710	587	526	543	540	99	13808	ZUSAMMEN	

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1987

ART	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN				INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON DM 3000 U.M.
	GETOETE- TEN	DAVON MIT SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETE- TE		SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
A U F B U N D E S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	169	-	19	150	215	-	19	196	175
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	141	-	11	130	182	-	12	170	178
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	22	-	1	21	23	-	1	22	53
ENTGEGENKOMMT	87	2	22	63	144	2	30	112	56
EINBIEGT ODER KREUZT	242	1	36	205	322	1	41	280	294
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	108	8	36	64	120	9	38	73	2
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	2	-	-	2	-
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	30	2	7	21	39	2	11	26	41
LINKS	17	-	5	12	24	-	6	18	30
UNFALL ANDERER ART	70	1	13	56	90	1	14	75	47
INSGESAMT	888	14	150	724	1161	15	172	974	876
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	28	-	3	25	43	-	3	40	34
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	36	-	4	32	54	-	4	50	37
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	6	-	2	4	9	-	2	7	10
ENTGEGENKOMMT	47	4	14	29	102	4	26	72	30
EINBIEGT ODER KREUZT	88	5	13	70	157	5	30	122	60
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	7	2	3	2	8	2	3	3	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	3
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	43	-	16	27	50	-	18	32	52
LINKS	32	2	12	18	47	2	18	27	33
UNFALL ANDERER ART	29	-	8	21	40	-	10	30	21
INSGESAMT	316	13	75	228	510	13	114	383	280
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	197	-	22	175	258	-	22	236	209
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	177	-	15	162	236	-	16	220	215
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	28	-	3	25	32	-	3	29	63
ENTGEGENKOMMT	134	6	36	92	246	6	56	184	86
EINBIEGT ODER KREUZT	330	6	49	275	479	6	71	402	354
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	115	10	39	66	128	11	41	76	2
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	2	-	-	2	3
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	73	2	23	48	89	2	29	58	93
LINKS	49	2	17	30	71	2	24	45	63
UNFALL ANDERER ART	99	1	21	77	130	1	24	105	68
INSGESAMT	1204	27	225	952	1671	28	286	1357	1156
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	1

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1987

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN			DAVON MIT GETOETE- TEN SCHWER- VERLETZTEN LEICHT- VERLETZTEN			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE					
A U F L A N D E S S T R A S S E N											
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN											
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS											
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	151	-	16	135	189	-	18	171	199		
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	139	1	9	129	171	1	12	158	143		
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	19	-	-	19	20	-	-	20	17		
ENTGEGENKOMMT	89	-	20	69	156	-	28	128	88		
EINBIEGT ODER KREUZT	238	1	33	204	290	1	38	251	322		
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	125	9	57	59	133	9	57	67	1		
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	1	1	2	-	1	1	1		
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH											
RECHTS	54	2	13	39	66	2	19	45	67		
LINKS	38	-	13	25	51	-	18	33	40		
UNFALL ANDERER ART	65	-	11	54	74	-	11	63	50		
INSGESAMT	920	13	173	734	1152	13	202	937	928		
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1		
AUSSE RHALB VON ORTSCHAFTEN											
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS											
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	20	-	2	18	25	-	2	23	17		
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	47	-	10	37	66	-	11	55	46		
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	8	1	2	5	10	1	2	7	4		
ENTGEGENKOMMT	89	7	29	53	191	8	67	116	52		
EINBIEGT ODER KREUZT	78	4	14	60	133	4	21	108	76		
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	7	2	2	3	8	2	3	3	-		
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	2	-	-	2	1		
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH											
RECHTS	120	5	39	76	155	5	51	99	83		
LINKS	58	1	13	44	74	1	15	58	49		
UNFALL ANDERER ART	34	-	4	30	39	-	5	34	24		
INSGESAMT	463	20	115	328	703	21	177	505	352		
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INNERHALB UND AUSSE RHALB VON ORTSCHAFTEN											
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS											
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	171	-	18	153	214	-	20	194	216		
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	186	1	19	166	237	1	23	213	189		
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	27	1	2	24	30	1	2	27	21		
ENTGEGENKOMMT	178	7	49	122	347	8	95	244	140		
EINBIEGT ODER KREUZT	316	5	47	264	423	5	59	359	398		
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	132	11	59	62	141	11	60	70	1		
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	4	-	1	3	4	-	1	3	2		
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH											
RECHTS	174	7	52	115	221	7	70	144	150		
LINKS	96	1	26	69	125	1	33	91	89		
UNFALL ANDERER ART	99	-	15	84	113	-	16	97	74		
INSGESAMT	1383	33	288	1062	1855	34	379	1442	1280		
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1		

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1987

ART	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN				INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON DM 3000 U.M.
	GETOETETEN	DAVON MIT SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN			GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
A U F K R E I S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	63	-	6	57	81	-	6	75	118
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	37	-	4	33	39	-	4	35	52
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	11	1	2	8	14	1	2	11	3
ENTGEGENKOMMT	47	1	16	30	86	1	22	63	70
EINBIEGT ODER KREUZT	145	1	22	122	189	1	28	160	155
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	82	7	35	40	90	7	40	43	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	4
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	40	2	15	23	53	2	20	31	38
LINKS	33	1	11	21	38	1	13	24	35
UNFALL ANDERER ART	50	-	14	36	53	-	17	36	36
INSGESAMT	508	13	125	370	643	13	152	478	511
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	13	-	1	12	19	-	1	18	13
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	24	-	7	17	34	-	9	25	21
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	3	-	-	3	6	-	-	6	3
ENTGEGENKOMMT	53	1	15	37	94	1	19	74	35
EINBIEGT ODER KREUZT	41	3	5	33	63	3	8	52	53
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	10	2	6	2	12	2	6	4	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	2	-	-	2	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	68	2	22	44	113	2	31	80	62
LINKS	57	4	19	34	74	4	24	46	44
UNFALL ANDERER ART	26	1	5	20	29	1	6	22	10
INSGESAMT	297	13	80	204	446	13	104	329	242
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	76	-	7	69	100	-	7	93	131
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	61	-	11	50	73	-	13	60	73
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	14	1	2	11	20	1	2	17	6
ENTGEGENKOMMT	100	2	31	67	180	2	41	137	105
EINBIEGT ODER KREUZT	186	4	27	155	252	4	36	212	208
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	92	9	41	42	102	9	46	47	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	2	-	-	2	5
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	108	4	37	67	166	4	51	111	100
LINKS	90	5	30	55	112	5	37	70	79
UNFALL ANDERER ART	76	1	19	56	82	1	23	58	46
INSGESAMT	805	26	205	574	1089	26	256	807	753
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	2

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1987

ART	UNFAELLE	DAVON MIT			INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON DM 3000 U.M.
	MIT PERSONENSCHADEN	GETOETETEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN		GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
	A U F	A N D E R E N		S T R A S S E N					
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	197	-	27	170	247	-	31	216	452
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	79	-	8	71	97	-	8	89	99
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	29	-	2	27	36	-	2	34	35
ENTGEGENKOMMT	140	2	32	106	206	2	39	165	211
EINBIEGT ODER KREUZT	448	-	63	385	566	-	66	500	610
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	331	6	119	206	360	6	122	232	2
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	5	-	-	5	6	-	-	6	2
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	98	-	29	69	120	-	32	88	102
LINKS	65	1	17	47	86	1	22	63	62
UNFALL ANDERER ART	192	1	40	151	211	1	41	169	150
INSGESAMT	1584	10	337	1237	1935	10	363	1562	1725
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	8	-	-	8	10	-	-	10	15
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	4	-	-	4	5	-	-	5	7
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	1	-	-	1	1	-	-	1	-
ENTGEGENKOMMT	33	-	5	28	49	-	9	40	46
EINBIEGT ODER KREUZT	27	-	4	23	37	-	4	33	27
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	6	-	2	4	8	-	2	6	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	3	-	1	2	3	-	1	2	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	37	2	17	18	51	2	24	25	23
LINKS	25	-	4	21	38	-	5	33	15
UNFALL ANDERER ART	31	-	9	22	39	-	11	28	9
INSGESAMT	175	2	42	131	241	2	56	183	143
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	205	-	27	178	257	-	31	226	467
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	83	-	8	75	102	-	8	94	106
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	30	-	2	28	37	-	2	35	35
ENTGEGENKOMMT	173	2	37	134	255	2	48	205	257
EINBIEGT ODER KREUZT	475	-	67	408	603	-	70	533	637
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	337	6	121	210	368	6	124	238	2
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	8	-	1	7	9	-	1	8	3
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	135	2	46	87	171	2	56	113	125
LINKS	90	1	21	68	124	1	27	96	77
UNFALL ANDERER ART	223	1	49	173	250	1	52	197	159
INSGESAMT	1759	12	379	1368	2176	12	419	1745	1868
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1987									
ART	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN				VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON DM 3000 U.M.
	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	DAVON GETOETETE	MIT SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
AUF	STRASSEN			ALLER	ART	ZUSAMMEN			
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	580	-	68	512	732	-	74	658	944
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	396	1	32	363	489	1	36	452	472
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	81	1	5	75	93	1	5	87	108
ENTGEGENKOMMT	363	5	90	268	592	5	119	468	425
EINBIEGT ODER KREUZT	1073	3	154	916	1367	3	173	1191	1381
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSSGAENGER	646	30	247	369	703	31	257	415	5
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	9	-	1	8	10	-	1	9	7
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	222	6	64	152	278	6	82	190	248
LINKS	153	2	46	105	199	2	59	138	167
UNFALL ANDERER ART	377	2	78	297	428	2	83	343	283
INSGESAMT	3900	50	785	3065	4891	51	889	3951	4040
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	3
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	96	1	9	86	146	1	10	135	116
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	205	2	29	174	295	2	34	259	203
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	50	1	11	38	77	1	14	62	94
ENTGEGENKOMMT	229	12	65	152	447	13	124	310	166
EINBIEGT ODER KREUZT	242	12	36	194	401	12	63	326	223
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSSGAENGER	32	6	14	12	38	6	15	17	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	8	-	1	7	8	-	1	7	11
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	368	12	123	233	491	13	155	323	371
LINKS	221	7	57	157	305	7	74	224	270
UNFALL ANDERER ART	162	2	32	128	207	2	40	165	157
INSGESAMT	1613	55	377	1181	2415	57	530	1828	1611
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	1
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	676	1	77	598	878	1	84	793	1060
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	601	3	61	537	784	3	70	711	675
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	131	2	16	113	170	2	19	149	202
ENTGEGENKOMMT	592	17	155	420	1039	18	243	778	591
EINBIEGT ODER KREUZT	1315	15	190	1110	1768	15	236	1517	1604
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSSGAENGER	678	36	261	381	741	37	272	432	5
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	17	-	2	15	18	-	2	16	18
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	590	18	187	385	769	19	237	513	619
LINKS	374	9	103	262	504	9	133	362	437
UNFALL ANDERER ART	539	4	110	425	635	4	123	508	440
INSGESAMT	5513	105	1162	4246	7306	108	1419	5779	5651
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	4

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1987

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN			DAVON MIT GETOETE- SCHWER- LEICHT- VERLETZTEN		VERUNGLUECKTE GETOETE- SCHWER- LEICHT- VERLETZTE			UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	AUF STRASSEN	ALLER ART	AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN	INSGESAMT	INSGESAMT	INSGESAMT	INSGESAMT	INSGESAMT	
AUSSE RHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	69	-	6	63	97	-	6	91	79
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	111	-	21	90	159	-	24	135	111
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	18	1	4	13	26	1	4	21	17
ENTGEGENKOMMT	222	12	63	147	436	13	121	302	163
EINBIEGT ODER KREUZT	234	12	36	186	390	12	63	315	216
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	30	6	13	11	36	6	14	16	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	7	-	1	6	7	-	1	6	6
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	268	9	94	165	369	9	124	236	220
LINKS	172	7	48	117	233	7	62	164	141
UNFALL ANDERER ART	120	1	26	93	147	1	32	114	64
INSGESAMT	1251	48	312	891	1900	49	451	1400	1017
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	1
AUF AUTOBAHNEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	27	1	3	23	49	1	4	44	37
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	94	2	8	84	136	2	10	124	92
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	32	-	7	25	51	-	10	41	77
ENTGEGENKOMMT	7	-	2	5	11	-	3	8	3
EINBIEGT ODER KREUZT	8	-	-	8	11	-	-	11	7
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	2	-	1	1	2	-	1	1	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	1	-	-	1	1	-	-	1	5
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	100	3	29	68	122	4	31	87	151
LINKS	49	-	9	40	72	-	12	60	129
UNFALL ANDERER ART	42	1	6	35	60	1	8	51	93
INSGESAMT	362	7	65	290	515	8	79	428	594
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSE RHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	96	1	9	86	146	1	10	135	116
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	205	2	29	174	295	2	34	259	203
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	50	1	11	38	77	1	14	62	94
ENTGEGENKOMMT	229	12	65	152	447	13	124	310	166
EINBIEGT ODER KREUZT	242	12	36	194	401	12	63	326	223
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	32	6	14	12	38	6	15	17	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	8	-	1	7	8	-	1	7	11
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	368	12	123	233	491	13	155	323	371
LINKS	221	7	57	157	305	7	74	224	270
UNFALL ANDERER ART	162	2	32	128	207	2	40	165	157
INSGESAMT	1613	55	377	1181	2415	57	530	1828	1611
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	1

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1987

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
		A U F A U T O B A H N E N							
FAHRUNFALL	172	5	36	131	242	6	44	192	325
ABBIEGE-UNFALL	2	-	-	2	2	-	-	2	6
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	11	-	1	10	16	-	1	15	15
UEBERSCHREITEN-UNFALL	2	-	1	1	2	-	1	1	1
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALL IM LAENGSDVERKEHR	129	2	14	113	190	2	20	168	186
SONSTIGER UNFALL	46	-	13	33	63	-	13	50	61
INSGESAMT	362	7	65	290	515	8	79	428	594

A U F B U N D E S S T R A S S E N

INNERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	95	3	24	68	133	3	32	98	111
ABBIEGE-UNFALL	158	-	29	129	216	-	35	181	142
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	176	1	21	154	231	1	23	207	235
UEBERSCHREITEN-UNFALL	104	7	29	68	119	8	29	82	17
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	45	-	8	37	53	-	9	44	37
UNFALL IM LAENGSDVERKEHR	230	2	18	210	305	2	22	281	264
SONSTIGER UNFALL	80	1	21	58	104	1	22	81	70
INSGESAMT	888	14	150	724	1161	15	172	974	876

AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	99	3	36	60	160	3	51	106	101
ABBIEGE-UNFALL	29	1	7	21	53	1	10	42	24
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	66	4	9	53	123	4	23	96	52
UEBERSCHREITEN-UNFALL	5	2	2	1	5	2	2	1	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1	-	-	1	1	-	-	1	1
UNFALL IM LAENGSDVERKEHR	75	2	11	62	111	2	17	92	83
SONSTIGER UNFALL	41	1	10	30	57	1	11	45	19
INSGESAMT	316	13	75	228	510	13	114	383	280

INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	194	6	60	128	293	6	83	204	212
ABBIEGE-UNFALL	187	1	36	150	269	1	45	223	166
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	242	5	30	207	354	5	46	303	287
UEBERSCHREITEN-UNFALL	109	9	31	69	124	10	31	83	17
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	46	-	8	38	54	-	9	45	38
UNFALL IM LAENGSDVERKEHR	305	4	29	272	416	4	39	373	347
SONSTIGER UNFALL	121	2	31	88	161	2	33	126	89
INSGESAMT	1204	27	225	952	1671	28	286	1357	1156

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1987

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT				INSGE- SANT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE		SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
A U F L A N D E S S T R A S S E N										
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN										
FAHRUNFALL	136	2	33	101	183	2	45	136	161	
ABBIEGE-UNFALL	171	1	22	148	218	1	23	194	149	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	170	-	25	145	205	-	30	175	262	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	131	9	52	70	139	9	52	78	20	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	40	-	8	32	47	-	10	37	90	
UNFALL IM LAENGVERKEHR	182	1	13	168	245	1	20	224	155	
SONSTIGER UNFALL	90	-	20	70	115	-	22	93	91	
INSGESAMT	920	13	173	734	1152	13	202	937	928	
AUSSE RHALB VON ORTSCHAFTEN										
FAHRUNFALL	203	9	64	130	295	10	99	186	155	
ABBIEGE-UNFALL	35	1	8	26	55	1	9	45	35	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	67	4	10	53	117	4	17	96	56	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	6	1	3	2	8	1	5	2	2	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	3	-	1	2	5	-	1	4	2	
UNFALL IM LAENGVERKEHR	106	4	22	80	172	4	37	131	78	
SONSTIGER UNFALL	43	1	7	35	51	1	9	41	24	
INSGESAMT	463	20	115	328	703	21	177	505	352	
INNERHALB UND AUSSE RHALB VON ORTSCHAFTEN										
FAHRUNFALL	339	11	97	231	478	12	144	322	316	
ABBIEGE-UNFALL	206	2	30	174	273	2	32	239	184	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	237	4	35	198	322	4	47	271	318	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	137	10	55	72	147	10	57	80	22	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	43	-	9	34	52	-	11	41	92	
UNFALL IM LAENGVERKEHR	288	5	35	248	417	5	57	355	233	
SONSTIGER UNFALL	133	1	27	105	166	1	31	134	115	
INSGESAMT	1383	33	288	1062	1855	34	379	1442	1280	

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1987

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
A U F K R E I S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	100	3	38	59	137	3	52	82	111
ABBIEGE-UNFALL	66	-	13	53	95	-	17	78	67
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	113	2	15	96	136	2	17	117	129
UEBERSCHREITEN-UNFALL	86	7	34	45	97	7	39	51	8
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	25	-	4	21	31	-	5	26	54
UNFALL IM LAENGSVRKEHR	53	-	6	47	69	-	6	63	81
SONSTIGER UNFALL	65	1	15	49	78	1	16	61	61
INSGESAMT	508	13	125	370	643	13	152	478	511
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	158	7	51	100	245	7	69	169	115
ABBIEGE-UNFALL	21	1	4	16	29	1	5	23	23
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	34	2	3	29	52	2	5	45	38
UEBERSCHREITEN-UNFALL	8	2	4	2	9	2	4	3	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	2
UNFALL IM LAENGSVRKEHR	46	-	11	35	73	-	13	60	44
SONSTIGER UNFALL	30	1	7	22	38	1	8	29	20
INSGESAMT	297	13	80	204	446	13	104	329	242
INNERHALB UND AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	258	10	89	159	382	10	121	251	226
ABBIEGE-UNFALL	87	1	17	69	124	1	22	101	90
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	147	4	18	125	188	4	22	162	167
UEBERSCHREITEN-UNFALL	94	9	38	47	106	9	43	54	8
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	25	-	4	21	31	-	5	26	56
UNFALL IM LAENGSVRKEHR	99	-	17	82	142	-	19	123	125
SONSTIGER UNFALL	95	2	22	71	116	2	24	90	81
INSGESAMT	805	26	205	574	1089	26	256	807	753

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1987

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON GETOETE- TEN	MIT SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	A U F A N D E R E N S T R A S S E N								
	INNERHALB VON ORTSCHAFTEN								
FAHRUNFALL	286	2	74	210	357	2	85	270	335
ABBIEGE-UNFALL	172	1	26	145	224	1	26	197	190
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	368	-	52	316	464	-	54	410	504
UEBERSCHREITEN-UNFALL	263	4	102	157	289	4	106	179	8
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	104	-	11	93	132	-	14	118	223
UNFALL IM LAENGSVKEHR	182	-	28	154	230	-	30	200	197
SONSTIGER UNFALL	209	3	44	162	239	3	48	188	268
INSGESAMT	1584	10	337	1237	1935	10	363	1562	1725
AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	89	2	27	60	126	2	40	84	64
ABBIEGE-UNFALL	5	-	1	4	10	-	1	9	8
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	21	-	3	18	26	-	3	23	20
UEBERSCHREITEN-UNFALL	4	-	1	3	5	-	1	4	1
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1	-	-	1	1	-	-	1	2
UNFALL IM LAENGSVKEHR	30	-	4	26	44	-	5	39	27
SONSTIGER UNFALL	25	-	6	19	29	-	6	23	21
INSGESAMT	175	2	42	131	241	2	56	183	143
INNERHALB UND AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	375	4	101	270	483	4	125	354	399
ABBIEGE-UNFALL	177	1	27	149	234	1	27	206	198
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	389	-	55	334	490	-	57	433	524
UEBERSCHREITEN-UNFALL	267	4	103	160	294	4	107	183	9
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	105	-	11	94	133	-	14	119	225
UNFALL IM LAENGSVKEHR	212	-	32	180	274	-	35	239	224
SONSTIGER UNFALL	234	3	50	181	268	3	54	211	289
INSGESAMT	1759	12	379	1368	2176	12	419	1745	1868

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1987

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN		DAVON MIT SCHWER-VERLETZTEN		LEICHT-VERLETZTEN	INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	AUF STRASSEN	GETOETE-TEN	SCHWER-VERLETZTEN	GETOETE-TE			SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE		
									INNERHALB VON ORTSCHAFTEN	
FAHRUNFALL	617	10	169	438	810	10	214	586	718	
ABBIEGE-UNFALL	567	2	90	475	753	2	101	650	548	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	827	3	113	711	1036	3	124	909	1130	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	584	27	217	340	644	28	226	390	53	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	214	-	31	183	263	-	38	225	404	
UNFALL IM LAENGVERKEHR	647	3	65	579	849	3	78	768	697	
SONSTIGER UNFALL	444	5	100	339	536	5	108	423	490	
INSGESAMT	3900	50	785	3065	4891	51	889	3951	4040	
AUSSEHALB VON ORTSCHAFTEN										
FAHRUNFALL	721	26	214	481	1068	28	303	737	760	
ABBIEGE-UNFALL	92	3	20	69	149	3	25	121	96	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	199	10	26	163	334	10	49	275	181	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	25	5	11	9	29	5	13	11	4	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	5	-	1	4	7	-	1	6	7	
UNFALL IM LAENGVERKEHR	386	8	62	316	590	8	92	490	418	
SONSTIGER UNFALL	185	3	43	139	238	3	47	188	145	
INSGESAMT	1613	55	377	1181	2415	57	530	1828	1611	
INNERHALB UND AUSSEHALB VON ORTSCHAFTEN										
FAHRUNFALL	1338	36	383	919	1878	38	517	1323	1478	
ABBIEGE-UNFALL	659	5	110	544	902	5	126	771	644	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	1026	13	139	874	1370	13	173	1184	1311	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	609	32	228	349	673	33	239	401	57	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	219	-	32	187	270	-	39	231	411	
UNFALL IM LAENGVERKEHR	1033	11	127	895	1439	11	170	1258	1115	
SONSTIGER UNFALL	629	8	143	478	774	8	155	611	635	
INSGESAMT	5513	105	1162	4246	7306	108	1419	5779	5651	

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1987

UNFALLTYP	AUF STRASSEN	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN				INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		DAVON MIT GETOETETEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN	GETOETETE		SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE		
A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N										
A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N O H N E A U T O B A H N										
FAHRUNFALL		549	21	178	350	826	22	259	545	435
ABBIEGE-UNFALL		90	3	20	67	147	3	25	119	90
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL		188	10	25	153	318	10	48	260	166
UEBERSCHREITEN-UNFALL		23	5	10	8	27	5	12	10	3
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR		5	-	1	4	7	-	1	6	7
UNFALL IM LAENGSVRKEHR		257	6	48	203	400	6	72	322	232
SONSTIGER UNFALL		139	3	30	106	175	3	34	138	84
INSGESAMT		1251	48	312	891	1900	49	451	1400	1017
A U F A U T O B A H N E N										
FAHRUNFALL		172	5	36	131	242	6	44	192	325
ABBIEGE-UNFALL		2	-	-	2	2	-	-	2	6
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL		11	-	1	10	16	-	1	15	15
UEBERSCHREITEN-UNFALL		2	-	1	1	2	-	1	1	1
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR		-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALL IM LAENGSVRKEHR		129	2	14	113	190	2	20	168	186
SONSTIGER UNFALL		46	-	13	33	63	-	13	50	61
INSGESAMT		362	7	65	290	515	8	79	428	594
A U S S E R H A L B V O N O R T S C H A F T E N E I N S C H L . A U T O B A H N										
FAHRUNFALL		721	26	214	481	1068	28	303	737	760
ABBIEGE-UNFALL		92	3	20	69	149	3	25	121	96
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL		199	10	26	163	334	10	49	275	181
UEBERSCHREITEN-UNFALL		25	5	11	9	29	5	13	11	4
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR		5	-	1	4	7	-	1	6	7
UNFALL IM LAENGSVRKEHR		386	8	62	316	590	8	92	490	418
SONSTIGER UNFALL		185	3	43	139	238	3	47	188	145
INSGESAMT		1613	55	377	1181	2415	57	530	1828	1611

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1987

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFT-ROLLER	BETEILIGTE PERSONEN- KRAFTWAGEN	WAR EIN KRAFTOMNIBUS, OBUS	LIEFER- UND LASTKRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT
UNFAELLE MIT GETOETETEN														
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	1	1	26	-	2	-	-	-	-	1	-	2	-	33
MOFA, MOPED	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
PERSONENKRAFTWAGEN	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	6
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-,LASTKRAFTW.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	-	-	21	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	23
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	2	13	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	17
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	1	2	24	-	-	-	2	-	-	1	-	3	-	33
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3
PERSONENKRAFTWAGEN	1	1	17	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	23
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LIEFER-,LASTKRAFTW.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	2	21	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	25
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	2	3	50	-	2	-	2	-	-	2	-	5	-	66
MOFA, MOPED	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	-	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	4
PERSONENKRAFTWAGEN	2	2	19	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-	29
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LIEFER-,LASTKRAFTW.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	-	-	24	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	26
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1987

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFTROLLER	BETEILIGTE PERSONENKRAFTWAGEN	WAR KRAFTOMNIBUS	EIN LIEFER- UND LASTKRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN														
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	27	58	254	5	5	-	1	2	-	65	4	-	-	421
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	85	128	2306	23	94	7	4	4	-	185	9	192	3	3040
MOFA, MOPED	2	1	80	-	3	-	-	-	-	2	1	2	-	91
KRAFTRAD, -ROLLER	3	3	232	1	7	1	1	2	-	5	2	10	-	267
PERSONENKRAFTWAGEN	67	103	1317	14	61	5	-	-	-	144	4	166	1	1882
KRAFTOMNIBUS, OBUS	1	1	28	-	1	-	-	1	-	1	-	7	-	40
LIEFER-, LASTKRAFTW.	2	6	37	-	3	-	-	-	-	4	1	2	-	55
SATTELSCHLEPPER	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4
LANDW. ZUGMASCHINE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE ZUGMASCHINE	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	3	2	205	1	5	-	1	1	-	14	-	4	2	238
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	8
FUSSGAENGER	5	11	395	7	13	1	2	-	-	13	1	-	-	448
ANDERE PERSON	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	14	64	496	1	17	2	-	3	-	24	4	-	-	625
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	18	31	689	4	33	3	6	-	-	16	4	12	2	818
MOFA, MOPED	2	-	14	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	17
KRAFTRAD, -ROLLER	1	5	36	-	3	-	1	-	-	1	1	-	-	48
PERSONENKRAFTWAGEN	11	22	558	3	23	3	4	-	-	7	3	10	1	645
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	1	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	8
LIEFER-, LASTKRAFTW.	1	1	25	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	29
SATTELSCHLEPPER	-	1	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	8
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	1	1	20	-	-	-	-	-	-	7	-	1	-	30
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
FUSSGAENGER	2	-	11	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	17
ANDERE PERSON	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	41	122	750	6	22	2	1	5	-	89	8	-	-	1046
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	103	159	2995	27	127	10	10	4	-	201	13	204	5	3858
MOFA, MOPED	4	1	94	-	4	-	-	-	-	2	1	2	-	108
KRAFTRAD, -ROLLER	4	8	268	1	10	1	2	2	-	6	3	10	-	315
PERSONENKRAFTWAGEN	78	125	1875	17	84	8	4	-	-	151	7	176	2	2527
KRAFTOMNIBUS, OBUS	1	2	33	-	3	-	-	1	-	1	-	7	-	48
LIEFER-, LASTKRAFTW.	3	7	62	-	4	-	-	-	-	4	1	3	-	84
SATTELSCHLEPPER	-	1	8	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	12
LANDW. ZUGMASCHINE	-	1	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
ANDERE ZUGMASCHINE	2	-	5	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	8
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	4	3	225	1	5	-	1	1	-	21	-	5	2	268
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	11	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	13
FUSSGAENGER	7	11	406	7	16	1	2	-	-	14	1	-	-	465
ANDERE PERSON	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1987

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT
UNFAELLE	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN		
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	2	328	4	16	2	1	-	-	-	1	-	-	354
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	2	8	2939	32	180	8	6	3	-	-	17	2	-	3197
MOFA, MOPED	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
PERSONENKRAFTWAGEN	2	8	2780	28	164	8	6	3	-	-	14	2	-	3015
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	37	1	3	-	-	-	-	-	1	-	-	42
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	96	3	11	-	-	-	-	-	1	-	-	111
SATTELSCHLEPPER	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	8
FUSSGAENGER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	1	589	1	24	7	-	-	1	-	2	-	-	625
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	1	2	755	12	60	3	5	2	-	-	-	2	1	843
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
PERSONENKRAFTWAGEN	1	1	696	12	42	3	5	2	-	-	-	2	-	764
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	12
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	1	34	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	48
SATTELSCHLEPPER	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	3
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	5
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	3	917	5	40	9	1	-	1	-	3	-	-	979
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	3	10	3694	44	240	11	11	5	-	-	17	4	1	4040
MOFA, MOPED	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
PERSONENKRAFTWAGEN	3	9	3476	40	206	11	11	5	-	-	14	4	-	3779
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	48	1	4	-	-	-	-	-	1	-	-	54
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	1	130	3	24	-	-	-	-	-	1	-	-	159
SATTELSCHLEPPER	-	-	8	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	10
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	4
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	10	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	13
FUSSGAENGER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1987

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFT-ROLLER	BETEILIGTE PERSONEN-KRAFTWAGEN	WAR EIN KRAFT-OMNIBUS OBUS	LIEFER-UND LAST-KRAFTW.	SATTEL-SCHLEP-PER	LAND-WIRT. ZUGMA-SCHINE	ANDERE ZUGMA-SCHINE	SONDER-KRAFT-FAHR-ZEUG	FAHR-RAD	SON-STIGES FAHR-ZEUG	FUSS-GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL-LE INSGE-SAMT
A U F A U T O B A H N E N														
BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN														
ALLEINUNFAELLE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-,LASTKRAFTW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN														
ALLEINUNFAELLE	-	11	125	-	5	-	-	3	-	-	1	-	-	145
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	1	4	125	1	10	1	-	-	-	1	1	-	-	144
MOFA, MOPED	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	-	1	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7
PERSONENKRAFTWAGEN	1	3	101	1	6	1	-	-	-	-	1	-	-	114
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LIEFER-,LASTKRAFTW.	-	-	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	12
SATTELSCHLEPPER	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FUSSGAENGER	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEI UNFAELLEN MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	-	257	-	17	5	-	-	1	-	1	-	-	281
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	-	201	-	38	2	1	1	-	-	-	1	1	245
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
PERSONENKRAFTWAGEN	-	-	178	-	27	2	1	1	-	-	-	1	-	210
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LIEFER-,LASTKRAFTW.	-	-	18	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	24
SATTELSCHLEPPER	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	2
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1987

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	DM 3000 U.M.B. EIN.BET. DAR. UNFALL- FLUECH- TIG	NUR SACHSCHADEN IN DM 3000 U.MEHR ZUSAMMEN	UNFALL- FLUECH- TIG
					INNERHALB	VON				
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	44	2	1	-	6	37	1	-	45	2
MOFAS 25	166	7	1	-	32	133	5	1	171	8
LEICHTKRAFTRAEDERN	173	2	1	-	46	126	7	-	180	2
KRAFTRAEDERN	314	6	3	-	73	238	15	1	329	7
KRAFTROLLERN	9	-	-	-	3	6	-	-	9	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	706	17	6	-	160	540	28	2	734	19
PERSONENKRAFTWAGEN	5639	302	57	1	922	4660	7770	425	13409	727
KRAFTOMNIBUSSEN	77	2	-	-	20	57	82	5	159	7
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	178	7	3	-	33	142	321	11	499	18
DAVON MIT EINEM ZULAES- SISSEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	5	-	-	-	1	4	5	-	10	-
2001 BIS 3500 KG	31	1	1	-	4	26	64	1	95	2
3501 BIS 7500 KG	44	2	-	-	8	36	72	1	116	3
7501 BIS 9000 KG	16	-	-	-	2	14	23	-	39	-
9001 BIS 12000 KG	23	-	-	-	6	17	40	4	63	4
12001 BIS 16000 KG	12	1	1	-	3	8	36	-	48	1
16001 UND MEHR KG	16	-	1	-	3	12	30	-	46	-
OHNE ANGABE	31	3	-	-	6	25	51	5	82	8
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	18	-	2	-	5	11	27	-	45	-
DAVON MIT EINEM ZULAES- SISSEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
3501 BIS 7500 KG	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	3	-	-	-	2	1	2	-	5	-
12001 BIS 16000 KG	4	-	1	-	-	3	12	-	16	-
16001 UND MEHR KG	9	-	-	-	2	7	11	-	20	-
OHNE ANGABE	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	196	7	5	-	38	153	348	11	544	18
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	-	-	1	3	-	4	-
SATTELSCHLEPPERN	12	-	-	-	4	8	21	-	33	-
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	4	-	-	-	2	2	3	-	7	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	6	1	-	-	3	3	10	1	16	2
ANDEREN ZUGMASCHINEN	10	-	-	-	4	6	5	-	15	-
DAR. MIT TANKWAGEN	3	-	-	-	1	2	2	-	5	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	219	7	5	-	46	168	376	11	595	18
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	14	-	-	-	4	10	21	2	35	2
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	6661	329	68	1	1155	5438	8287	446	14948	775
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAEDErn	512	5	2	-	112	398	-	-	512	5
FUSSGAENGER	742	4	33	-	275	434	15	3	757	7
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	4	1	1	-	-	3	-	-	4	1
BESPANNTE FUHRWERKE	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	17	1	-	-	6	11	14	1	31	2
ANDERE PERSONEN	2	-	-	-	-	2	-	-	2	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	7939	340	104	1	1549	6286	8316	450	16255	790

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1987

ART	BETEILIGTE AN UNFAELLEN MIT									
	PERSONENSCHADEN DAR. UNFALL- FLUECHTIG		GETOETETEN DAR. UNFALL- FLUECHTIG		SCHWER - LEICHT - VERLETZTEN		SACHSCHADEN VON DM 3000 U.M.B.EIN.BET. DAR. UNFALL- FLUECHTIG		PERSONENSCHADEN UND NUR SACHSCHADEN IN HOEHE VON DAR. DM 3000 U.MEHR ZUSAMMEN UNFALL- FLUECHTIG	
	ZUSAMMEN	INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	UNFALL- FLUECHTIG
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	57	3	1	-	8	48	1	-	58	3
MOFAS 25	202	8	2	-	45	155	6	1	208	9
LEICHTKRAFTRAEDERN	195	2	1	-	52	142	9	-	204	2
KRAFTRAEDERN	439	6	10	-	120	309	18	1	457	7
KRAFTROLLERN	14	-	1	-	4	9	-	-	14	-
MOTORZWEIRAEDErn ZUSAMMEN	907	19	15	-	229	663	34	2	941	21
PERSONENKRAFTWAGEN	7979	457	127	2	1380	6472	10298	644	18277	1101
KRAFTOMNIBUSSEN	91	3	1	-	24	66	111	6	202	9
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	267	12	8	-	52	207	435	19	702	31
BIS 2000 KG	6	-	-	-	2	4	6	-	12	-
2001 BIS 3500 KG	55	2	5	-	8	42	79	3	134	5
3501 BIS 7500 KG	63	3	-	-	13	50	92	1	155	4
7501 BIS 9000 KG	19	-	-	-	2	17	29	1	48	1
9001 BIS 12000 KG	30	-	-	-	7	23	51	4	81	4
12001 BIS 16000 KG	23	2	2	-	4	17	62	2	85	4
16001 UND MEHR KG	26	-	1	-	6	19	47	-	73	-
OHNE ANGABE	45	5	-	-	10	35	69	8	114	13
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	49	-	4	-	9	36	79	1	128	1
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	4	-	4	-
3501 BIS 7500 KG	4	-	-	-	1	3	1	-	5	-
7501 BIS 9000 KG	4	-	-	-	-	4	-	-	4	-
9001 BIS 12000 KG	4	-	-	-	2	2	5	-	9	-
12001 BIS 16000 KG	17	-	2	-	2	13	36	-	53	-
16001 UND MEHR KG	19	-	1	-	4	14	29	-	48	-
OHNE ANGABE	1	-	1	-	-	-	3	1	4	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	316	12	12	-	61	243	514	20	830	32
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	-	-	-	-	2	9	-	11	-
SATTELSCHLEPPERN	29	-	3	-	10	16	34	1	63	1
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	7	-	-	-	3	4	3	-	10	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	20	1	2	-	6	12	21	2	41	3
ANDEREN ZUGMASCHINEN	21	-	1	-	5	15	15	2	36	2
DAR. MIT TANKWAGEN	8	-	1	-	2	5	7	2	15	2
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	1	-	-	-	-	1	2	-	3	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	367	12	16	-	76	275	567	23	934	35
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	20	1	-	-	6	14	24	2	44	3
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	9384	493	161	2	1721	7502	11055	679	20439	1172
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAEDErn	586	7	4	-	136	446	-	-	586	7
FUSSGAENGER	778	5	39	-	290	449	17	4	795	9
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	6	1	1	-	-	5	-	-	6	1
BESPANNTE FUHRWERKE	2	-	-	-	2	-	-	-	2	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	25	3	1	-	8	16	18	1	43	4
ANDERE PERSONEN	7	-	4	-	-	3	1	1	8	1
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	10788	509	210	2	2157	8421	11091	685	21879	1194

AN STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1987

BETEILIGTE AN UNFAELLEN MIT

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	DAR.	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	DAR.	DM 3000	DAR.
		UNFALL- FLUECH- TIG		UNFALL- FLUECH- TIG	OHNE	AUTOBAHN		UNFALL- FLUECH- TIG		UNFALL- FLUECH- TIG
FUEHRER VON		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN			ZUSAMMEN	UNFALL- FLUECH- TIG
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	12	1	-	-	1	11	-	-	12	1
MOFAS 25	35	1	1	-	12	22	1	-	36	1
LEICHTKRAFTRAEDERN	18	-	-	-	5	13	1	-	19	-
KRAFTRAEDERN	106	-	6	-	40	60	3	-	109	-
KRAFTROLLERN	5	-	1	-	1	3	-	-	5	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	176	2	8	-	59	109	5	-	181	2
PERSONENKRAFTWAGEN	1736	117	61	1	368	1307	1664	128	3400	245
KRAFTOMNIBUSSEN	11	1	1	-	3	7	25	1	36	2
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	54	3	2	-	11	41	52	-	106	3
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	14	1	2	-	2	10	6	-	20	1
3501 BIS 7500 KG	11	1	-	-	2	9	10	-	21	1
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	-	-	1	2	-	3	-
9001 BIS 12000 KG	5	-	-	-	1	4	4	-	9	-
12001 BIS 16000 KG	6	1	-	-	1	5	12	-	18	1
16001 UND MEHR KG	9	-	-	-	3	6	10	-	19	-
OHNE ANGABE	8	-	-	-	2	6	8	-	16	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	16	-	1	-	3	12	13	-	29	-
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT										
DES ZUGFAHRZEUGES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7501 BIS 9000 KG	3	-	-	-	-	3	-	-	3	-
9001 BIS 12000 KG	1	-	-	-	-	1	1	-	2	-
12001 BIS 16000 KG	7	-	1	-	2	4	6	-	13	-
16001 UND MEHR KG	5	-	-	-	1	4	6	-	11	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	70	3	3	-	14	53	65	-	135	3
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
SATTELSCHLEPPERN	10	-	1	-	5	4	4	1	14	1
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	3	-	-	-	1	2	-	-	3	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	14	-	2	-	3	9	10	1	24	1
ANDEREN ZUGMASCHINEN	5	-	1	-	-	4	3	-	8	-
DAR. MIT TANKWAGEN	2	-	1	-	-	1	1	-	3	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	85	3	5	-	19	61	73	1	158	4
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	4	-	-	-	2	2	2	-	6	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	2026	123	77	1	454	1495	1779	131	3805	254
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRRAEDERN	71	2	2	-	24	45	-	-	71	2
FUSSGAENGER	34	1	6	-	14	14	1	-	35	1
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	2	-	-	-	-	2	-	-	2	-
BESPANNTE FUHRWERKE	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	6	2	-	-	2	4	1	-	7	2
ANDERE PERSONEN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	2141	128	85	1	495	1561	1781	131	3922	259

AN STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1987

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	NUR SACHSCHADEN IN DM 3000 U.M.EHR ZUSAMMEN	SACHSCHADEN IN DM 3000 U.M.EHR UNFALL-FLUECHTIG
AUF AUTOBAHNEN										
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
MOFAS 25	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
LEICHTKRAFTRAEDERN	4	-	-	-	1	3	1	-	5	-
KRAFTRAEDERN	19	-	1	-	7	11	-	-	19	-
KRAFTROLLERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	25	-	1	-	10	14	1	-	26	-
PERSONENKRAFTWAGEN	604	38	9	-	90	505	864	91	1468	129
KRAFTOMNIBUSSEN	3	-	-	-	1	2	4	-	7	-
OBERLEITUNGSSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT	35	2	3	-	8	24	62	8	97	10
BIS 2000 KG	1	-	-	-	1	-	1	-	2	-
2001 BIS 3500 KG	10	-	2	-	2	6	9	2	19	2
3501 BIS 7500 KG	8	-	-	-	3	5	10	-	18	-
7501 BIS 9000 KG	2	-	-	-	-	2	4	1	6	1
9001 BIS 12000 KG	2	-	-	-	-	2	7	-	9	-
12001 BIS 16000 KG	5	-	1	-	-	4	14	2	19	2
16001 UND MEHR KG	1	-	-	-	-	1	7	-	8	-
OHNE ANGABE	6	2	-	-	2	4	10	3	16	5
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	15	-	1	-	1	13	39	1	54	1
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
3501 BIS 7500 KG	3	-	-	-	-	3	1	-	4	-
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
9001 BIS 12000 KG	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
12001 BIS 16000 KG	6	-	-	-	-	6	18	-	24	-
16001 UND MEHR KG	5	-	1	-	1	3	12	-	17	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	3	1	3	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	50	2	4	-	9	37	101	9	151	11
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	7	-	2	-	1	4	9	-	16	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	6	-	-	-	1	5	7	2	13	2
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	63	2	6	-	11	46	118	11	181	13
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	2	1	-	-	-	2	1	-	3	1
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	697	41	16	-	112	569	989	102	1686	143
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRADERN	3	-	-	-	-	3	-	-	3	-
FUSSGAENGER	2	-	-	-	1	1	1	1	3	1
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	2	-	1	-	-	1	3	-	5	-
ANDERE PERSONEN	4	-	4	-	-	-	1	1	5	1
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	708	41	21	-	113	574	994	104	1702	145

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1987

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	DAR.	VERLETZTEN	ZUSAMMEN	DAR.	DM 3000 U.M.B.	NUR SACHSCHADEN IN	UNFALL-
		UNFALL- FLUECH- TIG		UNFALL- FLUECH- TIG			U.MEHR			
		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	EINSCHL.	AUTOBAHN				
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	13	1	-	-	2	11	-	-	13	1
MOFAS 25	36	1	1	-	13	22	1	-	37	1
LEICHTKRAFTRAEDERN	22	-	-	-	6	16	2	-	24	-
KRAFTRAEDERN	125	-	7	-	47	71	3	-	128	-
KRAFTROLLERN	5	-	1	-	1	3	-	-	5	-
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	201	2	9	-	69	123	6	-	207	2
PERSONENKRAFTWAGEN	2340	155	70	1	458	1812	2528	219	4868	374
KRAFTOMNIBUSSEN	14	1	1	-	4	9	29	1	43	2
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	89	5	5	-	19	65	114	8	203	13
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	1	-	-	-	1	-	1	-	2	-
2001 BIS 3500 KG	24	1	4	-	4	16	15	2	39	3
3501 BIS 7500 KG	19	1	-	-	5	14	20	-	39	1
7501 BIS 9000 KG	3	-	-	-	-	3	6	1	9	1
9001 BIS 12000 KG	7	-	-	-	1	6	11	-	18	-
12001 BIS 16000 KG	11	1	1	-	1	9	26	2	37	3
16001 UND MEHR KG	10	-	-	-	3	7	17	-	27	-
OHNE ANGABE	14	2	-	-	4	10	18	3	32	5
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	31	-	2	-	4	25	52	1	83	1
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
3501 BIS 7500 KG	3	-	-	-	-	3	1	-	4	-
7501 BIS 9000 KG	4	-	-	-	-	4	-	-	4	-
9001 BIS 12000 KG	1	-	-	-	-	1	3	-	4	-
12001 BIS 16000 KG	13	-	1	-	2	10	24	-	37	-
16001 UND MEHR KG	10	-	1	-	2	7	18	-	28	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	3	1	3	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	120	5	7	-	23	90	166	9	286	14
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	-	-	1	6	-	7	-
SATTELSCHLEPPERN	17	-	3	-	6	8	13	1	30	1
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	3	-	-	-	1	2	-	-	3	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	14	-	2	-	3	9	11	1	25	1
ANDEREN ZUGMASCHINEN	11	-	1	-	1	9	10	2	21	2
DAR. MIT TANKWAGEN	5	-	1	-	1	3	5	2	10	2
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	148	5	11	-	30	107	191	12	339	17
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	6	1	-	-	2	4	3	-	9	1
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	2723	164	93	1	566	2064	2768	233	5491	397
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRADERN	74	2	2	-	24	48	-	-	74	2
FUSSGAENGER	36	1	6	-	15	15	2	1	38	2
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	2	-	-	-	-	2	-	-	2	-
BESPANNTE FUHRWERKE	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	8	2	1	-	2	5	4	-	12	2
ANDERE PERSONEN	5	-	4	-	-	1	1	1	6	1
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	2849	169	106	1	608	2135	2775	235	5624	404

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE UND VERUNGLUECKTE FAHRZEUGFUEHRER

UND FUSSGAENGER NACH IHRER HERKUNFT 1987

HERKUNFT	AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE							VERUNGLUECKTE				
	INSGE- SAMT	KRAFT- FAHR- ZEUG- FUEHRER	DARUNTER VON PERSON- NEN- KRAFTW.	VON GUETER- KRAFT- FAHRZ.	MOTOR- ZWEI- RAEDERN	RAD- FAHRER	FUSS- GAEN- GER	ANDERE	INSGE- SAMT	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
BETEILIGTE INSGESAMT	7939	6661	5639	219	706	512	742	24	3779	48	743	2988
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND DARUNTER MIT STAATSANGEHOERIG- KEIT	198	157	145	5	7	22	19	-	100	2	15	83
GRIECHENLAND	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
ITALIEN	82	72	66	4	2	6	4	-	36	-	3	33
JUGOSLAWIEN	14	8	8	-	-	3	3	-	7	1	1	5
SPANIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	31	18	18	-	-	5	8	-	23	1	4	18
ANDERE	69	57	51	1	5	8	4	-	33	-	7	26
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND DARUNTER AUS	107	95	91	3	1	5	7	-	41	-	8	33
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	7	6	6	-	-	1	-	-	4	-	2	2
FRANKREICH	93	85	81	3	1	3	5	-	34	-	6	28
SCHWEIZ	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	3	2	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1
ANDEREN LAENDERN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN												
BETEILIGTE INSGESAMT	2849	2723	2340	148	201	74	36	16	1696	47	374	1275
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND DARUNTER MIT STAATSANGEHOERIG- KEIT	88	84	71	9	2	2	1	1	54	1	17	36
GRIECHENLAND	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
ITALIEN	26	26	22	3	-	-	-	-	16	-	6	10
JUGOSLAWIEN	3	3	3	-	-	-	-	-	1	-	-	1
SPANIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	8	6	5	1	-	1	1	-	6	-	3	3
ANDERE	50	48	40	5	2	1	-	1	30	1	8	21
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND DARUNTER AUS	55	52	38	9	3	3	-	-	26	-	8	18
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	10	9	6	1	1	1	-	-	6	-	2	4
FRANKREICH	38	36	28	5	2	2	-	-	17	-	5	12
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDEREN LAENDERN	6	6	4	2	-	-	-	-	3	-	1	2
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN												
BETEILIGTE INSGESAMT	10788	9384	7979	367	907	586	778	40	5475	95	1117	4263
DARUNTER												
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND DARUNTER MIT STAATSANGEHOERIG- KEIT	286	241	216	14	9	24	20	1	154	3	32	119
GRIECHENLAND	2	2	2	-	-	-	-	-	2	-	-	2
ITALIEN	108	98	88	7	2	6	4	-	52	-	9	43
JUGOSLAWIEN	17	11	11	-	-	3	3	-	8	1	1	6
SPANIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	39	24	23	1	-	6	9	-	29	1	7	21
ANDERE	119	105	91	6	7	9	4	1	63	1	15	47
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND DARUNTER AUS	162	147	129	12	4	8	7	-	67	-	16	51
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	17	15	12	1	1	2	-	-	10	-	4	6
FRANKREICH	131	121	109	8	3	5	5	-	51	-	11	40
SCHWEIZ	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	3	2	2	-	-	-	-	-	1	-	-	1
ANDEREN LAENDERN	7	6	4	2	-	1	-	-	4	-	1	3

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER
UND FUSSGAENGER NACH ALTER UND GESCHLECHT 1987

ALTER VON ... BIS UNTER ... GESCHLECHT	BETEILIGTE INSGESAMT	FAHRZEUGFUEHRER			KRAFT- OMNIBUS	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUG	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	KRAFT- FAHR- ZEUGE ZUSAM.	FAHR- RAD	FUSS- GAEN- GER	SON- STIGE
		KLEIN- KRAFT- (MOFA, MOPED)	KRAFT- RAD, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN								
UNTER 15	473	2	-	1	-	-	1	-	4	204	262	3
MAENNLICH	311	1	-	-	-	-	1	-	2	161	146	2
WEIBLICH	162	1	-	1	-	-	-	-	2	43	116	1
15 BIS 18	445	78	195	28	-	-	-	-	301	101	37	6
MAENNLICH	377	72	185	24	-	-	-	-	281	76	14	6
WEIBLICH	68	6	10	4	-	-	-	-	20	25	23	-
18 BIS 21	1558	21	117	1318	1	21	-	2	1480	37	41	-
MAENNLICH	1170	20	112	968	-	18	-	2	1120	27	23	-
WEIBLICH	388	1	5	350	1	3	-	-	360	10	18	-
21 BIS 25	1734	25	145	1441	5	41	1	2	1660	30	42	2
MAENNLICH	1261	22	134	1008	5	40	1	2	1212	23	24	2
WEIBLICH	473	3	11	433	-	1	-	-	448	7	18	-
25 BIS 30	1446	21	111	1150	19	70	3	-	1374	34	37	1
MAENNLICH	1050	19	109	780	19	68	3	-	998	28	23	1
WEIBLICH	396	2	2	370	-	2	-	-	376	6	14	-
30 BIS 35	969	15	35	800	14	48	3	3	918	21	28	2
MAENNLICH	708	14	34	550	14	48	3	3	666	17	23	2
WEIBLICH	261	1	1	250	-	-	-	-	252	4	5	-
35 BIS 40	810	10	20	656	10	45	-	5	746	26	33	5
MAENNLICH	570	10	19	436	10	42	-	5	522	19	26	3
WEIBLICH	240	-	1	220	-	3	-	-	224	7	7	2
40 BIS 45	538	11	9	440	14	34	2	1	511	11	15	1
MAENNLICH	380	9	8	292	14	32	2	1	358	8	13	1
WEIBLICH	158	2	1	148	-	2	-	-	153	3	2	-
45 BIS 50	686	18	5	539	13	40	-	1	616	23	42	5
MAENNLICH	502	16	5	379	12	40	-	1	453	19	25	5
WEIBLICH	184	2	-	160	1	-	-	-	163	4	17	-
50 BIS 55	527	16	5	416	11	22	3	1	474	29	24	-
MAENNLICH	391	16	5	297	11	22	3	1	355	23	13	-
WEIBLICH	136	-	-	119	-	-	-	-	119	6	11	-
55 BIS 60	407	12	2	319	4	15	2	1	355	18	32	2
MAENNLICH	320	11	2	255	4	14	2	1	289	12	17	2
WEIBLICH	87	1	-	64	-	1	-	-	66	6	15	-
60 BIS 65	283	12	1	210	-	8	3	1	235	12	34	2
MAENNLICH	221	12	1	166	-	8	3	1	191	10	19	1
WEIBLICH	62	-	-	44	-	-	-	-	44	2	15	1
65 BIS 70	158	5	-	104	-	4	1	-	114	14	28	2
MAENNLICH	113	5	-	87	-	4	1	-	97	6	8	2
WEIBLICH	45	-	-	17	-	-	-	-	17	8	20	-
70 BIS 75	134	3	-	80	-	2	-	-	85	12	37	-
MAENNLICH	90	3	-	65	-	2	-	-	70	7	13	-
WEIBLICH	44	-	-	15	-	-	-	-	15	5	24	-
75 UND MEHR	166	9	-	64	-	-	1	1	75	8	83	-
MAENNLICH	103	9	-	60	-	-	1	1	71	5	27	-
WEIBLICH	63	-	-	4	-	-	-	-	4	3	56	-
ALLE ALTERSKLASSEN	10334	258	645	7566	91	350	20	18	8948	580	775	31
MAENNLICH	7567	239	614	5367	89	338	20	18	6685	441	414	27
WEIBLICH	2767	19	31	2199	2	12	-	-	2263	139	361	4
OHNE ANGABE	454	1	3	413	-	17	-	2	436	6	3	9
ZUSAMMEN	10788	259	648	7979	91	367	20	20	9384	586	778	40

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER
UND FUSSGAENGER NACH ALTER UND GESCHLECHT 1987

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN GESCHLECHT	BETEILIGTE INSGESAMT	FAHRZEUGFUEHRER							FAHR- RAD	FUSS- GAEN- GER	SON- STIGE	
		KLEIN- KRAFT- (MOFA, MOPED)	KRAFT- RAD, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	KRAFT- OMNIBUS OBUS	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUG	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG				KRAFT- FAHR- ZEUGE ZUSAM.
		DARUNTER	ALS	HAUPTVERURSACHER								
UNTER 15	199	1	-	1	-	-	1	-	3	108	86	2
MAENNLICH	137	1	-	-	-	-	1	-	2	85	49	1
WEIBLICH	62	-	-	1	-	-	-	-	1	23	37	1
15 BIS 18	220	39	86	24	-	-	-	-	149	51	16	4
MAENNLICH	192	37	85	21	-	-	-	-	143	39	6	4
WEIBLICH	28	2	1	3	-	-	-	-	6	12	10	-
18 BIS 21	984	16	52	869	1	14	-	2	954	16	14	-
MAENNLICH	767	15	51	667	-	12	-	2	747	12	8	-
WEIBLICH	217	1	1	202	1	2	-	-	207	4	6	-
21 BIS 25	937	13	74	798	-	22	1	1	909	11	16	1
MAENNLICH	703	11	67	581	-	22	1	1	683	9	10	1
WEIBLICH	234	2	7	217	-	-	-	-	226	2	6	-
25 BIS 30	725	14	53	585	9	40	1	-	702	12	10	1
MAENNLICH	543	14	52	407	9	40	1	-	523	12	7	1
WEIBLICH	182	-	1	178	-	-	-	-	179	-	3	-
30 BIS 35	464	9	11	395	5	19	3	1	443	10	9	2
MAENNLICH	346	9	11	280	5	19	3	1	328	7	9	2
WEIBLICH	118	-	-	115	-	-	-	-	115	3	-	-
35 BIS 40	380	4	9	306	5	30	-	3	357	13	9	1
MAENNLICH	266	4	8	201	5	27	-	3	248	11	7	-
WEIBLICH	114	-	1	105	-	3	-	-	109	2	2	1
40 BIS 45	240	7	5	195	2	18	1	1	229	4	7	-
MAENNLICH	181	7	5	138	2	17	1	1	171	4	6	-
WEIBLICH	59	-	-	57	-	1	-	-	58	-	1	-
45 BIS 50	309	11	2	239	8	25	-	1	286	12	8	3
MAENNLICH	233	10	2	170	7	25	-	1	215	9	6	3
WEIBLICH	76	1	-	69	1	-	-	-	71	3	2	-
50 BIS 55	257	11	2	205	4	13	-	1	236	12	9	-
MAENNLICH	189	11	2	144	4	13	-	1	175	9	5	-
WEIBLICH	68	-	-	61	-	-	-	-	61	3	4	-
55 BIS 60	185	2	-	156	2	6	2	-	168	12	4	1
MAENNLICH	142	2	-	117	2	6	2	-	129	9	3	1
WEIBLICH	43	-	-	39	-	-	-	-	39	3	1	-
60 BIS 65	145	8	-	117	-	4	1	-	130	7	8	-
MAENNLICH	116	8	-	93	-	4	1	-	106	6	4	-
WEIBLICH	29	-	-	24	-	-	-	-	24	1	4	-
65 BIS 70	79	3	-	60	-	2	1	-	66	10	2	1
MAENNLICH	62	3	-	49	-	2	1	-	55	5	1	1
WEIBLICH	17	-	-	11	-	-	-	-	11	5	1	-
70 BIS 75	68	-	-	53	-	2	-	-	55	7	6	-
MAENNLICH	50	-	-	42	-	2	-	-	44	5	1	-
WEIBLICH	18	-	-	11	-	-	-	-	11	2	5	-
75 UND MEHR	84	8	-	56	-	-	1	1	66	4	14	-
MAENNLICH	70	8	-	52	-	-	1	1	62	2	6	-
WEIBLICH	14	-	-	4	-	-	-	-	4	2	8	-
ALLE ALTERSKLASSEN	5276	146	294	4059	36	195	12	11	4753	289	218	16
MAENNLICH	3997	140	283	2962	34	189	12	11	3631	224	128	14
WEIBLICH	1279	6	11	1097	2	6	-	-	1122	65	90	2
OHNE ANGABE	237	1	2	217	-	5	-	1	226	6	3	2
ZUSAMMEN	5513	147	296	4276	36	200	12	12	4979	295	221	18

BEI STRASSENVERKEHRsunFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN	INNERHALB VON ORTSCHAFTEN		
GETOETETE	14	1	1	3	9									
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	372	28	5	101	231		5						2	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	46	4	-	38	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	76	2	-	20	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	66	1	1	21	41	-	2	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	54	4	1	13	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	31	-	-	4	26	-	-	-	-	-	-	-	1	-
35 BIS 40	23	2	1	2	17	-	1	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	18	1	-	1	15	-	1	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	15	4	2	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	15	1	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	5	1	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	5	-	-	1	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	6	1	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	9	7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
LEICHTVERLETZTE	2174	129	33	352	1633	2	20				2		3	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	180	37	13	120	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	368	14	3	59	291	-	1	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	427	12	6	69	338	-	2	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	320	10	1	58	246	1	4	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	218	12	-	20	180	-	5	-	-	-	-	-	1	-
35 BIS 40	153	5	1	14	129	-	2	-	-	-	1	-	1	-
40 BIS 45	116	4	2	4	103	-	2	-	-	-	-	-	1	-
45 BIS 50	134	5	2	3	122	-	2	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	98	8	2	2	82	1	2	-	-	-	1	-	-	-
55 BIS 60	66	10	-	2	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	43	4	2	-	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	19	3	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	14	3	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	12	1	1	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2560	158	39	456	1873	2	25				2		5	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	228	41	13	159	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	448	16	3	80	348	-	1	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	494	13	7	90	380	-	4	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	376	14	2	72	283	1	4	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	250	12	-	24	207	-	5	-	-	-	-	-	2	-
35 BIS 40	176	7	2	16	146	-	3	-	-	-	1	-	1	-
40 BIS 45	134	5	2	5	118	-	3	-	-	-	-	-	1	-
45 BIS 50	150	9	5	3	131	-	2	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	113	9	2	3	95	1	2	-	-	-	1	-	-	-
55 BIS 60	72	11	-	2	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	49	5	2	1	40	-	1	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	25	4	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	18	3	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	21	8	1	-	11	-	-	-	-	-	-	-	1	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS FUEHRER VON		BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH- ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	52	2	1	10	37	-	1	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	10	-	-	2	8	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	6	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	6	-	-	2	4	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	4	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	7	-	-	-	6	-	-	-	1	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	708	40	7	147	494	-	13	2	2	1	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	56	9	-	43	4	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	145	2	-	28	113	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	161	1	2	38	115	-	5	-	-	-	-
25 BIS 30	109	6	2	23	76	-	2	-	-	-	-
30 BIS 35	50	-	-	6	43	-	-	-	-	-	1
35 BIS 40	50	2	1	4	41	-	1	1	-	-	-
40 BIS 45	32	1	-	3	26	-	1	1	-	-	-
45 BIS 50	26	5	2	-	17	-	1	-	-	1	-
50 BIS 55	29	3	-	1	24	-	-	-	1	-	-
55 BIS 60	12	1	-	-	11	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	13	1	-	1	9	-	1	-	1	-	-
65 BIS 70	8	2	-	-	6	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	11	7	-	-	3	-	-	-	-	-	1
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	3378	150	43	447	2670	5	48	3	3	5	4
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	209	41	18	136	14	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	605	15	4	75	509	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	681	13	7	96	560	1	4	-	-	-	-
25 BIS 30	524	11	2	81	419	1	10	-	-	-	-
30 BIS 35	330	15	-	27	273	1	11	1	-	1	1
35 BIS 40	247	6	1	16	216	-	5	-	-	2	1
40 BIS 45	178	7	2	6	155	-	6	-	1	-	1
45 BIS 50	199	7	2	4	178	1	5	2	-	-	-
50 BIS 55	164	10	3	3	142	1	3	-	1	1	-
55 BIS 60	101	11	-	2	88	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	68	6	3	-	56	-	-	-	1	1	1
65 BIS 70	29	3	-	-	24	-	2	-	-	-	-
70 BIS 75	17	3	-	-	14	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	19	1	1	-	17	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	6	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	4138	192	51	604	3201	5	62	5	6	6	6
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	268	50	18	181	19	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	760	17	4	105	630	-	4	-	-	-	-
21 BIS 25	848	14	9	137	678	1	9	-	-	-	-
25 BIS 30	639	17	4	106	499	1	12	-	-	-	-
30 BIS 35	385	15	-	33	321	1	11	1	-	1	2
35 BIS 40	301	8	2	20	260	-	7	1	-	2	1
40 BIS 45	211	8	2	9	182	-	7	1	1	-	1
45 BIS 50	227	12	5	4	196	1	6	2	-	1	-
50 BIS 55	195	13	3	5	167	1	3	-	2	1	-
55 BIS 60	115	12	-	2	101	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	83	9	3	1	65	-	1	-	2	1	1
65 BIS 70	37	5	-	-	30	-	2	-	-	-	-
70 BIS 75	25	3	-	-	22	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	37	8	1	-	26	-	-	-	1	-	1
OHNE ANGABE	6	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRsunFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON		ALS FUEHRER VON		BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN					
GETOETETE	32	1	-	6	24	-	-	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	6	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	4	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	7	-	-	-	6	-	-	-	1	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	282	11	1	39	221	-	6	2	2	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	10	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	58	-	-	6	51	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	76	-	-	14	60	-	2	-	-	-	-
25 BIS 30	47	2	1	8	34	-	2	-	-	-	-
30 BIS 35	15	-	-	2	13	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	26	-	-	2	23	-	-	1	-	-	-
40 BIS 45	12	-	-	2	9	-	-	1	-	-	-
45 BIS 50	7	1	-	-	5	-	1	-	-	-	-
50 BIS 55	10	1	-	-	8	-	-	-	1	-	-
55 BIS 60	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	8	1	-	-	6	-	-	-	1	-	-
65 BIS 70	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	915	21	10	81	778	3	15	2	3	1	1
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	27	4	5	14	4	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	197	1	1	14	180	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	183	1	1	21	158	1	1	-	-	-	-
25 BIS 30	154	1	1	20	129	-	3	-	-	-	-
30 BIS 35	78	3	-	6	64	1	3	1	-	-	-
35 BIS 40	63	1	-	2	59	-	1	-	-	-	-
40 BIS 45	52	3	-	2	43	-	3	-	1	-	-
45 BIS 50	44	2	-	1	38	1	1	1	-	-	-
50 BIS 55	54	2	1	1	48	-	1	-	1	-	-
55 BIS 60	25	1	-	-	24	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	22	2	1	-	16	-	-	-	1	1	1
65 BIS 70	8	-	-	-	7	-	1	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1229	33	11	126	1023	3	21	4	6	1	1
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	38	9	5	20	4	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	261	1	1	21	236	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	263	1	1	37	220	1	3	-	-	-	-
25 BIS 30	204	3	2	29	165	-	5	-	-	-	-
30 BIS 35	97	3	-	8	81	1	3	1	-	-	-
35 BIS 40	90	1	-	4	83	-	1	1	-	-	-
40 BIS 45	65	3	-	4	53	-	3	1	1	-	-
45 BIS 50	52	3	-	1	44	1	2	1	-	-	-
50 BIS 55	66	3	1	2	57	-	1	-	2	-	-
55 BIS 60	33	1	-	-	32	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	31	4	1	-	22	-	-	-	2	1	1
65 BIS 70	10	1	-	-	8	-	1	-	-	-	-
70 BIS 75	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	14	-	-	-	13	-	-	-	1	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON MOPAS	ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN	AUF AUTOBAHNEN	
GETOETETE	6	-	-	-	1	4	-	1	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	54	1	1	7	42	-	2	-	-	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	11	-	-	2	8	-	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	19	-	1	3	14	-	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	8	-	-	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	4	-	-	-	3	-	-	-	-	-	1	-	-
50 BIS 55	4	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	289	-	-	14	259	-	13	1	-	-	2	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	40	-	-	2	38	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	71	-	-	6	64	-	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	50	-	-	3	44	-	3	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	34	-	-	1	29	-	3	-	-	-	1	-	-
35 BIS 40	31	-	-	-	28	-	2	-	-	-	1	-	-
40 BIS 45	10	-	-	-	9	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	21	-	-	-	18	-	2	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	349	1	1	22	305	-	16	1	-	-	3	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	51	-	-	4	46	-	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	91	-	1	10	78	-	2	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	59	-	-	5	51	-	3	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	38	-	-	1	33	-	3	-	-	-	1	-	-
35 BIS 40	35	-	-	-	31	-	3	-	-	-	1	-	-
40 BIS 45	12	-	-	-	11	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	25	-	-	-	21	-	2	1	-	-	1	-	-
50 BIS 55	16	1	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS FUEHRER VON		BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
AUSSE RHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN											
GETOETETE	38	1	-	7	28	-	1	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	6	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	5	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	4	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	7	-	-	-	6	-	-	-	1	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	336	12	2	46	263	-	8	2	2	1	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	10	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	69	-	-	8	59	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	95	-	1	17	74	-	3	-	-	-	-
25 BIS 30	55	2	1	10	40	-	2	-	-	-	-
30 BIS 35	19	-	-	2	17	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	27	-	-	2	24	-	-	1	-	-	-
40 BIS 45	14	-	-	2	11	-	-	1	-	-	-
45 BIS 50	11	1	-	-	8	-	1	-	-	1	-
50 BIS 55	14	2	-	-	11	-	-	-	1	-	-
55 BIS 60	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	8	1	-	-	6	-	-	-	1	-	-
65 BIS 70	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1204	21	10	95	1037	3	28	3	3	3	1
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	29	4	5	16	4	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	237	1	1	16	218	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	254	1	1	27	222	1	2	-	-	-	-
25 BIS 30	204	1	1	23	173	-	6	-	-	-	-
30 BIS 35	112	3	-	7	93	1	6	1	-	1	-
35 BIS 40	94	1	-	2	87	-	3	-	-	1	-
40 BIS 45	62	3	-	2	52	-	4	-	1	-	-
45 BIS 50	65	2	-	1	56	1	3	2	-	-	-
50 BIS 55	66	2	1	1	60	-	1	-	1	-	-
55 BIS 60	35	1	-	-	34	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	25	2	1	-	19	-	-	-	1	1	1
65 BIS 70	10	-	-	-	8	-	2	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1578	34	12	148	1328	3	37	5	6	4	1
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	40	9	5	22	4	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	312	1	1	25	282	-	3	-	-	-	-
21 BIS 25	354	1	2	47	298	1	5	-	-	-	-
25 BIS 30	263	3	2	34	216	-	8	-	-	-	-
30 BIS 35	135	3	-	9	114	1	6	1	-	1	-
35 BIS 40	125	1	-	4	114	-	4	1	-	1	-
40 BIS 45	77	3	-	4	64	-	4	1	1	-	-
45 BIS 50	77	3	-	1	65	1	4	2	-	1	-
50 BIS 55	82	4	1	2	72	-	1	-	2	-	-
55 BIS 60	43	1	-	-	42	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	34	4	1	-	25	-	-	-	2	1	1
65 BIS 70	12	1	-	-	9	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	7	-	-	-	7	-	2	-	-	-	-
75 UND MEHR	16	-	-	-	15	-	-	-	1	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGHA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN	INNERHALB VON ORTSCHAFTEN	
												GETOETETE	SCHWERVERLETZTE
GETOETETE	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-		
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
15 BIS 18	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
18 BIS 21	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
21 BIS 25	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
30 BIS 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SCHWERVERLETZTE	145	3	-	20	111	9	1	-	1	-	-		
UNTER 6	4	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-		
6 BIS 10	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-		
10 BIS 15	7	1	-	1	3	2	-	-	-	-	-		
15 BIS 18	24	1	-	5	17	1	-	-	-	-	-		
18 BIS 21	21	-	-	4	17	-	-	-	-	-	-		
21 BIS 25	25	-	-	6	19	-	-	-	-	-	-		
25 BIS 30	15	1	-	2	11	1	-	-	-	-	-		
30 BIS 35	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-		
35 BIS 40	5	-	-	1	3	-	-	-	1	-	-		
40 BIS 45	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-		
45 BIS 50	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-		
50 BIS 55	8	-	-	-	7	1	-	-	-	-	-		
55 BIS 60	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-		
60 BIS 65	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-		
65 BIS 70	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-		
70 BIS 75	3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-		
75 UND MEHR OHNE ANGABE	6	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-		
LEICHTVERLETZTE	956	4	4	62	833	44	7	-	-	-	-		2
UNTER 6	37	1	-	-	33	3	-	-	-	-	-		
6 BIS 10	35	-	-	-	33	2	-	-	-	-	-		
10 BIS 15	47	-	1	5	38	3	-	-	-	-	-		
15 BIS 18	125	3	-	27	92	1	2	-	-	-	-		
18 BIS 21	143	-	2	14	125	2	-	-	-	-	-		
21 BIS 25	104	-	-	11	92	-	1	-	-	-	-		
25 BIS 30	90	-	1	2	85	2	1	-	-	-	-		
30 BIS 35	57	-	-	1	54	1	1	-	-	-	-		1
35 BIS 40	51	-	-	1	50	-	-	-	-	-	-		
40 BIS 45	36	-	-	-	34	1	1	-	-	-	-		
45 BIS 50	52	-	-	-	45	6	-	-	-	-	-		
50 BIS 55	49	-	-	1	46	1	1	-	-	-	-		1
55 BIS 60	35	-	-	-	31	4	-	-	-	-	-		
60 BIS 65	30	-	-	-	28	2	-	-	-	-	-		
65 BIS 70	25	-	-	-	19	6	-	-	-	-	-		
70 BIS 75	16	-	-	-	13	3	-	-	-	-	-		
75 UND MEHR OHNE ANGABE	24	-	-	-	17	7	-	-	-	-	-		
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1104	7	4	82	947	53	8	-	1	-	-		2
UNTER 6	41	1	-	-	35	5	-	-	-	-	-		
6 BIS 10	37	-	-	-	35	2	-	-	-	-	-		
10 BIS 15	54	1	1	6	41	5	-	-	-	-	-		
15 BIS 18	150	4	-	32	110	2	2	-	-	-	-		
18 BIS 21	165	-	2	18	143	2	-	-	-	-	-		
21 BIS 25	130	-	-	17	112	-	1	-	-	-	-		
25 BIS 30	105	1	1	4	94	3	1	-	-	-	-		
30 BIS 35	64	-	-	2	60	1	1	-	-	-	-		1
35 BIS 40	56	-	-	-	53	-	-	-	-	-	-		
40 BIS 45	38	-	-	-	36	1	1	-	1	-	-		
45 BIS 50	59	-	-	-	52	6	-	-	-	-	-		
50 BIS 55	57	-	-	1	53	2	1	-	-	-	-		1
55 BIS 60	38	-	-	-	34	4	-	-	-	-	-		
60 BIS 65	34	-	-	-	32	2	-	-	-	-	-		
65 BIS 70	27	-	-	-	21	6	-	-	-	-	-		
70 BIS 75	19	-	-	-	14	4	1	-	-	-	-		
75 UND MEHR OHNE ANGABE	30	-	-	-	22	8	-	-	-	-	-		

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS								
		INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN					
GETOETETE	13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	300	3	-	30	248	14	4	-	1	-	-
UNTER 6	11	-	-	-	8	3	-	-	-	-	-
6 BIS 10	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	16	1	-	3	7	5	-	-	-	-	-
15 BIS 18	53	1	-	8	43	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	51	-	-	6	45	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	46	-	-	6	40	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	28	1	-	4	22	1	-	-	-	-	-
30 BIS 35	15	-	-	2	13	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	13	-	-	1	9	1	1	-	1	-	-
40 BIS 45	6	-	-	-	5	-	1	-	-	-	-
45 BIS 50	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	11	-	-	-	9	1	1	-	-	-	-
55 BIS 60	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	8	-	-	-	7	1	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1507	4	4	78	1318	85	15	-	1	-	2
UNTER 6	67	1	-	-	62	4	-	-	-	-	-
6 BIS 10	51	-	-	-	49	2	-	-	-	-	-
10 BIS 15	85	-	1	5	59	20	-	-	-	-	-
15 BIS 18	189	3	-	31	139	14	2	-	-	-	-
18 BIS 21	227	-	2	18	202	4	1	-	-	-	-
21 BIS 25	200	-	-	17	179	1	3	-	-	-	-
25 BIS 30	138	-	1	3	127	4	2	-	-	-	1
30 BIS 35	83	-	-	1	79	2	1	-	-	-	-
35 BIS 40	86	-	-	1	80	2	3	-	-	-	-
40 BIS 45	52	-	-	-	49	1	2	-	-	-	-
45 BIS 50	76	-	-	-	68	7	-	-	-	-	-
50 BIS 55	70	-	-	1	67	1	1	-	-	-	-
55 BIS 60	52	-	-	1	46	4	-	-	1	-	-
60 BIS 65	45	-	-	-	42	3	-	-	-	-	-
65 BIS 70	33	-	-	-	27	6	-	-	-	-	-
70 BIS 75	20	-	-	-	17	3	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	33	-	-	-	26	7	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1820	7	4	108	1579	99	19	-	2	-	2
UNTER 6	78	1	-	-	70	7	-	-	-	-	-
6 BIS 10	56	-	-	-	54	2	-	-	-	-	-
10 BIS 15	101	1	1	8	66	25	-	-	-	-	-
15 BIS 18	243	4	-	39	183	15	2	-	-	-	-
18 BIS 21	280	-	2	24	249	4	1	-	-	-	-
21 BIS 25	248	-	-	23	221	1	3	-	-	-	-
25 BIS 30	168	1	1	7	151	5	2	-	-	-	1
30 BIS 35	99	-	-	3	93	2	1	-	-	-	-
35 BIS 40	101	-	-	2	91	3	4	-	1	-	-
40 BIS 45	58	-	-	-	54	1	3	-	-	-	-
45 BIS 50	87	-	-	-	79	7	-	-	-	-	1
50 BIS 55	81	-	-	1	76	2	2	-	-	-	-
55 BIS 60	59	-	-	1	53	4	-	-	1	-	-
60 BIS 65	57	-	-	-	54	3	-	-	-	-	-
65 BIS 70	39	-	-	-	33	6	-	-	-	-	-
70 BIS 75	23	-	-	-	18	4	1	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	42	-	-	-	34	8	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS									
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN												
GETOETETE	9	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	132	-	-	-	6	121	5	-	-	-	-	-
UNTER 6	6	-	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	9	-	-	-	2	4	3	-	-	-	-	-
15 BIS 18	24	-	-	-	1	23	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	27	-	-	-	1	26	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	19	-	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	13	-	-	-	2	11	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	7	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	6	-	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-
40 BIS 45	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	420	-	-	-	14	363	39	3	-	1	-	-
UNTER 6	24	-	-	-	-	23	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	12	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	35	-	-	-	-	18	17	-	-	-	-	-
15 BIS 18	58	-	-	-	4	41	13	-	-	-	-	-
18 BIS 21	62	-	-	-	4	56	2	-	-	-	-	-
21 BIS 25	68	-	-	-	4	61	1	2	-	-	-	-
25 BIS 30	35	-	-	-	1	32	2	-	-	-	-	-
30 BIS 35	15	-	-	-	-	14	1	-	-	-	-	-
35 BIS 40	28	-	-	-	-	25	2	1	-	-	-	-
40 BIS 45	9	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	16	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	15	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	14	-	-	-	1	12	-	-	-	1	-	-
60 BIS 65	12	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	8	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	6	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	561	-	-	-	20	493	44	3	-	1	-	-
UNTER 6	30	-	-	-	-	28	2	-	-	-	-	-
6 BIS 10	15	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	44	-	-	-	2	22	20	-	-	-	-	-
15 BIS 18	82	-	-	-	5	64	13	-	-	-	-	-
18 BIS 21	90	-	-	-	5	83	2	-	-	-	-	-
21 BIS 25	88	-	-	-	4	81	1	2	-	-	-	-
25 BIS 30	49	-	-	-	3	44	2	-	-	-	-	-
30 BIS 35	23	-	-	-	-	22	1	-	-	-	-	-
35 BIS 40	36	-	-	-	-	32	3	1	-	-	-	-
40 BIS 45	11	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	19	-	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	17	-	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	18	-	-	-	1	16	-	-	-	1	-	-
60 BIS 65	17	-	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	11	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	8	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN	AUF AUTOBAHNEN	
GETOETETE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
21 BIS 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
25 BIS 30	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
30 BIS 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
SCHWERVERLETZTE	23	-	-	4	16	-	3	-	-	-	-		
UNTER 6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
15 BIS 18	5	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-		
18 BIS 21	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-		
21 BIS 25	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-		
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
30 BIS 35	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-		
35 BIS 40	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-		
40 BIS 45	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-		
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
50 BIS 55	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
60 BIS 65	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-		
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
75 UND MEHR OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
LEICHTVERLETZTE	131	-	-	2	122	2	5	-	-	-	-		
UNTER 6	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-		
6 BIS 10	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-		
10 BIS 15	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-		
15 BIS 18	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-		
18 BIS 21	22	-	-	-	21	-	1	-	-	-	-		
21 BIS 25	28	-	-	2	26	-	-	-	-	-	-		
25 BIS 30	13	-	-	-	12	-	1	-	-	-	-		
30 BIS 35	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-		
35 BIS 40	7	-	-	-	5	-	2	-	-	-	-		
40 BIS 45	7	-	-	-	6	-	1	-	-	-	-		
45 BIS 50	8	-	-	-	7	1	-	-	-	-	-		
50 BIS 55	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-		
55 BIS 60	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-		
60 BIS 65	3	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-		
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
75 UND MEHR OHNE ANGABE	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-		
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	155	-	-	6	139	2	8	-	-	-	-		
UNTER 6	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-		
6 BIS 10	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-		
10 BIS 15	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-		
15 BIS 18	11	-	-	2	9	-	-	-	-	-	-		
18 BIS 21	25	-	-	1	23	-	1	-	-	-	-		
21 BIS 25	30	-	-	2	28	-	-	-	-	-	-		
25 BIS 30	14	-	-	-	13	-	1	-	-	-	-		
30 BIS 35	12	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-		
35 BIS 40	9	-	-	-	6	-	3	-	-	-	-		
40 BIS 45	9	-	-	-	7	-	2	-	-	-	-		
45 BIS 50	9	-	-	-	8	1	-	-	-	-	-		
50 BIS 55	7	-	-	-	6	-	1	-	-	-	-		
55 BIS 60	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-		
60 BIS 65	6	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-		
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-		
75 UND MEHR OHNE ANGABE	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-		

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON	ALS	MITFAHRER	VON	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN											
GETOETETE	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	155	-	-	10	137	5	3	-	-	-	-
UNTER 6	7	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	9	-	-	2	4	3	-	-	-	-	-
15 BIS 18	29	-	-	3	26	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	30	-	-	2	28	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	21	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	13	-	-	2	11	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	8	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	8	-	-	-	6	1	1	-	-	-	-
40 BIS 45	4	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-
45 BIS 50	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-
55 BIS 60	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	551	-	-	16	485	41	8	-	1	-	-
UNTER 6	30	-	-	-	29	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	38	-	-	-	21	17	-	-	-	-	-
15 BIS 18	64	-	-	4	47	13	-	-	-	-	-
18 BIS 21	84	-	-	4	77	2	1	-	-	-	-
21 BIS 25	96	-	-	6	87	1	2	-	-	-	-
25 BIS 30	48	-	-	1	44	2	1	-	-	-	-
30 BIS 35	26	-	-	-	25	1	-	-	-	-	-
35 BIS 40	35	-	-	-	30	2	3	-	-	-	-
40 BIS 45	16	-	-	-	15	-	1	-	-	-	-
45 BIS 50	24	-	-	-	23	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	21	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	17	-	-	1	15	-	-	-	1	-	-
60 BIS 65	15	-	-	-	14	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	716	-	-	26	632	46	11	-	1	-	-
UNTER 6	37	-	-	-	35	2	-	-	-	-	-
6 BIS 10	19	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	47	-	-	2	25	20	-	-	-	-	-
15 BIS 18	93	-	-	7	73	13	-	-	-	-	-
18 BIS 21	115	-	-	6	106	2	1	-	-	-	-
21 BIS 25	118	-	-	6	109	1	2	-	-	-	-
25 BIS 30	63	-	-	3	57	2	1	-	-	-	-
30 BIS 35	35	-	-	1	33	1	-	-	-	-	-
35 BIS 40	45	-	-	-	38	3	4	-	-	-	-
40 BIS 45	20	-	-	-	18	-	2	-	-	-	-
45 BIS 50	28	-	-	-	27	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	24	-	-	-	23	-	1	-	-	-	-
55 BIS 60	21	-	-	1	19	-	-	-	1	-	-
60 BIS 65	23	-	-	-	22	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN VERUNGLÜCKTE KRAFTFAHRZEUGFÜHRER UND MITFAHRER 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON					VON		SÄTTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER UND KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	MITFAHRER UND PERSON- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEH	LAST- KRAFT- WAGEN 1)					
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE	17	1	1	3	12	-	-	-	-	-	-	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	5	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	
21 BIS 25	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
25 BIS 30	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
45 BIS 50	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
55 BIS 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERVERLETZTE	517	31	5	121	342	9	6	-	1	-	2	
UNTER 6	4	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	7	1	-	1	3	2	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	70	5	-	43	21	1	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	97	2	-	24	71	-	-	-	-	-	-	
21 BIS 25	91	1	1	27	60	-	2	-	-	-	-	
25 BIS 30	69	5	1	15	47	1	-	-	-	-	-	
30 BIS 35	38	-	-	5	32	-	-	-	-	-	1	
35 BIS 40	28	2	1	3	20	-	1	-	1	-	-	
40 BIS 45	20	1	-	1	17	-	1	-	-	-	-	
45 BIS 50	22	4	2	-	16	-	-	-	-	-	-	
50 BIS 55	23	1	-	1	20	1	-	-	-	-	-	
55 BIS 60	8	1	-	-	7	-	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	9	-	-	1	7	-	1	-	-	-	-	
65 BIS 70	8	1	-	-	7	-	-	-	-	-	-	
70 BIS 75	6	-	-	-	4	1	1	-	-	-	-	
75 UND MEHR	15	7	-	-	6	1	-	-	-	-	1	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	3130	133	37	414	2466	46	27	-	-	2	5	
UNTER 6	37	1	-	-	33	3	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	35	-	-	-	33	2	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	48	1	1	5	38	3	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	305	40	13	147	102	1	2	-	-	-	-	
18 BIS 21	511	14	5	73	416	2	1	-	-	-	-	
21 BIS 25	531	12	6	80	430	-	3	-	-	-	-	
25 BIS 30	410	10	2	60	329	3	5	-	-	-	1	
30 BIS 35	275	12	-	21	234	1	6	-	-	-	1	
35 BIS 40	204	5	1	15	179	-	2	-	-	1	1	
40 BIS 45	152	4	2	4	137	1	3	-	-	-	1	
45 BIS 50	186	5	2	3	167	6	2	-	-	-	1	
50 BIS 55	147	8	2	3	128	2	3	-	-	1	-	
55 BIS 60	101	10	-	2	85	4	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	73	4	2	-	65	2	-	-	-	-	-	
65 BIS 70	44	3	-	-	35	6	-	-	-	-	-	
70 BIS 75	30	3	-	-	24	3	-	-	-	-	-	
75 UND MEHR	36	1	1	-	27	7	-	-	-	-	-	
OHNE ANGABE	5	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	3664	165	43	538	2820	55	33	-	1	2	7	
UNTER 6	41	1	-	-	35	5	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	37	-	-	-	35	2	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	55	2	1	6	41	5	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	378	45	13	191	125	2	2	-	-	-	-	
18 BIS 21	613	16	5	98	491	2	1	-	-	-	-	
21 BIS 25	624	13	7	107	492	-	5	-	-	-	1	
25 BIS 30	481	15	3	76	377	4	5	-	-	-	1	
30 BIS 35	314	12	-	26	267	1	6	-	-	-	2	
35 BIS 40	232	7	2	18	199	-	3	-	1	1	1	
40 BIS 45	172	5	2	5	154	1	4	-	-	-	1	
45 BIS 50	209	9	5	3	183	6	2	-	-	-	1	
50 BIS 55	170	9	2	4	148	3	3	-	-	1	-	
55 BIS 60	110	11	-	2	93	4	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	83	5	2	1	72	2	1	-	-	-	-	
65 BIS 70	52	4	-	-	42	6	-	-	-	-	-	
70 BIS 75	37	3	-	-	29	4	1	-	-	-	-	
75 UND MEHR	51	8	1	-	33	8	-	-	-	-	1	
OHNE ANGABE	5	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS		FUEHRER UND MITFAHRER		VON		SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH- ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)						
		INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN							
GETOETETE	65	2	1	10	50	-	1	-	1	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	4	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	12	-	-	2	10	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	8	-	-	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	8	-	-	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	6	-	-	-	5	-	-	1	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	3	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	8	-	-	-	7	-	-	-	-	-	1	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	1008	43	7	177	742	14	17	2	3	1	3	1	2
UNTER 6	11	-	-	-	8	3	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	16	1	-	3	7	5	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	109	10	-	51	47	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	196	2	-	34	158	-	2	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	207	1	2	44	155	-	5	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	137	7	2	27	98	1	2	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	65	-	-	8	56	-	-	-	-	-	-	-	1
35 BIS 40	63	2	1	5	50	1	2	1	1	-	-	-	-
40 BIS 45	38	1	-	3	31	-	2	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	36	5	2	-	27	-	1	-	-	-	1	-	-
50 BIS 55	40	3	-	1	33	1	1	-	1	-	-	-	-
55 BIS 60	19	1	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	25	1	-	1	21	-	1	-	-	1	-	-	-
65 BIS 70	13	2	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	9	-	-	-	7	1	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	19	7	-	-	10	1	-	-	-	-	-	-	1
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	4885	154	47	525	3988	90	63	3	4	5	6	5	6
UNTER 6	67	1	-	-	62	4	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	51	-	-	-	49	2	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	86	1	1	5	59	20	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	398	44	18	167	153	14	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	832	15	6	93	711	4	3	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	881	13	7	113	739	2	7	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	662	11	3	84	546	5	12	-	-	-	-	-	1
30 BIS 35	413	15	-	28	352	3	12	1	-	-	1	-	1
35 BIS 40	333	6	1	17	296	2	8	-	-	-	2	-	1
40 BIS 45	230	7	2	6	204	1	8	-	1	-	-	-	1
45 BIS 50	275	7	2	4	246	8	5	2	-	-	-	-	1
50 BIS 55	234	10	3	4	209	2	4	-	1	1	-	-	-
55 BIS 60	153	11	-	3	134	4	-	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	113	6	3	-	98	3	-	-	1	1	-	1	1
65 BIS 70	62	3	-	-	51	6	2	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	37	3	-	-	31	3	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	52	1	1	-	43	7	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	6	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	5958	199	55	712	4780	104	81	5	8	6	8	6	8
UNTER 6	78	1	-	-	70	7	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	56	-	-	-	54	2	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	102	2	1	8	66	25	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	511	54	18	220	202	15	2	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	1040	17	6	129	879	4	5	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1096	14	9	160	899	2	12	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	807	18	5	113	650	6	14	-	-	-	-	-	1
30 BIS 35	484	15	-	36	414	3	12	1	-	-	1	-	2
35 BIS 40	402	8	2	22	351	3	11	1	1	1	2	1	1
40 BIS 45	269	8	2	9	236	1	10	1	1	1	-	-	1
45 BIS 50	314	12	5	4	275	8	6	2	-	-	1	1	1
50 BIS 55	276	13	3	6	243	3	5	-	2	1	-	-	-
55 BIS 60	174	12	-	3	154	4	-	-	1	-	-	-	-
60 BIS 65	140	9	3	1	119	3	1	-	-	2	1	-	1
65 BIS 70	76	5	-	-	63	6	2	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	48	3	-	-	40	4	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	79	8	1	-	60	8	-	-	-	1	-	-	1
OHNE ANGABE	6	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRsunFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON					VON				
		MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	UND PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	MITFAHRER BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN					
GETOETETE	41	1	-	6	33	-	-	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	5	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	8	-	-	-	7	-	-	-	1	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	414	11	1	45	342	5	6	2	2	-	-
UNTER 6	6	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	9	-	-	2	4	3	-	-	-	-	-
15 BIS 18	34	5	-	6	23	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	85	-	-	7	77	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	95	-	-	14	79	-	2	-	-	-	-
25 BIS 30	60	2	1	10	45	-	2	-	-	-	-
30 BIS 35	22	-	-	2	20	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	32	-	-	2	28	1	-	1	-	-	-
40 BIS 45	14	-	-	2	11	-	-	1	-	-	-
45 BIS 50	9	1	-	-	7	-	1	-	-	-	-
50 BIS 55	12	1	-	-	10	-	-	-	1	-	-
55 BIS 60	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	13	1	-	-	11	-	-	-	1	-	-
65 BIS 70	4	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1335	21	10	95	1141	42	18	2	4	1	1
UNTER 6	24	-	-	-	23	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	35	-	-	-	18	17	-	-	-	-	-
15 BIS 18	85	4	5	18	45	13	-	-	-	-	-
18 BIS 21	259	1	1	18	236	2	1	-	-	-	-
21 BIS 25	251	1	1	25	219	2	3	-	-	-	-
25 BIS 30	189	1	1	21	161	2	3	-	-	-	-
30 BIS 35	93	3	-	6	78	2	3	1	-	-	-
35 BIS 40	91	1	-	2	84	2	2	-	-	-	-
40 BIS 45	61	3	-	2	52	-	3	-	1	-	-
45 BIS 50	60	2	-	1	54	1	1	-	-	-	-
50 BIS 55	69	2	1	1	63	-	1	-	1	-	-
55 BIS 60	39	1	-	1	36	-	-	-	1	-	-
60 BIS 65	34	2	1	-	28	-	-	-	1	1	1
65 BIS 70	16	-	-	-	15	-	1	-	-	-	-
70 BIS 75	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1790	33	11	146	1516	47	24	4	7	1	1
UNTER 6	30	-	-	-	28	2	-	-	-	-	-
6 BIS 10	15	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	44	-	-	2	22	20	-	-	-	-	-
15 BIS 18	120	9	5	25	68	13	-	-	-	-	-
18 BIS 21	351	1	1	26	319	2	2	-	-	-	-
21 BIS 25	351	1	1	41	301	2	5	-	-	-	-
25 BIS 30	253	3	2	32	209	2	5	-	-	-	-
30 BIS 35	120	3	-	8	103	2	3	1	-	-	-
35 BIS 40	126	1	-	4	115	3	2	1	-	-	-
40 BIS 45	76	3	-	4	64	-	3	1	1	-	-
45 BIS 50	71	3	-	1	63	1	2	1	-	-	-
50 BIS 55	83	3	1	2	74	-	1	-	2	-	-
55 BIS 60	51	1	-	1	48	-	-	-	1	-	-
60 BIS 65	48	4	1	-	39	-	-	-	2	1	1
65 BIS 70	21	1	-	-	19	-	1	-	-	-	-
70 BIS 75	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	22	-	-	-	21	-	-	-	1	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	UND PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	MITFAHRER BUSSEN	VON					UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
							LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN		
AUF AUTOBAHNEN												
GETOETETE	7	-	-	1	5	-	1	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	77	1	1	11	58	-	5	-	-	-	1	-
UNTER 6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	5	-	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	14	-	-	3	10	-	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	21	-	1	3	16	-	1	-	-	-	-	-
25 BIS 30	8	-	-	2	6	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	5	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
40 BIS 45	4	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	5	-	-	-	4	-	-	-	-	-	1	-
50 BIS 55	5	1	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	420	-	-	16	381	2	18	1	-	-	2	-
UNTER 6	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	8	-	-	2	6	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	62	-	-	2	59	-	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	99	-	-	8	90	-	1	-	-	-	-	-
25 BIS 30	63	-	-	3	56	-	4	-	-	-	-	-
30 BIS 35	45	-	-	1	40	-	3	-	-	-	1	-
35 BIS 40	38	-	-	-	33	-	4	-	-	-	1	-
40 BIS 45	17	-	-	-	15	-	2	-	-	-	-	-
45 BIS 50	29	-	-	-	25	1	2	1	-	-	-	-
50 BIS 55	18	-	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	6	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESANT	504	1	1	28	444	2	24	1	-	-	3	-
UNTER 6	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	13	-	-	4	9	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	76	-	-	5	69	-	2	-	-	-	-	-
21 BIS 25	121	-	1	12	106	-	2	-	-	-	-	-
25 BIS 30	73	-	-	5	64	-	4	-	-	-	-	-
30 BIS 35	50	-	-	2	44	-	3	-	-	-	1	-
35 BIS 40	44	-	-	-	37	-	6	-	-	-	1	-
40 BIS 45	21	-	-	-	18	-	3	-	-	-	-	-
45 BIS 50	34	-	-	-	29	1	2	1	-	-	1	-
50 BIS 55	23	1	-	-	21	-	1	-	-	-	-	-
55 BIS 60	13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	9	-	-	-	8	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	VON									
		DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER UND MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH- ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN											
GETOETETE	48	1	-	7	38	-	1	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	6	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	6	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	6	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	8	-	-	-	7	-	-	-	1	-	-
SCHWERVERLETZTE	491	12	2	56	400	5	11	2	2	1	-
UNTER 6	7	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	9	-	-	2	4	3	-	-	-	-	-
15 BIS 18	39	5	-	8	26	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	99	-	-	10	87	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	116	-	1	17	95	-	3	-	-	-	-
25 BIS 30	68	2	1	12	51	-	2	-	-	-	-
30 BIS 35	27	-	-	3	24	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	35	-	-	2	30	1	1	1	-	-	-
40 BIS 45	18	-	-	2	14	-	1	1	-	-	-
45 BIS 50	14	1	-	-	11	-	-	-	-	1	-
50 BIS 55	17	2	-	-	13	-	1	-	1	-	-
55 BIS 60	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	16	1	-	-	14	-	-	-	1	-	-
65 BIS 70	5	1	-	-	4	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1755	21	10	111	1522	44	36	3	4	3	1
UNTER 6	30	-	-	-	29	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	38	-	-	-	21	17	-	-	-	-	-
15 BIS 18	93	4	5	20	51	13	-	-	-	-	-
18 BIS 21	321	1	1	20	295	2	2	-	-	-	-
21 BIS 25	350	1	1	33	309	2	4	-	-	-	-
25 BIS 30	252	1	1	24	217	7	-	-	-	-	-
30 BIS 35	138	3	-	7	118	2	6	1	-	1	-
35 BIS 40	129	1	-	2	117	2	6	-	-	1	-
40 BIS 45	78	3	-	2	67	-	5	-	1	-	-
45 BIS 50	89	2	-	1	79	2	3	2	-	-	-
50 BIS 55	87	2	1	1	81	-	1	-	1	-	-
55 BIS 60	52	1	-	1	49	-	-	-	1	-	-
60 BIS 65	40	2	1	-	33	1	-	-	1	1	1
65 BIS 70	18	-	-	-	16	-	2	-	-	-	-
70 BIS 75	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	16	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESANT	2294	34	12	174	1960	49	48	5	7	4	1
UNTER 6	37	-	-	-	35	2	-	-	-	-	-
6 BIS 10	19	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	47	-	-	2	25	20	-	-	-	-	-
15 BIS 18	133	9	5	29	77	13	-	-	-	-	-
18 BIS 21	427	1	1	31	388	2	4	-	-	-	-
21 BIS 25	472	1	2	53	407	2	7	-	-	-	-
25 BIS 30	326	3	2	37	273	2	9	-	-	-	-
30 BIS 35	170	3	-	10	147	2	6	1	-	1	-
35 BIS 40	170	1	-	4	152	3	8	1	-	1	-
40 BIS 45	97	3	-	4	82	-	6	1	1	-	-
45 BIS 50	105	3	-	1	92	2	4	2	-	1	-
50 BIS 55	106	4	1	2	95	-	2	-	2	-	-
55 BIS 60	64	1	-	1	61	-	-	-	1	-	-
60 BIS 65	57	4	1	-	47	1	-	-	2	1	1
65 BIS 70	24	1	-	-	21	-	2	-	-	-	-
70 BIS 75	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	28	-	-	-	27	-	-	-	1	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRsunFAELLEN VERUNGLUECKTE BENUTZER VON ANDEREN

FAHRZEUGEN UND ZU FUSS GEHENDE SOWIE VERUNGLUECKTE INSGESAMT 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	FAHRZEUGFUEHRER FAHR- RAEDERN	STRAS- SENBAH- NEN	VON SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR- RAEDERN	VON STRAS- SENBAH- NEN	SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSO- NEN	VERUN- GLUECKTE INSGE- SAMT
-------------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------	------------------------------------------	---------------------------------	-------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------	------------------	-------------------------	--------------------------------------

INNERHALB VON ORTSCHAFTEN

GETOETETE	2	-	-	16	-	-	-	3	31	1	51
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
15 BIS 18	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	3
18 BIS 21	-	-	-	4	-	-	-	1	-	-	5
21 BIS 25	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	2
25 BIS 30	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	3
30 BIS 35	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
35 BIS 40	1	-	-	1	-	-	-	-	2	-	3
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
45 BIS 50	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
55 BIS 60	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	3
60 BIS 65	1	-	-	2	-	-	-	-	2	-	4
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
70 BIS 75	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	15

SCHWERVERLETZTE	100	-	3	475	1	-	-	146	268	-	889
UNTER 6	2	-	-	2	-	-	-	4	27	-	33
6 BIS 10	15	-	-	15	-	-	-	2	48	-	65
10 BIS 15	26	-	-	26	1	-	-	8	20	-	54
15 BIS 18	15	-	2	63	-	-	-	24	12	-	99
18 BIS 21	5	-	-	81	-	-	-	21	11	-	113
21 BIS 25	5	-	-	71	-	-	-	25	9	-	105
25 BIS 30	6	-	-	60	-	-	-	15	2	-	77
30 BIS 35	2	-	-	33	-	-	-	7	10	-	50
35 BIS 40	5	-	-	28	-	-	-	5	8	-	41
40 BIS 45	1	-	-	19	-	-	-	2	5	-	26
45 BIS 50	2	-	-	17	-	-	-	7	17	-	41
50 BIS 55	2	-	-	17	-	-	-	8	7	-	32
55 BIS 60	1	-	-	6	-	-	-	3	7	-	16
60 BIS 65	2	-	-	7	-	-	-	4	12	-	23
65 BIS 70	4	-	1	11	-	-	-	2	11	-	24
70 BIS 75	3	-	-	6	-	-	-	3	25	-	34
75 UND MEHR OHNE ANGABE	4	-	-	13	-	-	-	6	37	-	56

LEICHTVERLETZTE	384	-	3	2561	5	-	2	963	424	3	3951
UNTER 6	11	-	-	11	2	-	-	39	31	-	81
6 BIS 10	44	-	-	44	-	-	-	35	66	-	145
10 BIS 15	85	-	-	86	2	-	-	49	55	-	190
15 BIS 18	64	-	-	244	-	-	-	125	20	-	389
18 BIS 21	28	-	-	396	-	-	-	143	27	-	566
21 BIS 25	21	-	1	449	-	-	-	104	28	-	581
25 BIS 30	22	-	-	342	1	-	1	92	28	-	462
30 BIS 35	16	-	-	234	-	-	-	57	15	-	306
35 BIS 40	12	-	-	165	-	-	-	51	20	2	238
40 BIS 45	8	-	1	125	-	-	-	36	9	-	170
45 BIS 50	18	-	1	153	-	-	-	52	22	-	227
50 BIS 55	19	-	-	117	-	-	-	49	12	-	178
55 BIS 60	8	-	-	74	-	-	-	35	20	1	130
60 BIS 65	7	-	-	50	-	-	-	30	20	-	100
65 BIS 70	8	-	-	27	-	-	-	25	12	-	64
70 BIS 75	8	-	-	22	-	-	-	16	10	-	48
75 UND MEHR OHNE ANGABE	4	-	-	16	-	-	1	25	29	-	70

GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	486	-	6	3052	6	-	2	1112	723	4	4891
UNTER 6	13	-	-	13	2	-	-	43	58	-	114
6 BIS 10	59	-	-	59	-	-	-	37	116	-	212
10 BIS 15	111	-	-	112	3	-	-	57	75	1	245
15 BIS 18	79	-	2	309	-	-	-	150	32	-	491
18 BIS 21	33	-	-	481	-	-	-	165	38	-	684
21 BIS 25	26	-	1	521	-	-	-	130	37	-	688
25 BIS 30	28	-	-	404	1	-	1	107	31	-	542
30 BIS 35	18	-	-	268	-	-	-	64	25	-	357
35 BIS 40	18	-	-	194	-	-	-	56	30	2	282
40 BIS 45	9	-	1	144	-	-	-	38	15	-	197
45 BIS 50	20	-	1	171	-	-	-	59	40	-	270
50 BIS 55	21	-	-	134	-	-	-	57	20	-	211
55 BIS 60	9	-	-	81	-	-	-	38	29	1	149
60 BIS 65	10	-	-	59	-	-	-	34	34	-	127
65 BIS 70	12	-	1	38	-	-	-	27	26	-	91
70 BIS 75	11	-	-	29	-	-	-	19	36	-	84
75 UND MEHR OHNE ANGABE	8	-	-	29	-	-	1	31	81	-	141

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE BENUTZER VON ANDEREN

FAHRZEUGEN UND ZU FUSS GEHENDE SOWIE VERUNGLUECKTE INSGESAMT 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN
 FAHRZEUGFUEHRER STRASSENBAH-
 FAHR- SENBAH-
 RAEDERN NEN
 VON SON-
 STIGEN
 FAHR-
 ZEUGEN
 FAHRZEU-
 GEN
 FAHR-
 ALLER
 ART
 MITFAHRER VON
 STRAS-
 SENBAH-
 NEN
 SON-
 STIGEN
 FAHR-
 ZEUGEN
 FAHRZEU-
 GEN
 ALLER
 ART
 FUSS-
 GAENGER
 ANDERE
 PERSO-
 NEN
 VERUN-
 GLUECKTE
 INSGE-
 SAMT

AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN

GETOETETE	2	-	1	41	-	-	-	10	6	-	57
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
18 BIS 21	-	-	-	6	-	-	-	1	-	-	7
21 BIS 25	-	-	-	5	-	-	-	1	-	-	6
25 BIS 30	-	-	1	5	-	-	-	2	-	-	7
30 BIS 35	-	-	-	4	-	-	-	1	-	-	5
35 BIS 40	-	-	-	4	-	-	-	2	-	-	6
40 BIS 45	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
45 BIS 50	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	2
50 BIS 55	-	-	-	2	-	-	-	-	2	-	4
55 BIS 60	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
60 BIS 65	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2
70 BIS 75	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
75 UND MEHR	-	-	-	7	-	-	-	1	2	-	10
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

SCHWERVERLETZTE	22	-	3	361	-	-	1	156	13	-	530
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	7
6 BIS 10	2	-	-	2	-	-	-	3	1	-	6
10 BIS 15	3	-	-	3	-	-	-	9	2	-	14
15 BIS 18	1	-	2	13	-	-	-	29	-	-	42
18 BIS 21	-	-	-	69	-	-	-	30	1	-	100
21 BIS 25	2	-	-	97	-	-	1	22	3	-	122
25 BIS 30	1	-	-	56	-	-	-	13	1	-	70
30 BIS 35	1	-	-	20	-	-	-	8	1	-	29
35 BIS 40	1	-	-	28	-	-	-	8	-	-	36
40 BIS 45	1	-	-	15	-	-	-	4	-	-	19
45 BIS 50	-	-	-	11	-	-	-	3	1	-	15
50 BIS 55	1	-	-	15	-	-	-	3	2	-	20
55 BIS 60	5	-	-	12	-	-	-	4	1	-	17
60 BIS 65	2	-	-	10	-	-	-	8	-	-	18
65 BIS 70	2	-	1	5	-	-	-	3	-	-	8
70 BIS 75	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3
75 UND MEHR	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	4
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

LEICHTVERLETZTE	47	-	1	1252	1	-	1	553	17	6	1828
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	30	1	-	31
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	1	17	1	1	19
10 BIS 15	6	-	-	6	-	-	-	38	2	1	47
15 BIS 18	13	-	1	43	1	-	-	65	1	1	110
18 BIS 21	3	-	-	240	-	-	-	84	1	-	325
21 BIS 25	2	-	-	256	-	-	-	96	-	-	352
25 BIS 30	4	-	-	208	-	-	-	48	3	-	259
30 BIS 35	1	-	-	113	-	-	-	26	2	-	141
35 BIS 40	5	-	-	99	-	-	-	35	2	1	137
40 BIS 45	1	-	-	63	-	-	-	16	-	-	79
45 BIS 50	2	-	-	67	-	-	-	24	-	-	91
50 BIS 55	6	-	-	72	-	-	-	21	-	-	93
55 BIS 60	3	-	-	38	-	-	-	17	1	-	56
60 BIS 65	-	-	-	25	-	-	-	15	-	2	42
65 BIS 70	-	-	-	10	-	-	-	8	1	-	19
70 BIS 75	1	-	-	4	-	-	-	4	1	-	9
75 UND MEHR	-	-	-	7	-	-	-	9	-	-	16
OHNE ANGABE	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2

GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	71	-	5	1654	1	-	2	719	36	6	2415
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	37	2	-	39
6 BIS 10	2	-	-	2	-	-	1	20	2	1	25
10 BIS 15	9	-	-	9	-	-	-	47	4	1	61
15 BIS 18	15	-	3	58	1	-	-	94	1	1	154
18 BIS 21	3	-	-	315	-	-	-	115	2	-	432
21 BIS 25	4	-	-	358	-	-	1	119	3	-	480
25 BIS 30	5	-	1	269	-	-	-	63	4	-	336
30 BIS 35	2	-	-	137	-	-	-	35	3	-	175
35 BIS 40	6	-	-	131	-	-	-	45	2	1	179
40 BIS 45	2	-	-	79	-	-	-	20	-	-	99
45 BIS 50	2	-	-	79	-	-	-	28	1	-	108
50 BIS 55	7	-	-	89	-	-	-	24	4	-	117
55 BIS 60	9	-	-	52	-	-	-	21	2	-	75
60 BIS 65	2	-	-	36	-	-	-	23	-	2	61
65 BIS 70	2	-	1	15	-	-	-	12	2	-	29
70 BIS 75	1	-	-	8	-	-	-	4	1	-	13
75 UND MEHR	-	-	-	16	-	-	-	12	2	-	30
OHNE ANGABE	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	BEI STRASSENVERKEHRСУNFÄLLEN		VERUNGLÜCKTE		BENUTZER VON ANDEREN		1987		ANDERE PERSONEN	VERUN- GLÜCKTE INSGE- SAMT	
	FAHRZEUGEN	UND ZU	FUSS	GEHENDE	SOWIE	VERUNGLÜCKTE	INSGESAMT	1987			
	FAHRZEUGFUEHRER STRASSENBAH- NEN	VON SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR- RAEDERN	VON STRAS- SENBAH- NEN	SON- STIGEN FAHR- ZEUGEN	FAHRZEU- GEN ALLER ART	FUSS- GAENGER			
		INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN					
GETOETETE	4	-	1	57	-	-	-	13	37	1	108
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
15 BIS 18	1	-	-	4	-	-	-	1	-	-	5
18 BIS 21	-	-	-	10	-	-	-	2	-	-	12
21 BIS 25	-	-	-	6	-	-	-	2	-	-	8
25 BIS 30	-	-	1	7	-	-	-	2	1	-	10
30 BIS 35	-	-	-	5	-	-	-	1	-	-	6
35 BIS 40	1	-	-	5	-	-	-	2	2	-	9
40 BIS 45	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2
45 BIS 50	-	-	-	2	-	-	-	1	1	-	4
50 BIS 55	-	-	-	2	-	-	-	-	3	-	5
55 BIS 60	1	-	-	3	-	-	-	-	2	-	5
60 BIS 65	1	-	-	3	-	-	-	-	2	-	5
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	1	4	-	5
70 BIS 75	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	3
75 UND MEHR	-	-	-	7	-	-	-	1	17	-	25
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	122	-	6	836	1	-	1	302	281	-	1419
UNTER 6	2	-	-	2	-	-	-	11	27	-	40
6 BIS 10	17	-	-	17	-	-	-	5	49	-	71
10 BIS 15	29	-	-	29	1	-	-	17	22	-	68
15 BIS 18	16	-	4	76	-	-	-	53	12	-	141
18 BIS 21	5	-	-	150	-	-	-	51	12	-	213
21 BIS 25	7	-	-	168	-	-	1	47	12	-	227
25 BIS 30	7	-	-	116	-	-	-	28	3	-	147
30 BIS 35	3	-	-	53	-	-	-	15	11	-	79
35 BIS 40	6	-	-	56	-	-	-	13	8	-	77
40 BIS 45	2	-	-	34	-	-	-	6	5	-	45
45 BIS 50	2	-	-	28	-	-	-	10	18	-	56
50 BIS 55	3	-	-	32	-	-	-	11	9	-	52
55 BIS 60	6	-	-	18	-	-	-	7	8	-	33
60 BIS 65	4	-	-	17	-	-	-	12	12	-	41
65 BIS 70	6	-	2	16	-	-	-	5	11	-	32
70 BIS 75	3	-	-	9	-	-	-	3	25	-	37
75 UND MEHR	4	-	-	15	-	-	-	8	37	-	60
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	431	-	4	3813	6	-	3	1516	441	9	5779
UNTER 6	11	-	-	11	2	-	-	69	32	-	112
6 BIS 10	44	-	-	44	-	-	1	52	67	1	164
10 BIS 15	91	-	-	92	2	-	-	87	57	1	237
15 BIS 18	77	-	1	287	1	-	-	190	21	1	499
18 BIS 21	31	-	-	636	-	-	-	227	28	-	891
21 BIS 25	23	-	1	705	-	-	-	200	28	-	933
25 BIS 30	26	-	-	550	1	-	1	140	31	-	721
30 BIS 35	17	-	-	347	-	-	-	83	17	-	447
35 BIS 40	17	-	-	264	-	-	-	86	22	3	375
40 BIS 45	9	-	1	188	-	-	-	52	9	-	249
45 BIS 50	20	-	1	220	-	-	-	76	22	-	318
50 BIS 55	25	-	-	189	-	-	-	70	12	-	271
55 BIS 60	11	-	-	112	-	-	-	52	21	1	186
60 BIS 65	7	-	-	75	-	-	-	45	20	2	142
65 BIS 70	8	-	-	37	-	-	-	33	13	-	83
70 BIS 75	9	-	-	26	-	-	-	20	11	-	57
75 UND MEHR	4	-	-	23	-	-	1	34	29	-	86
OHNE ANGABE	1	-	-	7	-	-	-	-	1	-	8
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	557	-	11	4706	7	-	4	1831	759	10	7306
UNTER 6	13	-	-	13	2	-	-	80	60	-	153
6 BIS 10	61	-	-	61	-	-	1	57	118	1	237
10 BIS 15	120	-	-	121	3	-	-	104	79	2	306
15 BIS 18	94	-	5	367	1	-	-	244	33	1	645
18 BIS 21	36	-	-	796	-	-	-	280	40	-	1116
21 BIS 25	30	-	1	879	-	-	1	249	40	-	1168
25 BIS 30	33	-	1	673	1	-	1	170	35	-	878
30 BIS 35	20	-	-	405	-	-	-	99	28	-	532
35 BIS 40	24	-	-	325	-	-	-	101	32	3	461
40 BIS 45	11	-	1	223	-	-	-	58	15	-	296
45 BIS 50	22	-	1	250	-	-	-	87	41	-	378
50 BIS 55	28	-	-	223	-	-	-	81	24	-	328
55 BIS 60	18	-	-	133	-	-	-	59	31	1	224
60 BIS 65	12	-	-	95	-	-	-	57	34	2	188
65 BIS 70	14	-	2	53	-	-	-	39	28	-	120
70 BIS 75	12	-	-	37	-	-	-	23	37	-	97
75 UND MEHR	8	-	-	45	-	-	1	43	83	-	171
OHNE ANGABE	1	-	-	7	-	-	-	-	1	-	8

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT 1)	MAENNlich					WEIBlich				
		ZUSAM- MEN	DARUNTER				ZUSAM- MEN	DARUNTER			
			FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW.	MOTOR- ZWEIR.	FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER		FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW.	MOTOR- ZWEIR.	FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER
		INNERHALB		VON		ORTSCHAFTEN					
GETOETETE	51	35	11	5	1	17	16	1	-	1	14
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
10 BIS 15	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	3	2	1	1	-	-	1	1	-	-	-
18 BIS 21	5	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	3	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-
40 BIS 45	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
55 BIS 60	3	3	1	-	-	2	1	-	-	-	2
60 BIS 65	4	3	-	1	-	2	1	-	-	1	-
65 BIS 70	3	1	-	-	-	1	2	-	-	-	2
70 BIS 75	2	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	15	6	-	-	-	6	9	-	-	-	9
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	889	570	218	137	73	126	319	124	20	28	142
UNTER 6	33	20	-	-	2	17	13	2	-	-	10
6 BIS 10	65	40	-	-	12	28	25	2	-	3	20
10 BIS 15	54	35	1	1	21	10	19	2	1	6	10
15 BIS 18	99	74	15	43	11	2	25	6	5	4	10
18 BIS 21	113	78	49	22	2	5	35	22	4	3	6
21 BIS 25	105	74	38	25	4	5	31	22	4	1	4
25 BIS 30	77	59	33	18	6	2	18	14	3	-	-
30 BIS 35	50	38	24	3	2	8	12	8	2	-	2
35 BIS 40	41	26	11	6	3	4	15	9	-	2	4
40 BIS 45	26	16	8	2	-	5	10	9	-	1	-
45 BIS 50	41	24	9	5	2	8	17	7	1	-	9
50 BIS 55	32	17	10	2	1	4	15	10	-	1	3
55 BIS 60	16	8	4	1	1	2	8	3	-	-	5
60 BIS 65	23	13	4	1	1	6	10	3	-	1	6
65 BIS 70	24	13	6	1	2	3	11	1	-	2	8
70 BIS 75	34	14	3	-	1	9	20	1	-	2	16
75 UND MEHR	56	21	3	7	2	8	35	3	-	2	29
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	3951	2332	1248	510	295	231	1612	1212	74	94	193
UNTER 6	81	40	13	-	9	16	41	20	1	4	15
6 BIS 10	145	84	16	-	33	35	61	17	-	11	31
10 BIS 15	190	119	15	-	73	30	71	23	7	14	25
15 BIS 18	389	281	49	177	45	9	108	53	23	19	11
18 BIS 21	566	363	242	81	22	16	203	174	11	6	11
21 BIS 25	581	348	234	79	16	15	232	195	19	5	13
25 BIS 30	462	277	172	67	18	15	185	157	5	5	13
30 BIS 35	306	173	111	31	13	12	131	122	2	3	3
35 BIS 40	238	149	97	20	9	18	89	82	1	2	2
40 BIS 45	170	90	65	7	6	7	79	71	3	2	2
45 BIS 50	227	123	79	10	15	14	104	88	-	3	8
50 BIS 55	178	84	47	12	14	6	94	81	1	5	6
55 BIS 60	130	69	44	11	3	10	61	41	1	5	10
60 BIS 65	100	53	29	6	7	11	47	36	-	-	9
65 BIS 70	64	25	13	3	3	4	38	21	-	5	8
70 BIS 75	48	20	9	3	5	2	28	15	-	3	8
75 UND MEHR	70	32	13	2	3	11	38	14	-	1	18
OHNE ANGABE	6	2	-	1	1	-	2	2	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	4891	2937	1477	652	369	374	1947	1337	94	123	349
UNTER 6	114	60	13	-	11	33	54	22	1	4	25
6 BIS 10	212	124	16	-	45	63	88	19	-	14	53
10 BIS 15	245	155	16	1	94	40	90	25	8	20	35
15 BIS 18	491	357	65	221	56	11	134	60	28	23	21
18 BIS 21	684	446	295	104	24	21	238	196	15	9	17
21 BIS 25	688	424	274	104	20	20	263	217	23	6	17
25 BIS 30	542	339	206	86	24	18	203	171	8	5	13
30 BIS 35	357	212	136	34	15	20	143	130	4	3	5
35 BIS 40	282	178	108	26	13	24	104	91	1	5	6
40 BIS 45	197	107	73	9	6	13	89	80	3	3	2
45 BIS 50	270	149	88	16	17	23	121	95	1	3	17
50 BIS 55	211	101	57	14	15	10	110	91	1	6	10
55 BIS 60	149	80	49	12	4	14	69	44	1	5	15
60 BIS 65	127	69	33	8	8	19	58	39	-	2	15
65 BIS 70	91	39	19	4	5	8	51	22	-	7	18
70 BIS 75	84	36	13	3	6	12	48	16	-	5	24
75 UND MEHR	141	59	16	9	5	25	82	17	-	3	56
OHNE ANGABE	6	2	-	1	1	-	2	2	-	-	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT 1)	MAENNlich					WEIBlich					FUSS- GAENGER
		ZUSAM- MEN	DARUNTER		VON FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER	ZUSAM- MEN	DARUNTER		VON FAHR- RAEDERN		
			FAHRER PERSONEN	MOTOR- ZWEIR.				FAHRER PERSONEN	MOTOR- ZWEIR.			
		INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN						
GETOETETE	108	83	41	13	3	22	25	9	-	1	15	
UNTER 6	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	
10 BIS 15	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	5	4	1	2	1	-	1	1	-	-	-	
18 BIS 21	12	10	8	2	-	-	2	2	-	-	-	
21 BIS 25	8	8	5	3	-	-	-	-	-	-	-	
25 BIS 30	10	9	5	2	-	-	1	1	-	-	-	
30 BIS 35	6	6	6	-	-	-	1	1	-	-	-	
35 BIS 40	9	8	4	-	1	2	1	1	-	-	-	
40 BIS 45	2	2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	
45 BIS 50	4	4	2	1	-	1	-	-	-	-	-	
50 BIS 55	5	4	1	1	-	2	1	-	-	-	1	
55 BIS 60	5	5	2	-	1	2	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	5	4	-	2	-	2	1	-	-	1	-	
65 BIS 70	5	1	-	-	-	1	4	1	-	-	3	
70 BIS 75	3	2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	
75 UND MEHR OHNE ANGABE	25	14	5	-	-	8	11	2	-	-	9	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERVERLETZTE	1419	957	495	201	89	135	462	247	26	34	146	
UNTER 6	40	23	3	-	2	17	17	5	-	-	10	
6 BIS 10	71	45	2	-	14	29	26	3	-	3	20	
10 BIS 15	68	41	3	2	23	11	27	4	2	7	11	
15 BIS 18	141	100	29	53	11	2	41	18	8	5	10	
18 BIS 21	213	157	118	30	2	5	56	40	6	3	7	
21 BIS 25	227	168	106	43	6	7	59	49	4	1	5	
25 BIS 30	147	114	69	33	7	3	33	29	3	-	-	
30 BIS 35	79	61	43	6	2	9	18	13	2	1	2	
35 BIS 40	77	51	31	8	3	4	26	19	-	3	4	
40 BIS 45	45	29	16	4	1	5	16	15	-	1	-	
45 BIS 50	56	34	15	6	2	9	22	12	1	-	9	
50 BIS 55	52	33	20	4	2	5	19	13	-	1	4	
55 BIS 60	33	18	9	1	5	3	15	9	-	1	5	
60 BIS 65	41	24	11	2	3	6	17	10	-	1	6	
65 BIS 70	32	18	8	2	3	3	14	3	-	3	8	
70 BIS 75	37	17	6	-	1	9	20	1	-	2	16	
75 UND MEHR OHNE ANGABE	60	24	6	7	2	8	36	4	-	2	29	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	5779	3488	2155	639	333	243	2283	1826	87	104	198	
UNTER 6	112	61	32	-	9	17	51	30	1	4	15	
6 BIS 10	164	95	24	-	33	36	69	25	-	11	31	
10 BIS 15	237	143	30	-	75	31	94	29	7	18	26	
15 BIS 18	499	348	72	203	58	9	151	81	26	20	12	
18 BIS 21	891	578	431	100	24	17	313	280	14	7	11	
21 BIS 25	933	570	419	110	17	15	361	318	23	6	13	
25 BIS 30	721	438	295	92	21	17	283	251	6	6	14	
30 BIS 35	447	261	176	41	14	14	184	175	2	3	3	
35 BIS 40	375	232	165	22	13	19	143	131	2	4	3	
40 BIS 45	249	142	105	12	7	7	106	98	3	2	2	
45 BIS 50	318	186	131	13	16	14	132	115	-	4	8	
50 BIS 55	271	143	94	16	20	6	128	115	1	5	6	
55 BIS 60	186	107	77	12	6	11	79	57	2	5	10	
60 BIS 65	142	78	47	9	7	11	64	51	-	-	9	
65 BIS 70	83	36	22	3	3	4	46	28	-	5	9	
70 BIS 75	57	27	14	3	6	3	30	17	-	3	8	
75 UND MEHR OHNE ANGABE	86	40	21	2	3	11	46	22	-	1	18	
	8	3	-	1	1	1	3	3	-	-	-	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	7306	4528	2691	853	425	400	2770	2082	113	139	359	
UNTER 6	153	85	35	-	11	35	68	35	1	4	25	
6 BIS 10	237	140	26	-	47	65	97	28	-	14	53	
10 BIS 15	306	185	33	2	98	42	121	33	9	25	37	
15 BIS 18	645	452	102	258	70	11	193	100	34	25	22	
18 BIS 21	1116	745	557	132	26	22	371	322	20	10	18	
21 BIS 25	1168	746	530	156	23	22	420	367	27	7	18	
25 BIS 30	878	561	369	127	28	21	317	281	9	6	14	
30 BIS 35	532	328	225	47	16	23	202	188	4	4	5	
35 BIS 40	461	291	200	30	17	25	170	151	2	7	7	
40 BIS 45	296	173	122	16	8	13	122	113	3	3	2	
45 BIS 50	378	224	148	20	18	24	154	127	1	4	17	
50 BIS 55	328	180	115	21	22	13	148	128	1	6	11	
55 BIS 60	224	130	88	13	12	16	94	66	2	6	15	
60 BIS 65	188	106	58	13	10	19	82	61	-	2	15	
65 BIS 70	120	55	30	5	6	8	64	32	-	8	20	
70 BIS 75	97	46	21	3	7	13	51	19	-	5	24	
75 UND MEHR OHNE ANGABE	171	78	32	9	5	27	93	28	-	3	56	
	8	3	-	1	1	1	3	3	-	-	-	

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT 1)	MAENNLICH					WEIBLICH					FUSS- GAENGER
		ZUSAM- MEN	DARUNTER				ZUSAM- MEN	DARUNTER				
			FÄHRER PERSONEN KRAFTW.	UND MOTOR- ZWEIR.	MITFÄHRER VON FAHR- RAEDERN	VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN		FÄHRER PERSONEN KRAFTW.	UND MOTOR- ZWEIR.	MITFÄHRER VON FAHR- RAEDERN	VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN	
GETOETETE	49	42	27	7	2	5	7	6	-	-	1	
UNTER 6	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	7	5	4	1	-	-	2	2	-	-	-	
21 BIS 25	5	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-	
25 BIS 30	4	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	
30 BIS 35	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	
35 BIS 40	3	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-	
40 BIS 45	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
45 BIS 50	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 BIS 55	4	4	1	1	-	2	-	-	-	-	-	
55 BIS 60	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
65 BIS 70	2	-	-	-	-	-	2	1	-	-	1	
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
75 UND MEHR	10	8	5	-	-	2	2	2	-	-	-	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERVERLETZTE	451	328	235	55	16	8	123	107	2	6	4	
UNTER 6	6	2	2	-	-	-	4	3	-	-	-	
6 BIS 10	6	5	2	-	2	1	1	1	-	-	-	
10 BIS 15	14	6	2	1	2	1	8	2	1	1	1	
15 BIS 18	37	24	12	10	-	-	13	11	1	1	-	
18 BIS 21	86	69	61	7	-	-	17	16	-	-	1	
21 BIS 25	100	79	59	14	2	2	21	20	-	-	1	
25 BIS 30	62	48	31	13	1	1	14	14	-	-	-	
30 BIS 35	23	17	15	2	-	-	6	5	-	1	-	
35 BIS 40	33	22	18	2	-	-	11	10	-	1	-	
40 BIS 45	15	10	6	2	1	-	5	5	-	-	-	
45 BIS 50	10	7	4	1	-	1	3	3	-	-	-	
50 BIS 55	15	11	7	1	1	1	4	3	-	-	1	
55 BIS 60	17	10	5	-	4	1	7	6	-	1	-	
60 BIS 65	15	10	6	1	2	-	5	5	-	-	-	
65 BIS 70	7	4	1	1	1	-	3	2	-	1	-	
70 BIS 75	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
75 UND MEHR	3	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	1400	901	694	114	35	11	499	447	12	10	5	
UNTER 6	25	17	15	-	-	1	8	8	-	-	-	
6 BIS 10	14	9	7	-	-	1	5	5	-	-	-	
10 BIS 15	44	22	13	-	2	1	22	5	-	4	1	
15 BIS 18	99	60	21	24	11	-	39	24	3	1	1	
18 BIS 21	263	182	159	17	2	1	81	77	3	1	-	
21 BIS 25	253	161	133	23	1	-	92	86	4	1	-	
25 BIS 30	196	129	96	23	3	2	67	65	-	1	1	
30 BIS 35	96	63	45	9	1	2	33	33	-	-	-	
35 BIS 40	98	55	45	2	4	1	43	39	1	1	1	
40 BIS 45	62	41	31	5	1	-	21	21	-	-	-	
45 BIS 50	62	43	36	3	1	-	19	18	-	1	-	
50 BIS 55	75	48	36	4	6	-	27	27	-	-	-	
55 BIS 60	41	27	24	1	2	-	14	12	1	-	-	
60 BIS 65	35	22	15	3	-	-	13	13	-	-	-	
65 BIS 70	17	9	8	-	-	-	8	7	-	-	1	
70 BIS 75	8	6	4	-	1	1	2	2	-	-	-	
75 UND MEHR	11	6	6	-	-	-	5	5	-	-	-	
OHNE ANGABE	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1900	1271	956	176	53	24	629	560	14	16	10	
UNTER 6	32	20	17	-	-	2	12	11	-	-	-	
6 BIS 10	20	14	9	-	2	2	6	6	-	-	-	
10 BIS 15	58	28	15	1	4	2	30	7	1	5	2	
15 BIS 18	138	86	33	35	12	-	52	35	4	2	1	
18 BIS 21	356	256	224	25	2	1	100	95	3	1	1	
21 BIS 25	358	245	195	39	3	2	113	106	4	1	1	
25 BIS 30	262	181	130	37	4	3	81	79	-	1	1	
30 BIS 35	124	85	65	11	1	2	39	38	-	1	-	
35 BIS 40	134	79	65	4	4	1	55	50	1	2	1	
40 BIS 45	78	52	38	7	2	-	26	26	-	-	-	
45 BIS 50	74	52	42	4	1	1	22	21	-	1	-	
50 BIS 55	94	63	44	6	7	3	31	30	-	-	1	
55 BIS 60	60	39	30	1	7	1	21	18	1	1	-	
60 BIS 65	51	33	21	5	2	-	18	18	-	-	-	
65 BIS 70	26	13	9	1	1	-	13	10	-	1	2	
70 BIS 75	10	8	6	-	1	1	2	2	-	-	-	
75 UND MEHR	24	16	13	-	-	2	8	8	-	-	-	
OHNE ANGABE	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT 1)	MAENNLICH				WEIBLICH					
		ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND PERSONEN KRAFTW.	UND MOTOR- ZWEIR.	MITFAHRER VON FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER	ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND PERSONEN KRAFTW.	UND MOTOR- ZWEIR.	MITFAHRER VON FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER
AUF AUTOBAHNEN											
GETOETETE	8	6	3	1	-	-	2	2	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	3	2	1	-	-	1	1	-	-	-	-
30 BIS 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	79	59	42	9	-	1	20	16	4	-	-
UNTER 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	5	2	2	-	-	3	1	2	-	-	-
18 BIS 21	14	10	8	1	-	4	2	2	-	-	-
21 BIS 25	22	15	9	4	-	7	7	-	-	-	-
25 BIS 30	8	7	5	2	-	1	1	-	-	-	-
30 BIS 35	6	6	4	1	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	4	3	2	-	-	1	1	-	-	-	-
45 BIS 50	5	3	2	-	-	2	2	-	-	-	-
50 BIS 55	5	5	3	1	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	3	1	1	-	-	2	2	-	-	-	-
65 BIS 70	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	428	255	213	15	3	1	172	167	1	-	-
UNTER 6	6	4	4	-	-	-	2	2	-	-	-
6 BIS 10	5	2	1	-	-	-	3	3	-	-	-
10 BIS 15	3	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-
15 BIS 18	11	7	2	2	2	-	4	4	-	-	-
18 BIS 21	62	33	30	2	-	29	29	-	-	-	-
21 BIS 25	99	61	52	8	-	37	37	-	-	-	-
25 BIS 30	63	32	27	2	-	31	29	1	-	-	-
30 BIS 35	45	25	20	1	-	20	20	-	-	-	-
35 BIS 40	39	28	23	-	-	11	10	-	-	-	-
40 BIS 45	17	11	9	-	-	6	6	-	-	-	-
45 BIS 50	29	20	16	-	-	9	9	-	-	-	-
50 BIS 55	18	11	11	-	-	7	7	-	-	-	-
55 BIS 60	15	11	9	-	1	4	4	-	-	-	-
60 BIS 65	7	3	3	-	-	4	2	-	-	-	-
65 BIS 70	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	5	2	2	-	-	3	3	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	515	320	258	25	3	2	194	185	5	-	-
UNTER 6	7	5	5	-	-	-	2	2	-	-	-
6 BIS 10	5	2	1	-	-	-	3	3	-	-	-
10 BIS 15	3	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-
15 BIS 18	16	9	4	2	2	-	7	5	2	-	-
18 BIS 21	76	43	38	3	-	33	31	2	-	-	-
21 BIS 25	122	77	61	13	-	44	44	-	-	-	-
25 BIS 30	74	41	33	4	-	33	31	1	-	-	-
30 BIS 35	51	31	24	2	-	20	20	-	-	-	-
35 BIS 40	45	34	27	-	-	11	10	-	-	-	-
40 BIS 45	21	14	11	-	-	7	7	-	-	-	-
45 BIS 50	34	23	18	-	-	11	11	-	-	-	-
50 BIS 55	23	16	14	1	-	7	7	-	-	-	-
55 BIS 60	15	11	9	-	1	4	4	-	-	-	-
60 BIS 65	10	4	4	-	-	6	4	-	-	-	-
65 BIS 70	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	2	2	-	-	1	1	-	-	-	-
75 UND MEHR	6	3	3	-	-	3	3	-	-	-	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1987

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT 1)	MAENNlich					WEIBlich					FUSS- GAENGER
		ZUSAM- MEN	DARUNTER				ZUSAM- MEN	DARUNTER				
			FAHRER UND MITFAHRER VON KRAFTW.	MOTOR- ZWEIR.	FAHR- RAEDERN	FAHRER UND MITFAHRER VON KRAFTW.		MOTOR- ZWEIR.	FAHR- RAEDERN			
		AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN			EINSCHLIESSLICH		AUTOBAHN					
GETOETETE	57	48	30	8	2	5	9	8	-	-	1	
UNTER 6	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	7	5	4	1	-	-	2	2	-	-	-	
21 BIS 25	6	6	3	3	-	-	-	-	-	-	-	
25 BIS 30	7	6	4	1	-	-	1	1	-	-	-	
30 BIS 35	5	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	
35 BIS 40	6	5	4	-	-	-	1	1	-	-	-	
40 BIS 45	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
45 BIS 50	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 BIS 55	4	4	1	1	-	2	-	-	-	-	-	
55 BIS 60	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
65 BIS 70	2	-	-	-	-	-	2	1	-	-	1	
70 BIS 75	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
75 UND MEHR	10	8	5	-	-	2	2	2	-	-	-	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERVERLETZTE	530	387	277	64	16	9	143	123	6	6	4	
UNTER 6	7	3	3	-	-	-	4	3	-	-	-	
6 BIS 10	6	5	2	-	2	1	1	1	-	-	-	
10 BIS 15	14	6	2	1	2	1	8	2	1	1	1	
15 BIS 18	42	26	14	10	-	-	16	12	3	1	-	
18 BIS 21	100	79	69	8	-	-	21	18	2	-	1	
21 BIS 25	122	94	68	18	2	2	28	27	-	-	1	
25 BIS 30	70	55	36	15	1	1	15	15	-	-	-	
30 BIS 35	29	23	19	3	-	1	6	5	-	1	-	
35 BIS 40	36	25	20	2	-	-	11	10	-	1	-	
40 BIS 45	19	13	8	2	1	-	6	6	-	-	-	
45 BIS 50	15	10	6	1	-	1	5	5	-	-	-	
50 BIS 55	20	16	10	2	1	1	4	3	-	-	1	
55 BIS 60	17	10	5	-	4	1	7	6	-	1	-	
60 BIS 65	18	11	7	1	2	-	7	7	-	-	-	
65 BIS 70	8	5	2	1	1	-	3	2	-	1	-	
70 BIS 75	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
75 UND MEHR	4	3	3	-	-	-	1	1	-	-	-	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	1828	1156	907	129	38	12	671	614	13	10	5	
UNTER 6	31	21	19	-	-	1	10	10	-	-	-	
6 BIS 10	19	11	8	-	-	1	8	8	-	-	-	
10 BIS 15	47	24	15	-	2	1	23	6	-	4	1	
15 BIS 18	110	67	23	26	13	-	43	28	3	1	1	
18 BIS 21	325	215	189	19	2	1	110	106	3	1	-	
21 BIS 25	352	222	185	31	1	-	129	123	4	1	-	
25 BIS 30	259	161	123	25	3	2	98	94	1	1	-	
30 BIS 35	141	88	65	10	1	2	53	53	-	-	-	
35 BIS 40	137	83	68	2	4	1	54	49	1	1	1	
40 BIS 45	79	52	40	5	1	-	27	27	-	-	-	
45 BIS 50	91	63	52	3	1	-	28	27	-	1	-	
50 BIS 55	93	59	47	4	6	-	34	34	-	-	-	
55 BIS 60	56	38	33	1	3	1	18	16	1	-	-	
60 BIS 65	42	25	18	3	-	-	17	15	-	-	-	
65 BIS 70	19	11	9	-	-	-	8	7	-	-	1	
70 BIS 75	9	7	5	-	1	1	2	2	-	-	-	
75 UND MEHR	16	8	8	-	-	-	8	8	-	-	-	
OHNE ANGABE	2	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2415	1591	1214	201	56	26	823	745	19	16	10	
UNTER 6	39	25	22	-	-	2	14	13	-	-	-	
6 BIS 10	25	16	10	-	2	2	9	9	-	-	-	
10 BIS 15	61	30	17	1	4	2	31	8	1	5	2	
15 BIS 18	154	95	37	37	14	-	59	40	6	2	1	
18 BIS 21	432	299	262	28	2	1	133	126	5	1	1	
21 BIS 25	480	322	256	52	3	2	157	150	4	1	1	
25 BIS 30	336	222	163	41	4	3	114	110	1	1	1	
30 BIS 35	175	116	89	13	1	3	59	58	-	1	-	
35 BIS 40	179	113	92	4	4	1	66	60	1	2	-	
40 BIS 45	99	66	49	7	2	-	33	33	-	-	-	
45 BIS 50	108	75	60	4	1	1	33	32	-	1	-	
50 BIS 55	117	79	58	7	7	3	38	37	-	-	1	
55 BIS 60	75	50	39	1	8	2	25	22	1	1	-	
60 BIS 65	61	37	25	5	2	-	24	22	-	-	-	
65 BIS 70	29	16	11	1	1	-	13	10	-	1	2	
70 BIS 75	13	10	8	-	1	1	3	3	-	-	-	
75 UND MEHR	30	19	16	-	-	2	11	11	-	-	-	
OHNE ANGABE	2	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-	

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

NACH MONATEN UND STUNDEN

UHRZEIT	INS- GESAMT	JANUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEM- BER	OKTO- BER	NOVEM- BER	DEZEM- BER
---------	----------------	--------	--------------	-------	-------	-----	------	------	--------	----------------	--------------	---------------	---------------

FUSSGAENGER

6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	20	3	3	5	2	-	1	-	-	1	-	5	-
8 BIS 8 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 BIS 9 UHR 59	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 10 UHR 59	11	4	1	-	1	-	-	1	-	-	3	1	-
11 BIS 11 UHR 59	19	2	1	1	1	1	4	2	1	-	1	1	4
12 BIS 12 UHR 59	26	3	6	3	2	1	-	-	1	-	5	4	1
13 BIS 13 UHR 59	12	-	1	2	2	-	-	2	-	1	1	1	2
14 BIS 14 UHR 59	20	1	2	2	2	-	2	5	2	-	1	-	3
15 BIS 15 UHR 59	19	2	2	2	2	2	2	1	-	-	3	3	-
16 BIS 16 UHR 59	23	1	2	1	3	4	-	4	1	3	3	1	-
17 BIS 17 UHR 59	17	1	-	1	2	1	2	-	2	-	1	6	1
18 BIS 18 UHR 59	13	1	1	1	2	1	2	1	-	1	2	-	1
19 BIS 19 UHR 59	10	-	1	2	1	3	-	1	-	1	1	-	-
20 BIS 20 UHR 59	5	-	-	-	1	1	-	1	-	2	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	197	18	21	20	19	17	13	18	7	9	21	22	12

RADFAHRER

6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	11	-	-	-	1	1	1	2	-	3	3	-	-
8 BIS 8 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 BIS 9 UHR 59	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
10 BIS 10 UHR 59	5	-	-	-	1	1	-	1	1	1	-	-	-
11 BIS 11 UHR 59	8	-	-	-	2	1	-	2	3	-	-	-	-
12 BIS 12 UHR 59	14	-	-	-	2	3	1	3	-	3	1	-	1
13 BIS 13 UHR 59	19	-	-	1	3	6	-	3	-	5	1	-	-
14 BIS 14 UHR 59	21	-	-	1	3	3	5	3	1	3	2	-	-
15 BIS 15 UHR 59	21	-	-	1	1	1	8	4	-	1	4	1	-
16 BIS 16 UHR 59	19	-	-	-	2	3	2	2	3	5	2	-	-
17 BIS 17 UHR 59	30	-	-	-	4	5	4	4	4	2	4	2	1
18 BIS 18 UHR 59	15	-	-	-	1	3	1	4	1	1	2	-	2
19 BIS 19 UHR 59	11	-	-	1	2	1	1	3	2	1	-	-	-
20 BIS 20 UHR 59	5	-	-	-	-	1	-	4	-	-	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	181	-	-	4	22	29	25	35	15	25	19	3	4

FUSSGAENGER UND RADFAHRER

6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	31	3	3	5	3	1	2	2	-	4	3	5	-
8 BIS 8 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 BIS 9 UHR 59	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
10 BIS 10 UHR 59	16	4	1	-	2	1	-	2	1	1	3	1	-
11 BIS 11 UHR 59	27	2	1	1	3	2	4	4	4	-	1	1	4
12 BIS 12 UHR 59	40	3	6	3	4	4	1	3	1	3	6	4	2
13 BIS 13 UHR 59	31	-	1	3	5	6	-	5	-	6	2	1	2
14 BIS 14 UHR 59	41	1	2	3	3	5	7	8	3	3	3	-	3
15 BIS 15 UHR 59	40	2	2	3	3	3	10	5	-	1	7	4	-
16 BIS 16 UHR 59	42	1	2	1	5	7	2	6	4	8	5	1	-
17 BIS 17 UHR 59	47	1	-	1	6	6	6	6	6	2	5	8	2
18 BIS 18 UHR 59	28	1	1	1	3	4	3	5	1	2	4	-	3
19 BIS 19 UHR 59	21	-	1	3	3	4	1	4	2	2	1	-	-
20 BIS 20 UHR 59	10	-	-	-	1	2	-	5	-	2	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	378	18	21	24	41	46	38	53	22	34	40	25	16

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH- ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEW- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	142	137	2	10	118	-	5	2	4	-
	INNERORTS	64	63	1	2	57	-	3	-	1	-
	AUSSERORTS	78	74	1	8	61	-	2	2	3	-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	18	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	INNERORTS	8	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	10	10	-	-	10	-	-	-	-	-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	17	17	-	-	17	-	-	-	-	-
	INNERORTS	8	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	9	9	-	-	9	-	-	-	-	-
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN	11	10	-	-	10	-	-	-	1	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	10	9	-	-	9	-	-	-	1	-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	2	1	-	-	1	-	-	-	1	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	1	-	-	1	-	-	-	1	-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN	9	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	8	8	-	-	8	-	-	-	-	-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN	48	48	-	6	40	-	2	-	-	-
	INNERORTS	20	20	-	2	17	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	28	28	-	4	23	-	1	-	-	-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG- HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	14	14	-	-	13	-	1	-	-	-
	INNERORTS	8	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	-	5	-	1	-	-	-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	34	34	-	6	27	-	1	-	-	-
	INNERORTS	12	12	-	2	9	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	22	22	-	4	18	-	-	-	-	-
ABSTAND	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
STARKES BREMSEN DES VORAUS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	5	4	-	1	3	-	-	-	1	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	3	-	1	2	-	-	-	1	-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN					
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	2	2	-	1	1	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	2	2	-	1	1	-	-	-	-	
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREI- CHENDER SICHTVERHAELT- NISSE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUT- LICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBER- HOLEN (Z.B. OHNE GENUE- GENDE SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDER- NISSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DES NACHFOL- GENDEN VERKEHRS BEIM VOR- BEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/OD. OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLER- HAFTES WECHSELN DES FAHR- STREIFENS BEIM NEBENEINAN- DERFAHREN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	15	15	2	-	11	-	-	2	-	
	INNERORTS	4	4	1	-	3	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	11	11	1	-	8	-	-	2	-	
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DER DIE VOR- FAHRT REGELNDEN VERKEHRS- ZEICHEN	ZUSAMMEN	12	12	2	-	10	-	-	-	-	
	INNERORTS	3	3	1	-	2	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	9	9	1	-	8	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VER- KEHRS AUF AUTOBAHNEN OD. KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD-U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	-	1	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	-	1	-	
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRS- REGELUNG DURCH POLIZEIBE- AMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	-	1	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	-	1	-	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEEDER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	3	3	-	-	2	-	1	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	-	2	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAEGERN	ZUSAMMEN	27	27	-	-	26	-	1	-	-	-
	INNERORTS	23	23	-	-	22	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	3	3	-	-	2	-	1	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	-	2	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNLINK- LICHT)	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	23	23	-	-	23	-	-	-	-	-
	INNERORTS	19	19	-	-	19	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS- SICHERUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN	14	11	-	2	8	-	1	-	2	-
	INNERORTS	4	3	-	-	3	-	-	-	1	-
	AUSSERORTS	10	8	-	2	5	-	1	-	1	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEDER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	6663	6267	214	380	5365	43	240	14	382	131
	INNERORTS	4661	4318	170	272	3671	35	155	5	334	126
	AUSSERORTS	2002	1949	44	108	1694	8	85	9	48	5
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	669	644	49	30	559	-	5	-	24	-
	INNERORTS	446	425	39	19	364	-	2	-	20	-
	AUSSERORTS	223	219	10	11	195	-	3	-	4	-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	619	594	48	29	512	-	4	-	24	-
	INNERORTS	412	391	38	19	331	-	2	-	20	-
	AUSSERORTS	207	203	10	10	181	-	2	-	4	-
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	5	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	INNERORTS	5	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	23	23	-	1	21	-	1	-	-	-
	INNERORTS	13	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	10	10	-	1	8	-	1	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	22	22	1	-	21	-	-	-	-	-
	INNERORTS	16	16	1	-	15	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	-	6	-	-	-	-	-
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN	336	285	16	15	241	4	7	2	50	16
	INNERORTS	207	167	13	10	140	1	3	-	39	14
	AUSSERORTS	129	118	3	5	101	3	4	2	11	2
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	99	65	6	1	56	-	2	-	34	10
	INNERORTS	76	46	5	1	38	-	2	-	30	9
	AUSSERORTS	23	19	1	-	18	-	-	-	4	1
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN	237	220	10	14	185	4	5	2	16	6
	INNERORTS	131	121	8	9	102	1	1	-	9	5
	AUSSERORTS	106	99	2	5	83	3	4	2	7	1
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESST	ZUSAMMEN	1609	1581	21	152	1346	8	53	1	27	5
	INNERORTS	835	814	14	101	668	5	26	-	21	5
	AUSSERORTS	774	767	7	51	678	3	27	1	6	-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG- HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	262	260	1	26	217	4	11	1	2	-
	INNERORTS	152	150	1	20	121	3	5	-	2	-
	AUSSERORTS	110	110	-	6	96	1	6	1	-	-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	1347	1321	20	126	1129	4	42	-	25	5
	INNERORTS	683	664	13	81	547	2	21	-	19	5
	AUSSERORTS	664	657	7	45	582	2	21	-	6	-
ABSTAND	ZUSAMMEN	745	727	14	39	617	9	48	-	18	4
	INNERORTS	554	537	12	30	452	7	36	-	17	4
	AUSSERORTS	191	190	2	9	165	2	12	-	1	-
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN	721	703	14	37	595	9	48	-	18	4
	INNERORTS	542	525	12	29	441	7	36	-	17	4
	AUSSERORTS	179	178	2	8	154	2	12	-	1	-
STARKES BREMSEN DES VORAUS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	24	24	-	2	22	-	-	-	-	-
	INNERORTS	12	12	-	1	11	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	12	12	-	1	11	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	240	226	4	45	170	-	7	-	14	3
	INNERORTS	122	110	3	32	72	-	3	-	12	3
	AUSSERORTS	118	116	1	13	98	-	4	-	2	-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN	14	9	-	5	4	-	-	-	5	1
	INNERORTS	13	8	-	5	3	-	-	-	5	1
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN	37	37	-	-	36	-	1	-	-	-
	INNERORTS	7	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	30	30	-	-	29	-	1	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	85	80	1	28	50	-	1	-	5	1
	INNERORTS	62	57	1	22	33	-	1	-	5	1
	AUSSERORTS	23	23	-	6	17	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREI- CHENDER SICHTVERHAELT- NISSE	ZUSAMMEN	6	6	-	1	5	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	1	5	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUT- LICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	24	24	-	-	23	-	1	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	2	-	2	-	-	-
	AUSSERORTS	22	22	-	-	21	-	1	-	-	-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	20	20	-	2	16	-	2	-	-	-
	INNERORTS	7	7	-	1	6	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	13	13	-	1	10	-	2	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBER- HOLEN (Z.B. OHNE GENUE- GENDE SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	46	43	1	8	32	-	2	-	3	1
	INNERORTS	28	26	-	4	20	-	2	-	2	1
	AUSSERORTS	18	17	1	4	12	-	-	-	1	-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	8	7	2	1	4	-	-	-	1	-
	INNERORTS	3	3	2	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	4	-	1	3	-	-	-	1	-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	26	24	-	-	22	-	2	-	2	1
	INNERORTS	24	22	-	-	20	-	2	-	2	1
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDER- NISSEN	ZUSAMMEN	21	20	-	-	18	-	2	-	1	1
	INNERORTS	20	19	-	-	17	-	2	-	1	1
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOL- GENDEN VERKEHRS BEIM VOR- BEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/OD. OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	5	4	-	-	4	-	-	-	1	-
	INNERORTS	4	3	-	-	3	-	-	-	1	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLER- HAFTES WECHSELN DES FAHR- STREIFENS BEIM NEBENEINAN- DERFAHREN	ZUSAMMEN	50	47	1	1	38	1	6	-	3	-
	INNERORTS	32	30	-	1	24	1	4	-	2	-
	AUSSERORTS	18	17	1	-	14	-	2	-	1	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	905	856	23	11	772	4	37	5	49	18
	INNERORTS	705	657	18	11	592	4	27	1	48	18
	AUSSERORTS	200	199	5	-	180	-	10	4	1	-
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	89	77	2	5	66	-	4	-	12	3
	INNERORTS	86	74	2	5	63	-	4	-	12	3
	AUSSERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VOR- FAHRT REGELNDEN VERKEHRS- ZEICHEN	ZUSAMMEN	702	673	18	5	612	3	29	2	29	12
	INNERORTS	538	510	14	5	463	3	20	1	28	12
	AUSSERORTS	164	163	4	-	149	-	9	1	1	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VER- KEHRS AUF AUTOBAHNEN OD. KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	8	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	8	8	-	-	8	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD-U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	9	9	2	-	4	-	1	2	-	-
	INNERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	8	8	1	-	4	-	1	2	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRS- REGELUNG DURCH POLIZEIBE- AMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	50	44	-	1	40	1	2	-	6	2
	INNERORTS	44	38	-	1	34	1	2	-	6	2
	AUSSERORTS	6	6	-	-	6	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE	ZUSAMMEN	47	45	1	-	42	-	1	1	2	1
	INNERORTS	36	34	1	-	32	-	1	-	2	1
	AUSSERORTS	11	11	-	-	10	-	-	1	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEIDER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS HOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	836	780	31	21	697	4	23	2	54	34
	INNERORTS	744	693	29	19	617	4	21	1	51	33
	AUSSERORTS	92	87	2	2	80	-	2	1	3	1
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	429	398	19	15	346	3	12	2	31	18
	INNERORTS	373	344	18	13	298	3	10	1	29	18
	AUSSERORTS	56	54	1	2	48	-	2	1	2	-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	154	152	1	2	143	-	5	-	-	-
	INNERORTS	133	133	1	2	124	-	5	-	-	-
	AUSSERORTS	21	19	-	-	19	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHRAND	ZUSAMMEN	253	230	11	4	208	1	6	-	23	16
	INNERORTS	238	216	10	4	195	1	6	-	22	15
	AUSSERORTS	15	14	1	-	13	-	-	-	1	1
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	428	417	7	13	381	5	10	1	11	3
	INNERORTS	410	399	5	13	368	5	7	1	11	3
	AUSSERORTS	18	18	2	-	13	-	3	-	-	-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	83	83	-	-	79	1	3	-	-	-
	INNERORTS	82	82	-	-	79	1	2	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	19	18	-	1	16	-	1	-	1	-
	INNERORTS	19	18	-	1	16	-	1	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	22	22	-	-	22	-	-	-	-	-
	INNERORTS	22	22	-	-	22	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN	10	10	-	-	7	3	-	-	-	-
	INNERORTS	8	8	-	-	5	3	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	294	284	7	12	257	1	6	1	10	3
	INNERORTS	279	269	5	12	246	1	4	1	10	3
	AUSSERORTS	15	15	2	-	11	-	2	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRS- SICHERUNG	ZUSAMMEN	43	43	-	-	35	-	8	-	-	-
	INNERORTS	38	38	-	-	33	-	5	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-	2	-	3	-	-	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	5	5	-	-	2	-	3	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	-	1	-	2	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	1	-	1	-	-	-
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN	7	7	-	-	4	-	3	-	-	-
	INNERORTS	4	4	-	-	3	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	1	-	2	-	-	-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN-ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	31	31	-	-	29	-	2	-	-	-
	INNERORTS	31	31	-	-	29	-	2	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	11	8	-	1	7	-	-	-	3	-
	INNERORTS	5	3	-	1	2	-	-	-	2	-
	AUSSERORTS	6	5	-	-	5	-	-	-	1	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	22	19	1	-	6	-	8	2	3	1
	INNERORTS	13	11	1	-	2	-	6	1	2	1
	AUSSERORTS	9	8	-	-	4	-	2	1	1	-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	6	4	1	-	-	-	2	-	2	-
	INNERORTS	4	3	1	-	-	-	2	-	1	-
	AUSSERORTS	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN	16	15	-	-	6	-	6	2	1	1
	INNERORTS	9	8	-	-	2	-	4	1	1	1
	AUSSERORTS	7	7	-	-	4	-	2	1	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN	743	610	47	52	474	8	26	1	124	46
	INNERORTS	526	412	36	35	317	8	13	1	107	44
	AUSSERORTS	217	198	11	17	157	-	13	-	17	2

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER			PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
				MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	3000 CM					UND MEHR	ZUSAM- MEN
BEI UNFAELLEN	MIT NUR	SACHSCHADEN	VON					BEI EINEM	DER	BETEILIGTEN		
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER												
INSGESAMT												
	ZUSAMMEN	6869	6864	8	18	6344	66	394	13	-	-	
	INNERORTS	4962	4957	7	14	4591	51	269	7	-	-	
	AUSSERORTS	1907	1907	1	4	1753	15	125	6	-	-	
VERKEHRSTUECHTIGKEIT												
	ZUSAMMEN	533	532	1	1	518	-	9	1	-	-	
	INNERORTS	396	395	1	1	387	-	5	-	-	-	
	AUSSERORTS	137	137	-	-	131	-	4	1	-	-	
ALKOHOLEINFLUSS												
	ZUSAMMEN	495	494	1	1	484	-	6	1	-	-	
	INNERORTS	374	373	1	1	365	-	5	-	-	-	
	AUSSERORTS	121	121	-	-	119	-	1	1	-	-	
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT												
	ZUSAMMEN	4	4	-	-	4	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
UEBERMUEDUNG												
	ZUSAMMEN	19	19	-	-	15	-	3	-	-	-	
	INNERORTS	7	7	-	-	7	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	12	12	-	-	8	-	3	-	-	-	
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL												
	ZUSAMMEN	15	15	-	-	15	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	12	12	-	-	12	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-	
STRASSEN BENUTZUNG												
	ZUSAMMEN	339	339	-	-	319	6	12	1	-	-	
	INNERORTS	244	244	-	-	229	4	10	-	-	-	
	AUSSERORTS	95	95	-	-	90	2	2	1	-	-	
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSEENTEILE												
	ZUSAMMEN	77	77	-	-	73	2	2	-	-	-	
	INNERORTS	50	50	-	-	47	1	2	-	-	-	
	AUSSERORTS	27	27	-	-	26	1	-	-	-	-	
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT												
	ZUSAMMEN	262	262	-	-	246	4	10	1	-	-	
	INNERORTS	194	194	-	-	182	3	8	-	-	-	
	AUSSERORTS	68	68	-	-	64	1	2	1	-	-	
GESCHWINDIGKEIT												
NICHT ANGEPASSTE												
	ZUSAMMEN	1705	1705	2	9	1603	15	73	1	-	-	
	INNERORTS	918	918	2	6	853	14	41	-	-	-	
	AUSSERORTS	787	787	-	3	750	1	32	1	-	-	
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG. HOECHSTGESCHWINDIGKEIT												
	ZUSAMMEN	220	220	-	4	198	2	16	-	-	-	
	INNERORTS	148	148	-	3	133	2	10	-	-	-	
	AUSSERORTS	72	72	-	1	65	-	6	-	-	-	
IN ANDEREN FAELLEN												
	ZUSAMMEN	1485	1485	2	5	1405	13	57	1	-	-	
	INNERORTS	770	770	2	3	720	12	31	-	-	-	
	AUSSERORTS	715	715	-	2	685	1	26	1	-	-	
ABSTAND												
	ZUSAMMEN	856	856	-	3	795	7	50	-	-	-	
	INNERORTS	638	638	-	3	592	6	36	-	-	-	
	AUSSERORTS	218	218	-	-	203	1	14	-	-	-	
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND												
	ZUSAMMEN	833	833	-	3	773	6	50	-	-	-	
	INNERORTS	625	625	-	3	580	5	36	-	-	-	
	AUSSERORTS	208	208	-	-	193	1	14	-	-	-	
STARKES BREMSEN DES VORAUS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND												
	ZUSAMMEN	23	23	-	-	22	1	-	-	-	-	
	INNERORTS	13	13	-	-	12	1	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	10	10	-	-	10	-	-	-	-	-	
UEBERHOLEN												
	ZUSAMMEN	261	261	-	1	240	5	15	-	-	-	
	INNERORTS	126	126	-	1	123	1	1	-	-	-	
	AUSSERORTS	135	135	-	-	117	4	14	-	-	-	
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN												
	ZUSAMMEN	17	17	-	1	16	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	12	12	-	1	11	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	5	5	-	-	5	-	-	-	-	-	
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS												
	ZUSAMMEN	21	21	-	-	19	2	-	-	-	-	
	INNERORTS	7	7	-	-	7	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	14	14	-	-	12	2	-	-	-	-	

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER					BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
				SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND					
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	117	117	-	-	-	-	113	2	2	-	-	-
	INNERORTS	83	83	-	-	-	-	81	1	1	-	-	-
	AUSSERORTS	34	34	-	-	-	-	32	1	1	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	50	50	-	-	-	-	40	-	10	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	47	47	-	-	-	-	37	-	10	-	-	-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	19	19	-	-	-	-	16	-	3	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	16	16	-	-	-	-	13	-	3	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN (Z.B. OHNE GENUEGENDE SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	25	25	-	-	-	-	25	-	-	-	-	-
	INNERORTS	15	15	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	10	10	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	10	10	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	7	7	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	39	39	-	-	-	-	32	3	4	-	-	-
	INNERORTS	37	37	-	-	-	-	30	3	4	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	34	34	-	-	-	-	28	3	3	-	-	-
	INNERORTS	32	32	-	-	-	-	26	3	3	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	4	-	1	-	-	-
	INNERORTS	5	5	-	-	-	-	4	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN	ZUSAMMEN	107	107	-	-	-	-	66	1	40	-	-	-
	INNERORTS	69	69	-	-	-	-	41	1	27	-	-	-
	AUSSERORTS	38	38	-	-	-	-	25	-	13	-	-	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	1202	1202	2	2	-	-	1138	7	44	5	-	-
	INNERORTS	1012	1012	2	1	-	-	960	5	36	4	-	-
	AUSSERORTS	190	190	-	1	-	-	178	2	8	1	-	-
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	125	125	-	-	-	-	115	2	6	1	-	-
	INNERORTS	119	119	-	-	-	-	111	1	6	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	-	-	-	4	1	-	1	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSSCHUTTSCHILDER	ZUSAMMEN	925	925	1	2	-	-	880	5	31	4	-	-
	INNERORTS	771	771	1	1	-	-	735	4	24	4	-	-
	AUSSERORTS	154	154	-	1	-	-	145	1	7	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	16	16	-	-	-	-	15	-	1	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	14	14	-	-	-	-	13	-	1	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	10	10	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-
	INNERORTS	4	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSSCHUTTSCHILDER DURCH POLIZEIBEHORDE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	75	75	-	-	-	-	70	-	4	-	-	-
	INNERORTS	70	70	-	-	-	-	65	-	4	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	51	51	1	-	-	-	48	-	2	-	-	-
	INNERORTS	46	46	1	-	-	-	43	-	2	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
				NOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEH- KRAFT- WAGEN	ZUSAM- MEN				DAR. 6 BIS 14 JAHRE	
BEI UNFAELLEN	MIT NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI EINEM	DER	BETEILIGTEN		
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	1052	1051	3	-	-	954	15	73	3	-	-
	INNERORTS	942	941	2	-	-	861	11	63	1	-	-
	AUSSERORTS	110	110	1	-	-	93	4	10	2	-	-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	432	432	2	-	-	388	6	33	3	-	-
	INNERORTS	365	365	1	-	-	329	5	29	1	-	-
	AUSSERORTS	67	67	1	-	-	59	1	4	2	-	-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	257	257	-	-	-	227	8	21	-	-	-
	INNERORTS	237	237	-	-	-	214	5	17	-	-	-
	AUSSERORTS	20	20	-	-	-	13	3	4	-	-	-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSESTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	363	362	1	-	-	339	1	19	-	-	-
	INNERORTS	340	339	1	-	-	318	1	17	-	-	-
	AUSSERORTS	23	23	-	-	-	21	-	2	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	7	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-
	INNERORTS	7	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBussen MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	4	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-
	INNERORTS	4	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHR- SICHERUNG	ZUSAMMEN	45	44	-	-	-	33	-	11	-	-	-
	INNERORTS	40	39	-	-	-	29	-	10	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-	-	4	-	1	-	-	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	13	13	-	-	-	9	-	4	-	-	-
	INNERORTS	13	13	-	-	-	9	-	4	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN	18	17	-	-	-	12	-	5	-	-	-
	INNERORTS	13	12	-	-	-	8	-	4	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-	-	4	-	1	-	-	-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	14	14	-	-	-	12	-	2	-	-	-
	INNERORTS	14	14	-	-	-	12	-	2	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	7	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-
	INNERORTS	4	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	29	29	-	-	-	8	-	21	-	-	-
	INNERORTS	13	13	-	-	-	1	-	12	-	-	-
	AUSSERORTS	16	16	-	-	-	7	-	9	-	-	-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	4	4	-	-	-	2	-	2	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN	25	25	-	-	-	6	-	19	-	-	-
	INNERORTS	12	12	-	-	-	1	-	11	-	-	-
	AUSSERORTS	13	13	-	-	-	5	-	8	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN	687	685	-	2	-	624	7	42	2	-	-
	INNERORTS	516	514	-	2	-	474	6	24	2	-	-
	AUSSERORTS	171	171	-	-	-	150	1	18	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN BEI FAHRZEUGEN (TECHNISCHE MAENGELE, WARTUNGSMANGEL)

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEUER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE
TECHNISCHE MAENGELE, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	3	3	-	1	2	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	1	1	-	-	-	-	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
BREMSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENGELE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE
TECHNISCHE MAENGELE, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	87	70	6	14	37	-	12	-	14	5
	INNERORTS	49	35	5	6	17	-	6	-	12	5
	AUSSERORTS	38	35	1	8	20	-	6	-	2	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	12	8	3	3	1	-	1	-	3	1
	INNERORTS	6	4	2	1	1	-	-	-	2	1
	AUSSERORTS	6	4	1	2	-	-	1	-	1	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	19	18	-	5	13	-	-	-	1	1
	INNERORTS	6	5	-	2	3	-	-	-	1	1
	AUSSERORTS	13	13	-	3	10	-	-	-	-	-
BREMSEN	ZUSAMMEN	20	15	1	2	4	-	8	-	4	3
	INNERORTS	16	11	1	2	2	-	6	-	4	3
	AUSSERORTS	4	4	-	-	2	-	2	-	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	5	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
ANDERE MAENGELE	ZUSAMMEN	30	23	2	4	14	-	2	-	6	-
	INNERORTS	19	13	2	1	9	-	-	-	5	-
	AUSSERORTS	11	10	-	3	5	-	2	-	1	-

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	UNFAELLEN	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN
TECHNISCHE MAENGELE, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	51	51	-	-	-	-	-	-	-	-	38	-	11	2	-
	INNERORTS	31	31	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	7	-	-
	AUSSERORTS	20	20	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	4	2	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	-
	INNERORTS	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	19	19	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	2	-	-
	INNERORTS	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-
	AUSSERORTS	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	2	-	-
BREMSEN	ZUSAMMEN	14	14	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	5	-	-
	INNERORTS	12	12	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	4	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENGELE	ZUSAMMEN	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	3	1	-
	INNERORTS	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	3	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN BEI FUSSGAENGERN

URSACHE	ORTS- LAGE	BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN DAR. IM ALTER			PERSONENSCHADEN DAR. IM ALTER			SACHSCH. V. 3000DM UND MEHR
		ZU- SAMMEN	VON 6 - 14	JAHREN 65 U.M.	ZU- SAMMEN	VON 6 - 14	JAHREN 65 U.M.	
URSACHEN BEI FUSSGAENGERN INSGESAMT								
	ZUSAMMEN	34	1	13	471	128	56	10
	INNERORTS	26	1	10	440	123	53	8
	AUSSERORTS	8	-	3	31	5	3	2
VERKEHRSTUECHTIGKEIT								
	ZUSAMMEN	9	-	1	61	-	3	-
	INNERORTS	7	-	1	55	-	3	-
	AUSSERORTS	2	-	-	6	-	-	-
ALKOHOLEINFLUSS								
	ZUSAMMEN	9	-	1	60	-	3	-
	INNERORTS	7	-	1	55	-	3	-
	AUSSERORTS	2	-	-	5	-	-	-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL (Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT)								
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG								
	ZUSAMMEN	-	-	-	1	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	1	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL								
	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER								
	ZUSAMMEN	25	1	12	410	128	53	10
	INNERORTS	19	1	9	385	123	50	8
	AUSSERORTS	6	-	3	25	5	3	2
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHRBAHN								
	ZUSAMMEN	21	1	10	373	119	51	8
	INNERORTS	17	1	8	355	115	49	7
	AUSSERORTS	4	-	2	18	4	2	1
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GEREGLT WAR								
	ZUSAMMEN	-	-	-	28	6	2	2
	INNERORTS	-	-	-	27	6	2	2
	AUSSERORTS	-	-	-	1	-	-	-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN								
	ZUSAMMEN	-	-	-	5	2	1	1
	INNERORTS	-	-	-	5	2	1	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR								
	ZUSAMMEN	2	-	2	42	17	9	-
	INNERORTS	1	-	1	41	17	8	-
	AUSSERORTS	1	-	1	1	-	1	-
AN ANDEREN STELLEN								
DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN								
	ZUSAMMEN	4	1	1	87	39	2	-
	INNERORTS	3	1	1	84	38	2	-
	AUSSERORTS	1	-	-	3	1	-	-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN								
	ZUSAMMEN	14	-	7	188	51	34	4
	INNERORTS	12	-	6	177	49	33	4
	AUSSERORTS	2	-	1	11	2	1	-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN								
	ZUSAMMEN	1	-	-	23	4	3	1
	INNERORTS	1	-	-	21	3	3	-
	AUSSERORTS	-	-	-	2	1	-	1
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES								
	ZUSAMMEN	1	-	1	2	-	1	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	-	1	2	-	1	-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE								
	ZUSAMMEN	-	-	-	2	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	1	-	-	-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN								
	ZUSAMMEN	-	-	-	7	5	-	-
	INNERORTS	-	-	-	7	5	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER								
	ZUSAMMEN	3	-	1	26	4	1	2
	INNERORTS	2	-	1	22	3	1	1
	AUSSERORTS	1	-	-	4	1	-	1

URSAACHE	STRASSENVERHAELTNISSE, WITTERUNGSEINFLUESSE UND ANDERE UNFALLURSACHEN NACH STRASSENARTEN									
	INSGE- SAMT	DAVON		DAVON AUTO- BAHNEN	AUF BUNDESSTRASSEN ZU- SAMMEN	DAR- AUSSER- ORTS	LANDES- U. KREISSTR- ZU- SAMMEN		ANDEREN ZU- SAMMEN	STRASSEN DAR- AUSSER- ORTS
		INNER- ORTS	AUSSER- ORTS				DAR- AUSSER- ORTS	AUSSER- ORTS		
		BEI	UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN					
		STRASSENVERHAELTNISSE	ALS	UNFALLURSACHEN						
STRASSENVERHAELTNISSE	7	1	6	1	-	-	6	5	-	-
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKHEIT DER FAHRBAHN	6	1	5	1	-	-	5	4	-	-
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHNEE, EIS	4	1	3	1	-	-	3	2	-	-
REGEN	2	-	2	-	-	-	2	2	-	-
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGESCHWEMMTER LEHM)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSTAND DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRSSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		WITTERUNGSEINFLUESSE	ALS	UNFALLURSACHEN						
WITTERUNGSEINFLUESSE	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
SICHTBEHINDERUNG DURCH										
NEBEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
BLENDENDE SONNE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SEITENWIND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		HINDERNISSE	UND	SONSTIGE	UNFALLURSACHEN					
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
HINDERNISSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE								
		UNFALLURSACHEN	INSGESAMT							
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIERFUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLURSACHEN INSGESAMT	188	94	94	11	47	21	108	60	22	2

STRASSENVERHAELTNISSE, URsache	WITTERUNGSEINFLESSE UND ANDERE UNFALLURSACHEN NACH STRASSENARTEN									
	INSGE- SAMT	DAVON		DAVON	AUF		LANDES-U.-KREISSTR		ANDEREN	STRASSEN
		INNER- ORTS	AUSSER- ORTS	AUTO- BAHNEN	BUNDESSTRASSEN ZU- SAMMEN	DAR. AUSSER- ORTS	ZU- SAMMEN	DAR. AUSSER- ORTS	ZU- SAMMEN	DAR. AUSSER- ORTS
	BEI UNFAELLEN		MIT	PERSONENSCHADEN						
	STRASSENVERHAELTNISSE			ALS	UNFALLURSACHEN					
STRASSENVERHAELTNISSE	298	150	148	35	52	24	138	73	73	16
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKGEIT DER FAHRBAHN	290	146	144	33	51	24	135	72	71	15
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	30	22	8	3	11	3	11	2	5	-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	3	1	2	1	-	-	1	1	1	-
SCHNEE, EIS	173	80	93	21	27	16	82	48	43	8
REGEN	74	41	33	7	13	5	39	20	15	1
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGESCHWEMMTER LEHM)	10	2	8	1	-	-	2	1	7	6
ZUSTAND DER STRASSE	6	3	3	2	-	-	2	-	2	1
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	6	3	3	2	-	-	2	-	2	1
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRSSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
MANGELHAFTER BELEUCHTUNG DER STRASSE	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-
MANGELHAFTER SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	WITTERUNGSEINFLESSE		ALS	UNFALLURSACHEN						
WITTERUNGSEINFLESSE	28	14	14	3	5	2	16	7	4	2
SICHTBEHINDERUNG DURCH										
NEBEL	7	1	6	2	1	1	3	2	1	1
STARKE REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	3	2	1	-	2	1	1	-	-	-
BLENDENDE SONNE	15	11	4	-	2	-	10	3	3	1
SEITENWIND	3	-	3	1	-	-	2	2	-	-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	HINDERNISSE		UND	SONSTIGE	UNFALLURSACHEN					
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	84	29	55	7	15	11	36	27	26	10
HINDERNISSE	78	24	54	7	15	11	35	27	21	9
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	43	3	40	4	7	7	22	22	10	7
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	26	14	12	2	5	4	12	5	7	1
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	8	6	2	1	2	-	1	-	4	1
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART	6	5	1	-	-	-	1	-	5	1
	UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE UNFALLURSACHEN INSGESAMT									
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIERFUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
UNFALLURSACHEN INSGESAMT	7632	5344	2288	519	1632	448	3057	1070	2424	251

STRASSENVERHAELTNISSE,		WITTERUNGSEINFLUESSE			UND		ANDERE		UNFALLURSACHEN			NACH		STRASSENARTEN	
URSAACHE	INSGE- SAMT	DAVON		3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN	ANDEREN	STRASSEN	DAR- AUSSER- ORTS	
		INNER- ORTS	AUSSER- ORTS												AUTO- BAHNEN
BEI UNFAELLEN	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN	ANDEREN	STRASSEN	DAR- AUSSER- ORTS
		STRASSENVERHAELTNISSE			ALS		UNFALLURSACHEN								
STRASSENVERHAELTNISSE	355	204	151	61	54	24	147	53	93	13					
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN	352	202	150	60	54	24	146	53	92	13					
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	3	1	2	1	-	-	2	1	-	-					
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-					
SCHNEE, EIS	246	137	109	45	37	20	92	34	72	10					
REGEN	97	62	35	11	17	4	51	18	18	2					
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGESCHWEMMTER LEHM)	5	1	4	3	-	-	-	-	2	1					
ZUSTAND DER STRASSE	3	2	1	1	-	-	1	-	1	-					
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-					
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	2	2	-	-	-	-	1	-	1	-					
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRSSCHUTZ- ODER -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBERGANGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
		WITTERUNGSEINFLUESSE			ALS		UNFALLURSACHEN								
WITTERUNGSEINFLUESSE	26	15	11	5	1	-	15	6	5	-					
SICHTBEHINDERUNG DURCH															
NEBEL	6	1	5	2	-	-	4	3	-	-					
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	8	4	4	3	1	-	3	1	1	-					
BLENDENDE SONNE	12	10	2	-	-	-	8	2	4	-					
SEITENWIND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
		HINDERNISSE			UND		SONSTIGE		UNFALLURSACHEN						
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	62	19	43	15	4	4	34	22	9	2					
HINDERNISSE	59	18	41	14	4	4	33	21	8	2					
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	2	1	1	-	-	-	2	1	-	-					
WILD AUF DER FAHRBAHN	20	1	19	5	2	2	11	10	2	2					
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	27	13	14	3	1	1	17	10	6	-					
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	10	3	7	6	1	1	3	-	-	-					
SONSTIGE URSAECHEN ALLGEMEINER ART	3	1	2	1	-	-	1	1	1	-					
		UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWIE NICHT FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSGAENGER SOWIE			UNFALLURSACHEN		INSGESAMT								
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIERFUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
U N F A L L U R S A C H E N	INSGESAMT	7373	5239	2134	780	1463	370	2675	785	2455	199				

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1987

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
		PERSONEN- SCHADEN	INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT-	
U R S A C H E N D E R F A H R Z E U G F U E H R E R							
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	616	912	16	271	625	494
	INNERORTS	411	577	8	150	419	373
	AUSSERORTS	205	335	8	121	206	121
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	5	7	-	-	7	4
	INNERORTS	5	7	-	-	7	3
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	1
UEBERMUEDIGUNG	ZUSAMMEN	23	33	-	5	28	19
	INNERORTS	13	21	-	3	18	7
	AUSSERORTS	10	12	-	2	10	12
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	22	40	1	13	26	15
	INNERORTS	16	31	-	7	24	12
	AUSSERORTS	6	9	1	6	2	3
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	99	139	2	25	112	74
	INNERORTS	76	98	-	12	86	48
	AUSSERORTS	23	41	2	13	26	26
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	222	359	9	105	245	226
	INNERORTS	124	178	1	50	127	167
	AUSSERORTS	98	181	8	55	118	59
GESCHWINDIGKEIT, NICHT ANGEPASSTE MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	261	378	15	108	255	218
	INNERORTS	152	207	9	55	143	146
	AUSSERORTS	109	171	6	53	112	72
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	1334	1910	36	436	1438	1455
	INNERORTS	679	933	12	200	721	755
	AUSSERORTS	655	977	24	236	717	700
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	706	913	1	65	847	805
	INNERORTS	534	659	-	41	618	614
	AUSSERORTS	172	254	1	24	229	191
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGENDEN GRUND	ZUSAMMEN	24	31	-	1	30	23
	INNERORTS	12	14	-	-	14	13
	AUSSERORTS	12	17	-	1	16	10
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	14	17	-	3	14	17
	INNERORTS	13	14	-	2	12	12
	AUSSERORTS	1	3	-	1	2	5
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	37	76	2	18	56	21
	INNERORTS	7	12	1	2	9	7
	AUSSERORTS	30	64	1	16	47	14
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	85	107	2	13	92	117
	INNERORTS	62	74	-	8	66	83
	AUSSERORTS	23	33	2	5	26	34
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	6	9	-	3	6	2
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	6	9	-	3	6	2
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	23	29	-	4	25	50
	INNERORTS	2	2	-	-	2	3
	AUSSERORTS	21	27	-	4	23	47
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	20	33	-	6	27	19
	INNERORTS	7	8	-	3	5	3
	AUSSERORTS	13	25	-	3	22	16
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	46	61	-	8	53	25
	INNERORTS	28	31	-	3	28	15
	AUSSERORTS	18	30	-	5	25	10
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	8	9	1	-	8	10
	INNERORTS	3	3	-	-	3	3
	AUSSERORTS	5	6	1	-	5	7
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHR- ZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	21	34	-	7	27	30
	INNERORTS	20	33	-	7	26	28
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	2

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1987

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN			VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
		INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE			
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPER- RUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHT- ZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUS- SCHERENS	ZUSAMMEN	5	5	-	1	4	5	
	INNERORTS	4	4	-	-	4	5	
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	50	62	-	5	57	106	
	INNERORTS	32	34	-	1	33	68	
	AUSSERORTS	18	28	-	4	24	38	
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	89	113	-	13	100	125	
	INNERORTS	86	109	-	13	96	119	
	AUSSERORTS	3	4	-	-	4	6	
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VER- KEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	702	970	12	133	825	923	
	INNERORTS	538	690	3	86	601	769	
	AUSSERORTS	164	280	9	47	224	154	
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHR- STRASSEN	ZUSAMMEN	8	9	-	-	9	16	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	2	
	AUSSERORTS	8	9	-	-	9	14	
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	9	11	1	-	10	10	
	INNERORTS	1	1	-	-	1	4	
	AUSSERORTS	8	10	1	-	9	6	
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	46	76	1	6	69	70	
	INNERORTS	40	64	1	6	57	66	
	AUSSERORTS	6	12	-	-	12	4	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGEN- KOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	47	76	1	7	68	51	
	INNERORTS	36	54	-	5	49	46	
	AUSSERORTS	11	22	1	2	19	5	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENEN- FAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	429	584	2	93	489	430	
	INNERORTS	373	493	2	75	416	363	
	AUSSERORTS	56	91	-	18	73	67	
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	154	190	1	37	152	253	
	INNERORTS	133	159	1	30	128	233	
	AUSSERORTS	21	31	-	7	24	20	
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	253	299	-	37	262	361	
	INNERORTS	238	278	-	35	243	338	
	AUSSERORTS	15	21	-	2	19	23	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	83	87	3	33	51	2	
	INNERORTS	82	86	3	33	50	2	
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	19	19	-	6	13	-	
	INNERORTS	19	19	-	6	13	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	22	25	-	4	21	1	
	INNERORTS	22	25	-	4	21	1	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	10	12	2	3	7	-	
	INNERORTS	8	10	2	2	6	-	
	AUSSERORTS	2	2	-	1	1	-	
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	294	326	23	117	186	4	
	INNERORTS	279	308	19	111	178	4	
	AUSSERORTS	15	18	4	6	8	-	
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	5	6	-	2	4	13	
	INNERORTS	3	4	-	2	2	13	
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-	
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTIEGEN	ZUSAMMEN	7	8	-	2	6	18	
	INNERORTS	4	4	-	-	4	13	
	AUSSERORTS	3	4	-	2	2	5	

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1987

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE				UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
			INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	31	32	-	2	30	14
	INNERORTS	31	32	-	2	30	14
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	11	15	-	2	13	7
	INNERORTS	5	5	-	1	4	4
	AUSSERORTS	6	10	-	1	9	3
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	6	9	-	4	5	4
	INNERORTS	4	6	-	4	2	1
	AUSSERORTS	2	3	-	-	3	3
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	16	18	-	1	17	25
	INNERORTS	9	9	-	1	8	12
	AUSSERORTS	7	9	-	-	9	13
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	727	911	13	205	693	675
	INNERORTS	511	621	4	120	497	505
	AUSSERORTS	216	290	9	85	196	170
TECHNISCHE MAENGE L, WARTUNG SMAENGE L							
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	12	14	1	4	9	4
	INNERORTS	6	7	-	3	4	2
	AUSSERORTS	6	7	1	1	5	2
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	19	22	1	5	16	19
	INNERORTS	6	7	-	2	5	7
	AUSSERORTS	13	15	1	3	11	12
BREMSEN	ZUSAMMEN	20	26	-	4	22	14
	INNERORTS	16	20	-	4	16	12
	AUSSERORTS	4	6	-	-	6	2
LENKUNG	ZUSAMMEN	5	11	1	2	8	2
	INNERORTS	2	2	1	-	1	1
	AUSSERORTS	3	9	-	2	7	1
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	1
	INNERORTS	-	-	-	-	-	1
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-
ANDERE MAENGE L	ZUSAMMEN	30	38	-	8	30	11
	INNERORTS	19	24	-	4	20	8
	AUSSERORTS	11	14	-	4	10	3
URSACHEN DER FUSSGAENGER							
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	53	58	6	25	27	-
	INNERORTS	48	51	4	21	26	-
	AUSSERORTS	5	7	2	4	1	-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
UEBERMUE DUNG	ZUSAMMEN	1	2	-	1	1	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	2	-	1	1	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGE L	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHRBAHN AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GEREGLT WAR	ZUSAMMEN	27	29	-	12	17	2
	INNERORTS	26	28	-	12	16	2
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	5	5	-	3	2	1
	INNERORTS	5	5	-	3	2	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	42	44	2	21	21	-
	INNERORTS	41	43	1	21	21	-
	AUSSERORTS	1	1	1	-	-	-

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1987

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
		INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT-		
AN ANDEREN STELLEN							
DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	87	92	4	41	47	-
	INNERORTS	84	89	3	40	46	-
	AUSSERORTS	3	3	1	1	1	-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	187	201	14	78	109	4
	INNERORTS	176	189	12	72	105	4
	AUSSERORTS	11	12	2	6	4	-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	23	27	1	8	18	1
	INNERORTS	21	24	1	7	16	-
	AUSSERORTS	2	3	-	1	2	1
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	2	3	1	1	1	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	3	1	1	1	-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	2	3	-	3	-	-
	INNERORTS	1	2	-	2	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	5	5	-	1	4	-
	INNERORTS	5	5	-	1	4	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	26	29	3	12	14	2
	INNERORTS	22	24	2	9	13	1
	AUSSERORTS	4	5	1	3	1	1
S T R A S S E N V E R H A E L T N I S S E							
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	30	42	-	1	41	3
	INNERORTS	22	31	-	-	31	1
	AUSSERORTS	8	11	-	1	10	2
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	ZUSAMMEN	3	4	-	1	3	1
	INNERORTS	1	1	-	-	1	1
	AUSSERORTS	2	3	-	1	2	-
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	173	247	5	48	194	246
	INNERORTS	80	97	1	16	80	137
	AUSSERORTS	93	150	4	32	114	109
REGEN	ZUSAMMEN	74	131	2	19	110	97
	INNERORTS	41	54	-	9	45	62
	AUSSERORTS	33	77	2	10	65	35
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	10	11	-	2	9	5
	INNERORTS	2	2	-	-	2	1
	AUSSERORTS	8	9	-	2	7	4
SPURRILLEN IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	1
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	1
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	6	6	-	-	6	2
	INNERORTS	3	3	-	-	3	2
	AUSSERORTS	3	3	-	-	3	-
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	1	1	1	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	1	-	-	-
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1987

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE				UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UM.
			INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT-	
W I T T E R U N G S E I N F L U E S S E							
SICHTBEHINDERUNG DURCH							
NEBEL	ZUSAMMEN	7	45	-	7	38	6
	INNERORTS	1	1	-	-	1	1
	AUSSERORTS	6	44	-	7	37	5
STARKE REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	3	4	1	2	1	8
	INNERORTS	2	3	1	1	1	4
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	4
BLENDEDE SONNE	ZUSAMMEN	15	23	-	7	16	12
	INNERORTS	11	17	-	4	13	10
	AUSSERORTS	4	6	-	3	3	2
SEITENWIND	ZUSAMMEN	3	4	-	-	4	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	4	-	-	4	-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
H I N D E R N I S S E							
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	2
	INNERORTS	1	1	-	-	1	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	1
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	43	53	-	7	46	20
	INNERORTS	3	3	-	1	2	1
	AUSSERORTS	40	50	-	6	44	19
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	26	29	-	-	29	27
	INNERORTS	14	14	-	-	14	13
	AUSSERORTS	12	15	-	-	15	14
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	8	8	-	2	6	10
	INNERORTS	6	6	-	1	5	3
	AUSSERORTS	2	2	-	1	1	7
S O N S T I G E U R S A C H E N							
ZUSAMMEN		6	7	1	-	6	3
INNERORTS		5	6	1	-	5	1
AUSSERORTS		1	1	-	-	1	2

SAARLAND

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

WOCHENTAG	0 UHR BIS 0.59	1 UHR BIS 1.59	2 UHR BIS 2.59	3 UHR BIS 3.59	4 UHR BIS 4.59	5 UHR BIS 5.59	6 UHR BIS 6.59	7 UHR BIS 7.59	8 UHR BIS 8.59	9 UHR BIS 9.59	10 UHR BIS 10.59	11 UHR BIS 11.59	12 UHR BIS 12.59	
INNERHALB														
MONTAG	13	14	5	1	3	7	15	33	20	13	33	31	32	
DIENSTAG	7	3	4	1	3	5	26	30	24	19	21	30	19	
MITTWOCH	13	8	5	1	2	6	18	30	16	29	22	31	31	
DONNERSTAG	4	8	4	2	4	9	6	31	15	15	18	34	28	
FREITAG	6	5	5	3	3	13	11	35	13	18	18	41	36	
SAMSTAG	9	18	12	13	4	9	2	9	9	23	33	50	42	
SONNTAG	13	25	19	11	15	5	3	4	2	6	7	17	8	
AUSSEHALB												VON		
MONTAG	4	6	2	1	1	6	6	8	7	4	4	7	5	
DIENSTAG	3	4	3	2	-	8	14	17	5	9	2	6	4	
MITTWOCH	5	4	3	-	-	5	9	14	3	8	7	6	10	
DONNERSTAG	5	2	4	3	3	1	3	11	7	1	4	5	8	
FREITAG	3	5	5	1	2	3	7	7	3	5	7	4	7	
SAMSTAG	7	6	4	4	2	4	1	2	8	6	7	5	10	
SONNTAG	10	15	8	15	3	4	2	1	1	3	5	5	9	
AUF														
MONTAG	2	2	-	-	1	2	1	5	1	2	-	1	4	
DIENSTAG	-	1	1	1	2	2	3	11	3	2	2	3	1	
MITTWOCH	-	-	-	1	2	3	1	2	3	1	1	1	-	
DONNERSTAG	2	5	2	-	-	2	4	2	7	1	1	-	2	
FREITAG	2	1	2	-	-	1	4	-	-	2	-	3	2	
SAMSTAG	-	-	1	2	-	3	1	2	1	1	-	-	5	
SONNTAG	3	3	3	4	1	2	2	1	-	1	-	-	1	
AUSSEHALB												VON		
MONTAG	6	8	2	1	2	8	7	13	8	6	4	8	9	
DIENSTAG	3	5	4	3	2	10	17	28	8	11	4	9	5	
MITTWOCH	5	4	3	1	2	8	10	16	6	9	8	7	10	
DONNERSTAG	7	7	6	3	3	3	7	13	14	2	5	5	10	
FREITAG	5	6	7	1	2	4	11	7	3	7	7	7	9	
SAMSTAG	7	6	5	6	2	7	2	4	9	7	7	5	15	
SONNTAG	13	18	11	19	4	6	4	2	1	4	5	5	10	
INNERHALB										UND	AUSSEHALB			
MONTAG	19	22	7	2	5	15	22	46	28	19	37	39	41	
DIENSTAG	10	8	8	4	5	15	43	58	32	30	25	39	24	
MITTWOCH	18	12	8	2	4	14	28	46	22	38	30	38	41	
DONNERSTAG	11	15	10	5	7	12	13	44	29	17	23	39	38	
FREITAG	11	11	12	4	5	17	22	42	16	25	25	48	45	
SAMSTAG	16	24	17	19	6	16	4	13	18	30	40	55	57	
SONNTAG	26	43	30	30	19	11	7	6	3	10	12	22	18	

13 UHR BIS 13.59	14 UHR BIS 14.59	15 UHR BIS 15.59	16 UHR BIS 16.59	17 UHR BIS 17.59	18 UHR BIS 18.59	19 UHR BIS 19.59	20 UHR BIS 20.59	21 UHR BIS 21.59	22 UHR BIS 22.59	23 UHR BIS 23.59	OHNE ANGABE	INSGE- SAMT	WOCHENTAG
------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	----------------	----------------	-----------

VON ORTSCHAFTEN

31	55	44	74	54	42	33	23	16	19	12	1	624	MONTAG
37	43	46	56	35	43	25	22	14	16	13	1	543	DIENSTAG
35	32	48	51	52	37	37	20	21	14	5	2	566	MITTWOCH
29	49	53	49	49	42	41	20	21	18	6	2	557	DONNERSTAG
40	57	49	63	52	53	43	24	18	16	34	1	657	FREITAG
41	47	26	19	33	32	26	16	32	28	27	-	560	SAMSTAG
24	22	34	23	22	29	24	22	17	22	18	1	393	SONNTAG

ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN

10	8	9	18	12	13	8	11	8	7	4	1	170	MONTAG
5	9	14	9	16	12	8	9	9	4	2	1	175	DIENSTAG
6	12	14	17	18	13	10	6	9	8	9	1	197	MITTWOCH
8	10	10	20	10	13	8	6	2	8	6	-	158	DONNERSTAG
8	10	12	15	16	16	16	8	6	6	13	2	187	FREITAG
7	15	8	16	13	10	9	11	8	16	16	-	195	SAMSTAG
5	12	9	5	11	7	8	10	7	6	7	1	169	SONNTAG

AUTOBAHNEN

1	5	4	6	10	4	1	1	1	-	-	-	54	MONTAG
4	5	3	4	6	1	4	2	5	1	-	-	67	DIENSTAG
5	2	1	9	5	4	3	2	2	1	1	-	50	MITTWOCH
3	3	1	5	6	2	3	4	1	1	-	-	57	DONNERSTAG
2	6	3	5	3	3	2	3	1	4	1	-	50	FREITAG
6	3	2	-	2	1	1	1	2	1	4	1	40	SAMSTAG
1	1	5	1	3	3	3	3	1	2	-	-	44	SONNTAG

ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN

11	13	13	24	22	17	9	12	9	7	4	1	224	MONTAG
9	14	17	13	22	13	12	11	14	5	2	1	242	DIENSTAG
11	14	15	26	23	17	13	8	11	9	10	1	247	MITTWOCH
11	13	11	25	16	15	11	10	3	9	6	-	215	DONNERSTAG
10	16	15	20	19	19	18	11	7	10	14	2	237	FREITAG
13	18	10	16	15	11	10	12	10	17	20	1	235	SAMSTAG
6	13	14	6	14	10	11	13	8	8	7	1	213	SONNTAG

VON ORTSCHAFTEN

42	68	57	98	76	59	42	35	25	26	16	2	848	MONTAG
46	57	63	69	57	56	37	33	28	21	15	2	785	DIENSTAG
46	46	63	77	75	54	50	28	32	23	15	3	813	MITTWOCH
40	62	64	74	65	57	52	30	24	27	12	2	772	DONNERSTAG
50	73	64	83	71	72	61	35	25	26	48	3	894	FREITAG
54	65	36	35	48	43	36	28	42	45	47	1	795	SAMSTAG
30	35	48	29	36	39	35	35	25	30	25	2	606	SONNTAG

STRASSENVERKEHRsunFAELLE, FAHRZEUGBESETZUNG UND UNFALLFOLGEN
NACH ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG UND ORTSLAGE 1987

ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN UND SCHWEREM SACHSCHADEN BETEILIGTE			DARUNTER UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE			VERUN- GLUECKTE INSGE- SAMT	DABEI VERUNGLUECKTE		
	INSGE- SAMT	ZAHLE DER		INSGE- SAMT	ZAHLE DER			GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER		FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER				
		INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN						
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	14948	13407	20855	6661	6161	10227	3664	17	517	3130
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	45	45	53	44	44	52	43	1	5	37
MOFA 25	171	171	182	166	166	177	165	1	31	133
LEICHTKRAFTRAD	180	179	222	173	172	213	189	1	42	146
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	338	337	398	323	323	384	349	2	79	268
PERSONENKRAFTWAGEN	13409	11917	17111	5639	5160	7760	2820	12	342	2466
KRAFTOMNIBUS	159	157	2130	77	77	1357	55	-	9	46
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	544	505	624	196	178	220	33	-	6	27
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	51	48	64	23	22	35	2	-	-	2
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	16	15	19	6	6	8	1	-	1	-
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	35	33	52	14	13	21	7	-	2	5
FAHRRAD	512	510	519	512	510	519	492	2	101	389

ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG	INSGE- SAMT	AUSSERHALB		VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER							
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	3805	3652	5966	2026	1958	3216	1790	41	414	1335
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	12	12	13	12	12	13	11	-	1	10
MOFA 25	36	36	36	35	35	35	33	1	11	21
LEICHTKRAFTRAD	19	19	23	18	18	22	22	-	5	17
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	114	114	131	111	111	128	124	6	40	78
PERSONENKRAFTWAGEN	3400	3251	4895	1736	1668	2643	1516	33	342	1141
KRAFTOMNIBUS	36	36	636	11	11	241	47	-	5	42
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	135	131	169	70	70	97	24	-	6	18
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	23	23	23	15	15	15	5	-	2	3
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	24	24	33	14	14	18	7	1	2	4
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	6	6	7	4	4	4	1	-	-	1
FAHRRAD	71	71	72	71	71	72	69	2	22	45

ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG	INSGE- SAMT	AUF		VON	ORTSCHAFTEN	EINSCHL.	AUTOBAHN	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER							
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	1686	1600	2498	697	667	1067	504	7	77	420
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	1	1	1	1	1	1	1	-	1	-
MOFA 25	1	1	1	1	1	1	1	-	1	-
LEICHTKRAFTRAD	5	4	6	4	4	6	4	-	2	2
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	19	19	24	19	19	24	24	1	9	14
PERSONENKRAFTWAGEN	1468	1395	2081	604	581	913	444	5	58	381
KRAFTOMNIBUS	7	7	165	3	3	42	2	-	-	2
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	151	141	180	50	45	61	24	1	5	18
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	30	29	36	13	12	17	4	-	1	3
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	3	2	3	2	1	2	-	-	-	-
FAHRRAD	3	3	3	3	3	3	3	-	-	3

ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG	INSGE- SAMT	AUSSERHALB		VON	ORTSCHAFTEN	EINSCHL.	AUTOBAHN	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER							
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	5491	5252	8464	2723	2625	4283	2294	48	491	1755
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	13	13	14	13	13	14	12	-	2	10
MOFA 25	37	37	37	36	36	36	34	1	12	21
LEICHTKRAFTRAD	24	23	29	22	22	28	26	-	7	19
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	133	133	155	130	130	152	148	7	49	92
PERSONENKRAFTWAGEN	4868	4646	6976	2340	2249	3556	1960	38	400	1522
KRAFTOMNIBUS	43	43	801	14	14	283	49	-	5	44
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	286	272	349	120	115	158	48	1	11	36
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	53	52	59	28	27	32	9	-	3	6
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	25	25	34	14	14	18	7	1	2	4
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	9	8	10	6	5	6	1	-	-	1
FAHRRAD	74	74	75	74	74	75	72	2	22	48

ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG	INSGE- SAMT	INNERHALB		UND	AUSSERHALB		VON	ORTSCHAFTEN	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER		FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER					
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	20439	18659	29319	9384	8786	14510	5958	65	1008	4885	
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	58	58	67	57	57	66	55	1	7	47	
MOFA 25	208	208	219	202	202	213	199	2	43	154	
LEICHTKRAFTRAD	204	202	251	195	194	241	215	1	49	165	
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	471	470	553	453	453	536	497	9	128	360	
PERSONENKRAFTWAGEN	18277	16563	24087	7979	7409	11316	4780	50	742	3988	
KRAFTOMNIBUS	202	200	2931	91	91	1640	104	-	14	90	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	830	777	973	316	293	378	81	1	17	63	
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	104	100	123	51	49	67	11	-	3	8	
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	41	40	53	20	20	26	8	1	3	4	
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	44	41	62	20	18	27	8	-	2	6	
FAHRRAD	586	584	594	586	584	594	564	4	123	437	

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH ALTERSGRUPPEN 1987

DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

URSACHE	INSGESAMT 1)	DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN									
		15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 U.M.	
		UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN									
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	6663	252	1220	1170	1521	793	697	391	162	78	
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	669	12	115	127	196	93	77	36	9	4	
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	619	12	102	124	188	87	69	30	6	1	
STRASSEN BENUTZUNG	336	21	51	52	64	28	31	15	10	6	
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1609	59	431	358	393	165	116	45	13	3	
ABSTAND	745	32	119	120	188	109	94	43	17	7	
UEBERHOLEN	240	19	45	49	40	25	18	6	4	1	
VORBEIFAHREN	26	-	3	3	3	3	5	2	1	2	
NEBENEINANDERFAHREN	50	-	7	7	13	6	6	1	2	1	
VORFAHRT/VORRANG	905	25	128	145	176	108	132	84	38	26	
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSSZEICHEN	702	16	94	113	138	79	106	75	34	19	
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	50	1	13	11	8	7	3	3	-	1	
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	836	29	146	114	169	106	82	83	32	16	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	428	18	60	79	99	50	40	28	15	3	
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	102	2	16	16	19	13	16	11	4	1	
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	43	-	1	5	11	11	9	1	2	-	
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	11	-	1	1	2	-	2	-	-	-	
LADUNG, BESETZUNG	22	1	3	-	5	2	4	2	-	-	
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	743	36	110	110	162	87	81	45	19	9	

UNFAELLE MIT GETOETETEN

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	142	4	25	29	29	18	15	11	2	9
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	18	-	2	2	4	2	5	1	-	2
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	17	-	2	2	4	2	5	1	-	1
STRASSEN BENUTZUNG	11	1	1	2	2	1	2	1	-	1
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	48	2	14	11	12	5	3	1	-	-
ABSTAND	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN	5	1	2	1	-	1	-	-	-	-
VORBEIFAHREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VORFAHRT/VORRANG	15	-	-	1	1	3	-	3	2	5
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSSZEICHEN	12	-	-	-	1	2	-	3	2	4
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	3	-	-	-	1	1	-	1	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	27	-	3	10	6	4	2	2	-	-
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	3	-	1	-	-	2	-	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	14	-	3	1	3	1	3	2	-	1

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS.

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH ALTERSGRUPPEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN 1987

URSACHE

INSGE-
SANT 1)

DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

1) 15 - 18 18 - 21 21 - 25 25 - 35 35 - 45 45 - 55 55 - 65 65 - 75 75 U.M.

DARUNTER: FAHRER VON PERSONENKRAFTWAGEN

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	5365	30	1094	1009	1271	669	553	327	130	61
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	559	6	105	113	163	81	57	27	4	3
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	512	6	92	110	157	75	49	21	1	1
STRASSEN BENUTZUNG	241	-	42	47	51	21	21	8	7	4
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1346	15	397	298	340	130	93	38	12	3
ABSTAND	617	2	113	108	155	99	70	37	16	6
UEBERHOLEN	170	-	33	38	31	18	14	5	2	1
VORBEIFAHREN	22	-	2	3	3	3	4	2	1	1
NEBENEINANDERFAHREN	38	-	7	6	9	3	3	1	1	1
VORFAHRT/VORRANG	772	2	116	138	153	95	115	78	33	21
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	612	2	86	109	120	72	93	71	30	15
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	40	-	12	11	6	5	3	2	-	1
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	697	1	129	103	156	96	71	79	29	12
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	381	1	58	71	90	48	38	26	15	3
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	95	1	16	14	18	11	16	10	4	1
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	35	-	1	5	9	6	8	1	2	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	7	-	-	-	1	-	1	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	6	-	-	-	-	1	2	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	474	3	91	79	110	68	56	25	8	6

DARUNTER: FAHRER VON MOTORZWEIRAEDERN MIT AML. KENNZEICHEN

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	380	111	64	91	87	19	6	-	-	-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	30	4	5	5	13	2	1	-	-	-
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	29	4	5	5	12	2	1	-	-	-
STRASSEN BENUTZUNG	15	5	3	1	3	2	1	-	-	-
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	152	35	28	49	30	8	2	-	-	-
ABSTAND	39	20	1	4	14	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN	45	13	9	11	8	3	1	-	-	-
VORBEIFAHREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
VORFAHRT/VORRANG	11	4	4	1	2	-	-	-	-	-
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	5	-	3	1	1	-	-	-	-	-
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	21	8	4	4	4	1	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	13	11	1	1	-	-	-	-	-	-
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	52	11	8	15	12	3	1	-	-	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS.

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN 1987
 DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

URSAEHE

INSGE-
SAMT 1)

15 - 18

18 - 21

21 - 25

25 - 35

35 - 45

45 - 55

55 - 65

65 - 75

75 U.M.

DARUNTER: MAENNLICH 2)

URSAEHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	5053	232	974	912	1176	585	537	313	130	70
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	616	11	111	120	182	81	66	34	8	3
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	577	11	99	118	174	76	64	29	5	1
STRASSEN BENUTZUNG	241	20	42	42	52	26	23	11	9	5
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1315	54	366	299	315	131	94	36	12	3
ABSTAND	552	30	87	90	136	76	72	34	15	7
UEBERHOLEN	173	19	38	40	30	20	17	4	1	1
VORBEIFAHREN	12	-	1	1	2	1	3	-	1	2
NEBENEINANDERFAHREN	33	-	6	4	12	5	4	-	-	1
VORFAHRT/VORRANG	620	21	89	89	128	67	92	64	27	25
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	479	13	64	65	98	52	77	58	23	18
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	36	1	9	9	6	5	2	1	-	1
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	587	26	103	78	113	70	60	66	27	12
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	296	18	46	59	69	35	27	21	13	3
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	73	2	10	11	14	10	11	10	3	1
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	24	-	-	3	5	7	7	1	1	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	6	-	1	1	2	-	2	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	18	1	2	-	5	2	4	2	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	560	32	82	86	125	64	66	40	16	8

DARUNTER: WEIBLICH 2)

URSAEHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	1391	20	246	258	344	208	160	78	32	8
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	53	1	4	7	14	12	11	2	1	1
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	42	1	3	6	14	11	5	1	1	-
STRASSEN BENUTZUNG	54	1	9	10	11	2	8	4	1	1
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	273	5	65	59	78	34	22	9	1	-
ABSTAND	183	2	32	30	52	33	22	9	2	-
UEBERHOLEN	38	-	7	9	10	5	1	2	3	-
VORBEIFAHREN	11	-	2	2	1	2	2	2	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	11	-	1	3	1	1	2	1	2	-
VORFAHRT/VORRANG	264	4	39	56	48	41	40	20	11	1
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	210	3	30	48	40	27	29	17	11	1
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	13	-	4	2	2	2	1	2	-	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	231	3	43	36	56	36	22	17	5	4
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	102	-	14	20	30	15	13	7	2	-
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	27	-	6	5	5	3	5	1	1	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	17	-	1	2	6	4	2	-	1	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	153	4	28	24	37	23	15	5	3	1

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS. 2) FAHRZEUGFUEHRER OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS WURDEN NICHT AUSGEWERTET.

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH ALTERSGRUPPEN 1987

DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

URSAEHE	INSGE- SANT	DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN									
		1) 15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 U.M.	
UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN											
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	6869	31	1264	1272	1611	873	850	411	164	79	
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	533	6	77	108	155	88	72	22	3	1	
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	495	6	70	101	142	83	69	22	1	-	
STRASSENBENUTZUNG	339	-	61	48	70	41	43	20	6	3	
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1705	14	414	407	398	194	156	52	15	6	
ABSTAND	856	1	183	150	214	109	96	51	18	9	
UEBERHOLEN	261	2	34	52	56	31	30	22	2	3	
VORBEIFAHREN	39	-	6	10	9	2	6	1	2	1	
NEBENEINANDERFAHREN	107	-	10	15	30	16	14	6	4	1	
VORFAHRT/VORRANG	1202	1	195	191	246	157	198	109	52	29	
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	925	1	151	145	187	118	160	79	49	23	
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	75	-	10	15	14	11	9	13	-	2	
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	1052	3	162	188	246	138	148	82	50	23	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAEGERN	7	-	2	1	1	-	3	-	-	-	
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	45	-	6	5	12	10	7	3	2	-	
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	7	-	1	1	-	1	1	1	-	-	
LADUNG, BESETZUNG	29	-	-	1	10	6	6	4	-	-	
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	687	4	113	95	164	80	70	38	10	3	
		DARUNTER:	FAHRER	VON	PERSONENKRAFTWAGEN						
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	6344	23	1237	1210	1429	778	752	379	160	78	
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	518	6	76	106	147	88	69	21	3	1	
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	484	6	70	100	135	83	67	21	1	-	
STRASSENBENUTZUNG	319	-	61	47	65	34	38	18	6	3	
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1603	11	407	396	366	175	134	50	15	6	
ABSTAND	795	1	178	143	192	100	82	47	18	9	
UEBERHOLEN	240	1	34	49	52	27	27	18	2	3	
VORBEIFAHREN	32	-	6	9	6	2	4	1	2	1	
NEBENEINANDERFAHREN	66	-	10	7	17	6	6	6	4	1	
VORFAHRT/VORRANG	1138	-	192	180	228	149	184	103	50	29	
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	880	-	148	138	177	112	149	74	47	23	
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	70	-	10	13	11	11	9	13	-	2	
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	954	1	158	181	210	115	133	74	49	22	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAEGERN	7	-	2	1	1	-	3	-	-	-	
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	33	-	6	3	7	7	6	2	2	-	
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	7	-	1	1	-	1	1	1	-	-	
LADUNG, BESETZUNG	8	-	-	-	1	-	4	2	-	-	
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	624	3	106	87	137	74	61	36	9	3	

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS.

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH LICHTVERHAELTNISSEN UND STRASSENZUSTAND 1987

LICHTVERHAELTNISSE ----- STRASSENZUSTAND	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	2688	16	456	2216	3282	16	499	2767	2710
DAEMMERUNG	132	3	35	94	165	3	41	121	139
DUNKELHEIT	1080	31	294	755	1444	32	349	1063	1191
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	858	25	233	600	1135	26	273	836	905
INSGESAMT	3900	50	785	3065	4891	51	889	3951	4040
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	2695	28	538	2129	3336	29	602	2705	2541
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	1088	21	227	840	1413	21	265	1127	1282
WINTERGLATT	117	1	20	96	142	1	22	119	217
INSGESAMT	3900	50	785	3065	4891	51	889	3951	4040
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	719	25	161	533	1074	25	224	825	609
DAEMMERUNG	56	3	12	41	79	3	17	59	39
DUNKELHEIT	476	20	139	317	747	21	210	516	369
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	45	1	16	28	72	1	22	49	23
INSGESAMT	1251	48	312	891	1900	49	451	1400	1017
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	776	34	199	543	1121	34	277	810	574
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	374	12	91	271	613	13	138	462	347
WINTERGLATT	101	2	22	77	166	2	36	128	96
INSGESAMT	1251	48	312	891	1900	49	451	1400	1017
AUF AUTOBAHNEN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	212	1	36	175	299	1	42	256	359
DAEMMERUNG	24	-	3	21	31	-	3	28	22
DUNKELHEIT	126	6	26	94	185	7	34	144	213
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	8	-	2	6	13	-	2	11	24
INSGESAMT	362	7	65	290	515	8	79	428	594
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	201	4	39	158	276	4	48	224	268
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	135	2	20	113	203	2	25	176	257
WINTERGLATT	26	1	6	19	36	2	6	28	69
INSGESAMT	362	7	65	290	515	8	79	428	594
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	931	26	197	708	1373	26	266	1081	968
DAEMMERUNG	80	3	15	62	110	3	20	87	61
DUNKELHEIT	602	26	165	411	932	28	244	660	582
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	53	1	18	34	85	1	24	60	47
INSGESAMT	1613	55	377	1181	2415	57	530	1828	1611
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	977	38	238	701	1397	38	325	1034	842
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	509	14	111	384	816	15	163	638	604
WINTERGLATT	127	3	28	96	202	4	42	156	165
INSGESAMT	1613	55	377	1181	2415	57	530	1828	1611
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
L I C H T V E R H A E L T N I S S E									
HELL	3619	42	653	2924	4655	42	765	3848	3678
DAEMMERUNG	212	6	50	156	275	6	61	208	200
DUNKELHEIT	1682	57	459	1166	2376	60	593	1723	1773
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	911	26	251	634	1220	27	297	896	952
INSGESAMT	5513	105	1162	4246	7306	108	1419	5779	5651
S T R A S S E N Z U S T A N D									
TROCKEN	3672	66	776	2830	4733	67	927	3739	3383
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	1597	35	338	1224	2229	36	428	1765	1886
WINTERGLATT	244	4	48	192	344	5	64	275	382
INSGESAMT	5513	105	1162	4246	7306	108	1419	5779	5651

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	INSGESAMT	NACH MONATEN 1987											
		JANUAR	FEBRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN								
FUEHRER VON:													
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	57	1	-	6	4	5	9	11	4	4	6	4	3
MOFAS 25	202	6	8	10	20	15	20	28	14	21	30	16	14
LEICHTKRAFTRAEDERN	195	8	3	11	16	20	17	22	21	25	29	16	7
KRAFTRAEDERN	439	1	7	13	61	58	45	81	63	56	33	14	7
KRAFTROLLERN	14	1	1	-	-	1	1	2	3	3	1	1	-
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	907	17	19	40	101	99	92	144	105	109	99	51	31
PERSONENKRAFTWAGEN	7979	485	573	738	589	696	672	751	580	666	812	758	659
KRAFTOMNIBUSSEN	91	7	9	7	3	8	5	7	10	10	8	11	6
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT	267	19	20	17	25	23	20	31	21	24	28	20	19
BIS 2000 KG	6	-	-	2	1	1	-	-	1	1	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	55	4	7	7	7	5	1	7	2	5	5	4	1
3501 BIS 7500 KG	63	8	2	1	7	3	4	8	2	7	12	6	3
7501 BIS 9000 KG	19	-	-	1	2	1	3	2	1	3	1	1	4
9001 BIS 12000 KG	30	2	3	2	2	2	5	3	1	4	1	1	4
12001 BIS 16000 KG	23	1	2	1	2	7	1	2	3	-	2	1	1
16001 UND MEHR KG OHNE ANGABE	26	2	-	-	1	3	3	5	4	1	3	1	3
45	2	6	3	3	1	3	4	7	3	4	6	6	3
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	49	1	6	3	5	2	10	4	1	5	3	5	4
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	4	-	-	-	1	-	2	-	-	-	1	-	-
7501 BIS 9000 KG	4	-	-	-	-	-	3	-	-	1	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	4	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
12001 BIS 16000 KG	17	1	4	1	1	-	3	2	-	3	1	-	1
16001 UND MEHR KG OHNE ANGABE	19	-	1	2	3	2	1	2	1	1	1	4	1
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	316	20	26	20	30	25	30	35	22	29	31	25	23
2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	29	2	3	1	-	5	1	2	4	2	5	3	1
7	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	3	1	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	20	-	1	2	2	4	3	5	-	-	2	1	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	21	3	1	-	-	2	2	1	3	1	3	3	2
8	2	1	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAM	367	25	31	21	30	32	33	38	29	32	39	31	26
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	20	1	1	1	1	-	2	5	2	1	2	3	1
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	9384	535	634	809	726	839	807	950	726	818	962	855	723
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRADERN	586	6	9	20	66	78	70	118	67	76	49	14	13
FUSSGAENGER	778	64	71	72	58	68	45	85	38	52	76	76	73
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	6	-	-	-	-	-	2	-	1	1	1	1	-
BESPANNTE FUHRWERKE	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	25	4	-	1	-	4	4	-	1	3	4	3	1
ANDERE PERSONEN	7	-	-	-	1	1	1	4	-	-	-	-	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	10788	609	714	902	851	991	929	1157	833	950	1092	950	810

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER NACH MONATEN 1987													
ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG	INSGESAMT	JANUAR	FEBRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
BEI UNFAELLEN	MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN												
FUEHRER VON:													
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
MOFAS 25	6	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1	2	-
LEICHTKRAFTRAEDERN	9	1	-	2	-	1	1	2	-	-	2	-	-
KRAFTRAEDERN	18	-	-	-	7	1	3	1	1	2	1	1	1
KRAFTROLLERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	34	2	-	2	7	2	4	3	3	3	4	3	1
PERSONENKRAFTWAGEN	10298	774	917	899	767	905	784	845	697	768	969	1031	942
KRAFTOMNIBUSSEN	111	4	17	7	5	8	11	8	7	6	13	14	11
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT	435	48	41	32	32	34	26	34	23	44	46	41	34
BIS 2000 KG	6	2	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	1
2001 BIS 3500 KG	79	8	5	7	7	7	4	5	4	9	9	5	9
3501 BIS 7500 KG	92	9	9	5	5	8	5	11	8	8	4	14	6
7501 BIS 9000 KG	29	1	-	2	3	-	1	1	2	7	4	4	4
9001 BIS 12000 KG	51	13	5	1	5	1	5	2	2	6	2	5	4
12001 BIS 16000 KG	62	2	7	5	4	5	5	5	4	7	5	8	5
16001 UND MEHR KG OHNE ANGABE	47	6	3	3	1	4	5	7	2	4	6	4	2
	69	7	12	9	7	9	-	3	1	2	15	1	3
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	79	4	12	8	5	7	7	14	6	2	6	3	5
BIS 2000 KG	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	4	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-
3501 BIS 7500 KG	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	5	-	1	1	-	-	-	3	-	-	-	-	-
12001 BIS 16000 KG	36	3	7	3	3	5	5	4	1	1	1	1	2
16001 UND MEHR KG OHNE ANGABE	29	1	2	3	1	1	2	6	5	1	4	1	2
	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	514	52	53	40	37	41	33	48	29	46	52	44	39
	9	-	2	-	1	-	-	-	1	-	3	-	2
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	34	-	5	10	-	1	1	3	2	1	3	6	2
	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	21	-	-	2	2	-	2	6	2	2	2	1	2
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	15	1	2	-	2	-	-	2	-	2	2	-	4
	7	-	1	-	1	-	-	1	-	2	-	-	2
TANKKRAFTWAGEN	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAM	567	53	62	50	39	42	34	54	31	49	57	50	46
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	24	4	4	1	1	-	-	2	-	5	1	4	2
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	11055	837	1000	961	821	957	835	918	740	833	1046	1103	1004
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRADERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	17	2	1	2	-	5	3	1	-	-	-	3	-
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	18	1	-	-	-	1	-	1	7	3	1	2	2
ANDERE PERSONEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	11091	840	1001	963	821	963	838	920	747	836	1047	1108	1007

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH ALTER UND GESCHLECHT DES HAUPTVERURSACHERS 1987

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON GETOETE- TEN	MIT		INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
			SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
GESCHLECHT									
UNTER 15	199	2	61	136	215	2	63	150	-
MAENNLICH	137	2	42	93	148	2	44	102	-
WEIBLICH	62	-	19	43	67	-	19	48	-
15 BIS 18	220	3	61	156	281	3	71	207	21
MAENNLICH	192	3	51	138	248	3	59	186	21
WEIBLICH	28	-	10	18	33	-	12	21	-
18 BIS 21	984	19	204	761	1358	19	272	1067	1071
MAENNLICH	767	14	161	592	1084	14	223	847	817
WEIBLICH	217	5	43	169	274	5	49	220	254
21 BIS 25	937	18	213	706	1288	18	268	1002	1020
MAENNLICH	703	14	165	524	963	14	217	732	764
WEIBLICH	234	4	48	182	325	4	51	270	256
25 BIS 30	725	14	150	561	952	16	188	748	759
MAENNLICH	543	13	118	412	715	14	150	551	581
WEIBLICH	182	1	32	149	237	2	38	197	178
30 BIS 35	464	7	85	372	595	7	98	490	524
MAENNLICH	346	5	67	274	438	5	78	355	378
WEIBLICH	118	2	18	98	157	2	20	135	146
35 BIS 40	380	5	83	292	527	5	106	416	379
MAENNLICH	266	5	60	201	366	5	77	284	280
WEIBLICH	114	-	23	91	161	-	29	132	99
40 BIS 45	240	6	47	187	350	7	51	292	310
MAENNLICH	181	6	36	139	251	7	38	206	211
WEIBLICH	59	-	11	48	99	-	13	86	99
45 BIS 50	309	5	56	248	380	5	62	313	386
MAENNLICH	233	5	42	186	284	5	47	232	295
WEIBLICH	76	-	14	62	96	-	15	81	91
50 BIS 55	257	5	51	201	329	5	62	262	295
MAENNLICH	189	5	35	149	231	5	44	182	228
WEIBLICH	68	-	16	52	98	-	18	80	67
55 BIS 60	185	5	26	154	240	5	30	205	213
MAENNLICH	142	4	18	120	184	4	21	159	180
WEIBLICH	43	1	8	34	56	1	9	46	33
60 BIS 65	145	5	26	114	183	5	34	144	136
MAENNLICH	116	4	21	91	148	4	29	115	110
WEIBLICH	29	1	5	23	35	1	5	29	26
65 BIS 70	79	-	26	53	103	-	32	71	92
MAENNLICH	62	-	21	41	82	-	26	56	72
WEIBLICH	17	-	5	12	21	-	6	15	20
70 BIS 75	68	2	17	49	102	2	19	81	61
MAENNLICH	50	2	11	37	78	2	13	63	50
WEIBLICH	18	-	6	12	24	-	6	18	11
75 UND MEHR	84	9	26	49	126	9	32	85	73
MAENNLICH	70	8	16	46	111	8	22	81	69
WEIBLICH	14	1	10	3	15	1	10	4	4
ALLE ALTERSKLASSEN	5276	105	1132	4039	7029	108	1388	5533	5340
MAENNLICH	3997	90	864	3043	5331	92	1088	4151	4056
WEIBLICH	1279	15	268	996	1698	16	300	1382	1284
OHNE ANGABE	237	-	30	207	277	-	31	246	311
INSGESAMT	5513	105	1162	4246	7306	108	1419	5779	5651

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH ALTER UND GESCHLECHT DES HAUPTVERURSACHERS 1987

VON ... BIS	ALTER UNTER ... JAHREN	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	DAVON MIT			INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON DM 3000 U.M.
			GETOETETEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN		GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
PERSONENKRAFTWAGEN - HAUPTVERURSACHER										
UNTER 15		1	-	-	1	2	-	-	2	-
	MAENNLICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	WEIBLICH	1	-	-	1	2	-	-	2	-
15 BIS 18		24	1	6	17	37	1	10	26	16
	MAENNLICH	21	1	5	15	31	1	8	22	16
	WEIBLICH	3	-	1	2	6	-	2	4	-
18 BIS 21		869	18	176	675	1217	18	238	961	1048
	MAENNLICH	667	13	140	514	961	13	196	752	794
	WEIBLICH	202	5	36	161	256	5	42	209	254
21 BIS 25		798	15	167	616	1124	15	216	893	964
	MAENNLICH	581	11	122	448	816	11	168	637	710
	WEIBLICH	217	4	45	168	308	4	48	256	254
25 BIS 30		585	11	111	463	787	13	144	630	667
	MAENNLICH	407	10	79	318	554	11	106	437	492
	WEIBLICH	178	1	32	145	233	2	38	193	175
30 BIS 35		395	7	71	317	516	7	83	426	461
	MAENNLICH	280	5	55	220	363	5	65	293	316
	WEIBLICH	115	2	16	97	153	2	18	133	145
35 BIS 40		306	5	62	239	443	5	85	353	327
	MAENNLICH	201	5	43	153	291	5	60	226	229
	WEIBLICH	105	-	19	86	152	-	25	127	98
40 BIS 45		195	3	37	155	268	4	39	225	277
	MAENNLICH	138	3	26	109	173	4	26	143	179
	WEIBLICH	57	-	11	46	95	-	13	82	98
45 BIS 50		239	4	37	198	300	4	43	253	334
	MAENNLICH	170	4	25	141	211	4	30	177	244
	WEIBLICH	69	-	12	57	89	-	13	76	90
50 BIS 55		205	4	36	165	273	4	46	223	265
	MAENNLICH	144	4	24	116	183	4	32	147	198
	WEIBLICH	61	-	12	49	90	-	14	76	67
55 BIS 60		156	3	18	135	206	3	21	182	193
	MAENNLICH	117	2	12	103	154	2	14	138	160
	WEIBLICH	39	1	6	32	52	1	7	44	33
60 BIS 65		117	2	15	100	152	2	23	127	125
	MAENNLICH	93	2	13	78	123	2	21	100	99
	WEIBLICH	24	-	2	22	29	-	2	27	26
65 BIS 70		60	-	16	44	82	-	21	61	90
	MAENNLICH	49	-	15	34	68	-	20	48	70
	WEIBLICH	11	-	1	10	14	-	1	13	20
70 BIS 75		53	2	11	40	84	2	13	69	59
	MAENNLICH	42	2	9	31	67	2	11	54	48
	WEIBLICH	11	-	2	9	17	-	2	15	11
75 UND MEHR		56	6	9	41	97	6	14	77	72
	MAENNLICH	52	5	7	40	92	5	12	75	68
	WEIBLICH	4	1	2	1	5	1	2	2	4
ALLE ALTERSKLASSEN		4059	81	772	3206	5588	84	996	4508	4898
	MAENNLICH	2962	67	575	2320	4087	69	769	3249	3623
	WEIBLICH	1097	14	197	886	1501	15	227	1259	1275
OHNE ANGABE		217	-	25	192	256	-	26	230	291
INSGESAMT		4276	81	797	3398	5844	84	1022	4738	5189

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRsbETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1987

ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		DABON MIT GETOETE- TEN SCHWER- VERLETZTEN		LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	INNERHALB	VON	INSGE- SAMT	GETOETE- TE			SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
FUEHRER VON:										
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	23	-	4	19	26	-	4	22	1	
MOFAS 25	92	1	23	68	107	1	24	82	4	
LEICHTKRAFTRAEDERN	72	-	20	52	91	-	22	69	2	
KRAFTRAEDERN	126	1	38	87	151	1	46	104	8	
KRAFTROLLERN	1	-	1	-	1	-	1	-	-	
MOTORZWEIRAEDErn ZUSAMMEN	314	2	86	226	376	2	97	277	15	
PERSONENKRAFTWAGEN	2934	41	511	2382	3795	42	595	3158	3720	
KRAFTOMNIBUSSEN	31	-	8	23	37	-	9	28	37	
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	108	2	17	89	133	2	18	113	194	
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	2	-	-	2	4	-	-	4	1	
2001 BIS 3500 KG	21	1	3	17	27	1	3	23	43	
3501 BIS 7500 KG	27	-	4	23	30	-	4	26	40	
7501 BIS 9000 KG	4	-	1	3	5	-	1	4	15	
9001 BIS 12000 KG	11	-	1	10	11	-	1	10	17	
12001 BIS 16000 KG	7	1	-	6	9	1	-	8	20	
16001 UND MEHR KG	12	-	3	9	17	-	4	13	21	
OHNE ANGABE	24	-	5	19	30	-	5	25	37	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	12	-	2	10	13	-	2	11	21	
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
3501 BIS 7500 KG	1	-	1	-	1	-	1	-	-	
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9001 BIS 12000 KG	2	-	1	1	3	-	1	2	2	
12001 BIS 16000 KG	3	-	-	3	3	-	-	3	6	
16001 UND MEHR KG	6	-	-	6	6	-	-	6	12	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	120	2	19	99	146	2	20	124	215	
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	2	
SATTELSCHLEPPERN	8	-	1	7	11	-	1	10	13	
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	3	
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	5	-	2	3	5	-	2	3	7	
ANDEREN ZUGMASCHINEN	6	-	3	3	6	-	3	3	4	
DAR. MIT TANKWAGEN	3	-	1	2	3	-	1	2	2	
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	134	2	23	109	163	2	24	137	232	
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	9	-	2	7	12	-	3	9	17	
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	3427	45	632	2750	4388	46	730	3612	4028	
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRRAEDErn	255	1	69	185	273	1	72	200	-	
FUSSGAENGER	207	3	82	122	219	3	85	131	8	
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TIERFUEHRER, TREIBER	4	1	-	3	4	1	-	3	-	
BESPANNTE FUHRWERKE	1	-	1	-	1	-	1	-	-	
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	6	-	1	5	6	-	1	5	4	
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	3900	50	785	3065	4891	51	889	3951	4040	

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1987

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN		DAVON MIT GETOETE-TEN		MIT SCHWER-VERLETZTEN		LEICHT-VERLETZTEN		INSGE-SANT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	AUSSE RHALB	VON	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN	GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE		LEICHT-VERLETZTE			
FUEHRER VON:													
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	8	-	1	7	9	-	1	8	-				
MOFAS 25	23	1	9	13	27	1	10	16	1				1
LEICHTKRAFTRAEDERN	11	-	5	6	17	-	6	11	-				1
KRAFTRAEDERN	67	4	27	36	83	4	30	49	4				3
KRAFTROLLERN	3	-	1	2	3	-	1	2	-				-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	112	5	43	64	139	5	48	86	5				5
PERSONENKRAFTWAGEN	1026	36	235	755	1596	37	364	1195	37				954
KRAFTOMNIBUSSEN	4	-	2	2	34	-	4	30	-				13
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	30	-	6	24	36	-	6	30	-				28
DAVON MIT EINEM ZULAES-SIGEN GESAMTGEWICHT													
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
2001 BIS 3500 KG	8	-	2	6	11	-	2	9	-				3
3501 BIS 7500 KG	8	-	2	6	10	-	2	8	-				4
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
9001 BIS 12000 KG	2	-	-	2	2	-	-	2	-				2
12001 BIS 16000 KG	3	-	-	3	3	-	-	3	-				7
16001 UND MEHR KG	5	-	2	3	6	-	2	4	-				6
OHNE ANGABE	4	-	-	4	4	-	-	4	-				6
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	7	-	1	6	9	-	1	8	-				6
DAVON MIT EINEM ZULAES-SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES													
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
7501 BIS 9000 KG	2	-	-	2	3	-	-	3	-				1
9001 BIS 12000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
12001 BIS 16000 KG	3	-	-	3	3	-	-	3	-				4
16001 UND MEHR KG	2	-	1	1	3	-	1	2	-				1
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	37	-	7	30	45	-	7	38	-				34
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
SATTELSCHLEPPERN	4	-	2	2	4	-	2	2	-				3
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	-				-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG-MASCHINEN	7	2	-	5	8	2	1	5	2				4
ANDEREN ZUGMASCHINEN	1	-	-	1	1	-	-	1	-				2
DAR. MIT TANKWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				1
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL-AUFBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	42	-	9	33	50	-	9	41	-				39
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	-				1
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	1193	43	289	861	1829	44	426	1359	44				1016
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
FAHRRADERN	39	2	15	22	49	2	16	31	2				-
FUSSGAENGER	13	3	6	4	15	3	7	5	3				1
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	1	1	-	-	1	-				-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-				-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	4	-	2	2	4	-	2	2	-				-
ANDERE PERSONEN	1	-	-	1	2	-	-	2	-				-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	1251	48	312	891	1900	49	451	1400	49				1017

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1987

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
				AUF					
				AUTOBAHNEN					
FUEHRER VON:									
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOFAS 25	1	-	1	-	1	-	1	-	-
LEICHTKRAFTRAEDERN	3	-	-	3	3	-	-	3	-
KRAFTRAEDERN	13	1	6	6	15	1	7	7	-
KRAFTROLLERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	17	1	7	9	19	1	8	10	-
PERSONENKRAFTWAGEN	316	4	51	261	453	5	63	385	515
KRAFTOMNIBUSSEN	1	-	-	1	1	-	-	1	-
OBERLEITUNGSSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	17	-	6	11	22	-	6	16	40
BIS 2000 KG	1	-	1	-	1	-	1	-	-
2001 BIS 3500 KG	3	-	2	1	7	-	2	5	8
3501 BIS 7500 KG	6	-	2	4	6	-	2	4	4
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	1
9001 BIS 12000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	5
12001 BIS 16000 KG	2	-	-	2	3	-	-	3	8
16001 UND MEHR KG	1	-	1	1	1	-	-	1	7
OHNE ANGABE	2	-	1	1	2	-	1	1	7
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	2	-	-	2	4	-	-	4	24
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	2
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	1
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	1
12001 BIS 16000 KG	1	-	-	1	3	-	-	3	11
16001 UND MEHR KG	1	-	1	1	1	-	-	1	7
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	19	-	6	13	26	-	6	20	64
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	2
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	1	-	1	7	1	-	6	7
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	3	-	1	2	3	-	1	2	3
DAR. MIT TANKWAGEN	2	-	1	1	2	-	1	1	2
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	24	1	7	16	36	1	7	28	75
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	1
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	359	6	65	288	510	7	78	425	592
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRADERN	1	-	-	1	2	-	-	2	-
FUSSGAENGER	1	-	-	1	1	-	-	1	1
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNT FUEHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	1	1	-	-	2	1	1	-	-
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	362	7	65	290	515	8	79	428	594

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1987

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN				DAVON MIT SCHWER- VERLETZTEN				VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	EINSCHL. AUTOBAHN	GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
FUEHRER VON:													
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	8	-	1	7	9	-	1	8	-				
MOFAS 25	24	1	10	13	28	1	11	16	1			1	
LEICHTKRAFTRAEDERN	14	-	5	9	20	-	6	14	-			1	
KRAFTRAEDERN	80	5	33	42	98	5	37	56				3	
KRAFTROLLERN	3	-	1	2	3	-	1	2	-			-	
MOTORZWEIRAEDErn ZUSAMMEN	129	6	50	73	158	6	56	96				5	
PERSONENKRAFTWAGEN	1342	40	286	1016	2049	42	427	1580				1469	
KRAFTOMNIBUSSEN	5	-	2	3	35	-	4	31				13	
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-				-	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	47	-	12	35	58	-	12	46				68	
BIS 2000 KG	1	-	1	-	1	-	1	-				-	
2001 BIS 3500 KG	11	-	4	7	18	-	4	14				11	
3501 BIS 7500 KG	14	-	4	10	16	-	4	12				8	
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1				1	
9001 BIS 12000 KG	3	-	-	3	3	-	-	3				7	
12001 BIS 16000 KG	5	-	-	5	6	-	-	6				15	
16001 UND MEHR KG OHNE ANGABE	6	-	2	4	7	-	2	5				13	
OHNE ANGABE	6	-	1	5	6	-	1	5				13	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	9	-	1	8	13	-	1	12				30	
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-				1	
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-				2	
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-				1	
7501 BIS 9000 KG	2	-	-	2	3	-	-	3				-	
9001 BIS 12000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-				2	
12001 BIS 16000 KG	4	-	-	4	6	-	-	6				15	
16001 UND MEHR KG OHNE ANGABE	3	-	1	2	4	-	1	3				8	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-				1	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	56	-	13	43	71	-	13	58				98	
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	1	1	-	-	1				2	
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	6	1	2	3	11	1	2	8				10	
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	1	1	-	-	1				-	
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	7	2	-	5	8	2	1	5				5	
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	4	-	1	3	4	-	1	3				5	
DAR. MIT TANKWAGEN	2	-	1	1	2	-	1	1				3	
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-				-	
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	-	-	-	-	-	-	-	-				1	
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	66	1	16	49	86	1	16	69				114	
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	3	-	-	3	3	-	-	3				2	
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	1552	49	354	1149	2339	51	504	1784				1608	
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-				-	
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-				-	
FAHRRAEDErn	40	2	15	23	51	2	16	33				-	
FUSSGAENGER	14	3	6	5	16	3	7	6				2	
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-				-	
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	1	1	-	-	1				-	
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-				-	
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	5	1	2	2	6	1	3	2				-	
ANDERE PERSONEN	1	-	-	1	2	-	-	2				1	
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	1613	55	377	1181	2415	57	530	1828				1611	

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1987

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN			DAVON MIT GETOETE- TEN		VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	INNERHALB	UND	AUSSERHALB	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	
FUEHRER VON:									
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	31	-	5	26	35	-	5	30	1
MOFAS 25	116	2	33	81	135	2	35	98	5
LEICHTKRAFTRAEDERN	86	-	25	61	111	-	28	83	3
KRAFTRAEDERN	206	6	71	129	249	6	83	160	11
KRAFTROLLERN	4	-	2	2	4	-	2	2	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	443	8	136	299	534	8	153	373	20
PERSONENKRAFTWAGEN	4276	81	797	3398	5844	84	1022	4738	5189
KRAFTOMNIBUSSEN	36	-	10	26	72	-	13	59	50
OBERLEITUNGSSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAEGER	155	2	29	124	191	2	30	159	262
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT									
BIS 2000 KG	3	-	1	2	5	-	1	4	1
2001 BIS 3500 KG	32	1	7	24	45	1	7	37	54
3501 BIS 7500 KG	41	-	8	33	46	-	8	38	48
7501 BIS 9000 KG	5	-	1	4	6	-	1	5	16
9001 BIS 12000 KG	14	-	1	13	14	-	1	13	24
12001 BIS 16000 KG	12	1	-	11	15	1	-	14	35
16001 UND MEHR KG	18	-	5	13	24	-	6	18	34
OHNE ANGABE	30	-	6	24	36	-	6	30	50
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAEGER	21	-	3	18	26	-	3	23	51
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT									
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	3
3501 BIS 7500 KG	1	-	1	1	1	-	1	1	1
7501 BIS 9000 KG	2	-	-	2	3	-	-	3	-
9001 BIS 12000 KG	2	-	1	1	3	-	1	2	4
12001 BIS 16000 KG	7	-	-	7	9	-	-	9	21
16001 UND MEHR KG	9	-	1	8	10	-	1	9	20
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	176	2	32	142	217	2	33	182	313
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	4
SATTELSCHLEPPERN	14	1	3	10	22	1	3	18	23
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	3	-	-	3	3	-	-	3	3
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	12	2	2	8	13	2	3	8	12
ANDEREN ZUGMASCHINEN	10	-	4	6	10	-	4	6	9
DAR. MIT TANKWAGEN	5	-	2	3	5	-	2	3	5
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	200	3	39	158	249	3	40	206	346
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	12	-	2	10	15	-	3	12	19
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	4979	94	986	3899	6727	97	1234	5396	5636
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAEDErn	295	3	84	208	324	3	88	233	-
FUSSGAENGER	221	6	88	127	235	6	92	137	10
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	5	1	-	4	5	1	-	4	-
BESPANNTE FUHRWERKE	1	-	1	-	1	-	1	-	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	11	1	3	7	12	1	4	7	4
ANDERE PERSONEN	1	-	-	1	2	-	-	2	1
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	5513	105	1162	4246	7306	108	1419	5779	5651

STRASSENVERKEHRsunFAELLE, BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER, VERUNGLUECKTE UND UNFALLURSACHEN NACH KREISEN 1987

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	S A A R L A N D NACH KREISEN						
	INSGE- SANT	SAAR- BRUECK. (SV)	MERZIG- WADERN (LK)	NEUN- KIRCHEN (LK)	SAAR- LOUIS (LK)	SAAR- PFALZ (LK)	SANKT WENDEL (LK)
	INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
UNFAELLE							
MIT GETOETETEN	50	14	5	9	10	8	4
MIT VERLETZTEN	3850	1382	290	506	769	611	292
MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN	3900	1396	295	515	779	619	296
MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER GESCHAEDIGTEN	4040	1565	271	566	711	616	311
VON DEN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN EREIGNETEN SICH AUF							
AUTOBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESSTRASSEN	888	361	36	39	206	199	47
LANDESSTRASSEN	920	238	93	191	124	151	123
KREISSSTRASSEN	508	149	49	94	110	58	48
ANDEREN STRASSEN	1584	648	117	191	339	211	78
AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDER (MOPEDS, MOKICKS)	210	72	15	29	45	30	19
MOTORZWEIRAEDER MIT AML. KENNZEICHEN	496	166	43	64	97	60	66
PERSONENKRAFTWAGEN	5639	2024	400	776	1086	947	404
KRAFTOMNIBUSSE, OBUSSE	77	46	4	5	6	11	5
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINEN	6	-	1	-	3	1	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	219	85	12	31	40	40	11
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	14	7	-	1	4	1	1
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	6661	2402	475	906	1281	1090	507
FAHRRAEADER	512	146	49	38	137	110	32
FUSSGAENGER	742	308	52	105	148	95	34
SONSTIGE	24	8	4	4	2	3	3
VERKEHRSTEILNEHMER INSGESAMT	7939	2864	580	1053	1568	1298	576
DARUNTER VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	1093	333	82	154	225	195	104
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	1196	441	82	161	252	173	87
VON 65 UND MEHR JAHREN	381	131	26	54	76	61	33
VERUNGLUECKTE PERSONEN	4891	1761	386	641	981	764	358
GETOETETE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	2	1	-	-	1	-	-
MOTORZWEIRAEDERN MIT AML. KENNZEICHEN	3	1	-	-	1	1	-
PERSONENKRAFTWAGEN	12	2	1	2	4	1	2
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAEADERN	2	1	-	-	-	1	-
FUSSGAENGER	31	9	4	7	4	5	2
UEBRIGE	1	-	-	-	-	1	-
GETOETETE INSGESAMT	51	14	5	9	10	9	4
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	-	-	-	-	-	-	-
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	3	2	-	-	-	1	-
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	5	-	1	-	2	1	1
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	2	1	-	1	-	-	-
VON 65 UND MEHR JAHREN	20	3	3	6	3	3	2
VERLETZTE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	206	71	15	29	44	29	18
MOTORZWEIRAEDERN MIT AML. KENNZEICHEN	535	183	48	70	101	64	69
PERSONENKRAFTWAGEN	2808	997	217	393	542	462	197
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	35	15	1	5	7	6	1
FAHRRAEADERN	490	139	48	33	132	106	32
FUSSGAENGER	692	294	48	96	136	87	31
UEBRIGE	74	48	4	6	9	1	6
VERLETZTE INSGESAMT	4840	1747	381	632	971	755	354
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	114	41	8	15	21	19	10
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	454	148	36	58	112	70	30
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	679	221	53	87	138	128	52
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	686	239	43	102	143	106	53
VON 65 UND MEHR JAHREN	296	120	22	34	57	39	24
POLIZEILICH FESTGESTELLTE UNFALLURSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN							
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER	4661	1565	383	635	936	767	375
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	412	137	39	65	101	47	23
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	835	233	103	122	128	135	114
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT	705	228	52	102	150	124	49
FEHLER BEIM ABBIEGEN	373	133	21	38	84	66	31
FALSCHE STRASSENBEWERTUNG	207	65	24	37	40	29	12
UNGENUEGENDER SICHERHEITSAFSTAND	542	205	33	51	96	123	34
FEHLER BEIM UEBERHOLEN	122	35	5	14	28	26	14
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	410	158	32	73	80	45	22
FEHLVERHALTEN BEI FUSSGAENGERN	440	184	26	71	85	57	17
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	55	22	5	8	12	7	1
FAHRZEUGBEZOGENE MAENDEL (TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL)	49	17	8	6	9	5	4
UNFALLBEZOGENE URSACHEN	193	45	14	31	33	48	22
STRASSENVERHAELTNISSE	150	34	11	21	26	41	17
WITTERUNGSEINFLUESSE	14	4	1	5	-	2	2
HINDERNISSE UND SONSTIGE	29	7	2	5	7	5	3

(KFS)-KREISFREIE STADT, (K)-KREIS, (LK)-LANDKREIS, (REG.BZ.)-REGIERUNGSBEZIRK (SV)-STADTVERBAND

STRASSENVERKEHRsunFAELLE, BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER, VERUNGLUECKTE UND UNFALLURSACHEN NACH KREISEN 1987

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	S A A R L A N D NACH KREISEN						
	INSGE- SANT	SAAR- BRUECK. (SV)	MERZIG- WADERN (LK)	NEUN- KIRCHEN (LK)	SAAR- LOUIS (LK)	SAAR- PFALZ (LK)	SANKT WENDEL (LK)
	AUSSERHALB		VON		ORTSCHAFTEN		
UNFAELLE							
MIT GETOETETEN	55	9	14	8	8	9	7
MIT VERLETZTEN	1558	406	225	199	269	274	185
MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN	1613	415	239	207	277	283	192
MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER GESCHAEDIGTEN	1611	539	189	196	257	236	194
VON DEN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN EREIGNETEN SICH AUF							
AUTOBAHNEN	362	170	7	36	58	76	15
BUNDESSTRASSEN	316	41	56	43	54	82	40
LANDESSTRASSEN	463	77	94	66	78	68	80
KREISSSTRASSEN	297	86	46	45	41	42	37
ANDEREN STRASSEN	175	41	36	17	46	15	20
AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDER (MOPEDS, MOKICKS)	49	7	13	6	9	8	6
MOTORZWEIRAEDER MIT AML. KENNZEICHEN	152	30	25	18	31	21	27
PERSONENKRAFTWAGEN	2340	650	317	296	387	427	263
KRAFTOMNIBUSSE, OBUSSE	14	1	1	4	3	4	1
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINEN	14	-	3	1	7	3	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	148	42	16	19	22	26	23
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	6	-	3	1	1	1	-
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	2723	730	378	345	460	490	320
FAHRRAEDE	74	11	13	9	14	24	3
FUSSGAENGER	36	8	5	6	11	3	3
SONSTIGE	16	3	2	1	3	5	2
VERKEHRSTEILNEHMER INSGESAMT	2849	752	398	361	488	522	328
DARUNTER VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	465	103	74	65	75	78	70
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	541	132	74	77	93	92	73
VON 65 UND MEHR JAHREN	78	18	14	11	10	17	8
VERUNGLUECKTE PERSONEN	2415	580	360	309	454	410	302
GETOETETE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	1	-	-	-	-	-	1
MOTORZWEIRAEDERN MIT AML. KENNZEICHEN	7	2	1	1	2	1	-
PERSONENKRAFTWAGEN	38	5	10	5	5	7	6
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	1	-	-	1	-	-	-
FAHRRAEDE	2	-	-	1	-	1	-
FUSSGAENGER	6	1	2	-	1	1	1
UEBRIGE	2	1	1	-	-	-	-
GETOETETE INSGESAMT	57	9	14	8	8	10	8
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	1	-	-	-	1	-	-
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	-	-	-	-	-	-	-
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	7	1	2	1	2	1	-
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	6	2	-	-	2	-	2
VON 65 UND MEHR JAHREN	13	3	4	2	-	3	1
VERLETZTE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	45	6	11	6	9	8	5
MOTORZWEIRAEDERN MIT AML. KENNZEICHEN	167	34	28	18	33	25	29
PERSONENKRAFTWAGEN	1922	489	281	255	325	327	245
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	56	20	7	4	7	9	9
FAHRRAEDE	70	11	13	8	15	20	3
FUSSGAENGER	30	7	3	6	10	2	2
UEBRIGE	68	4	3	4	47	9	1
VERLETZTE INSGESAMT	2358	571	346	301	446	400	294
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	38	3	4	4	15	5	7
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	86	18	13	4	26	14	11
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	425	97	66	58	66	74	64
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	474	117	64	68	78	78	69
VON 65 UND MEHR JAHREN	59	14	12	5	12	11	5
POLIZEILICH FESTGESTELLTE UNFALLURSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN							
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER	2002	507	300	256	335	362	242
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	207	50	27	29	38	35	28
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	774	209	118	99	125	116	107
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT	200	38	29	30	37	43	23
FEHLER BEIM ABBIEGEN	56	6	11	5	13	12	9
FALSCHE STRASSENBEWERTUNG	129	25	30	16	27	21	10
UNGENUEGENDER SICHERHEITSSABSTAND	179	64	18	17	27	40	13
FEHLER BEIM UEBERHOLEN	118	22	21	8	17	30	20
FALSCHE VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	18	2	2	5	4	2	3
FEHLVERHALTEN BEI FUSSGAENGERN	31	7	6	4	10	2	2
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	5	-	2	1	2	-	-
FAHRZEUGBEZOGENE MAENDEL (TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL)	38	12	5	4	7	7	3
UNFALLBEZOGENE URSACHEN	217	47	32	21	35	45	37
STRASSENVERHAELTNISSE	148	31	20	15	29	27	26
WITTERUNGSEINFLUESSE	14	4	1	2	2	2	3
HINDERNISSE UND SONSTIGE	55	12	11	4	4	16	8

(KFS)-KREISFREIE STADT, (K)-KREIS, (LK)-LANDKREIS, (REG.BZ.)-REGIERUNGSBEZIRK (SV)-STADTVERBAND

STRASSENVERKEHRsunFAELLE, BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER, VERUNGLUECKTE UND UNFALLURSACHEN NACH KREISEN 1987

UJ KR

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	S A A R L A N D NACH KREISEN						
	INSGE- S A M T	SAAR- BRUECK. (SV)	MERZIG- WADERN (LK)	NEUN- KIRCHEN (LK)	SAAR- LOUIS (LK)	SAAR- PFALZ (LK)	SANKT WENDEL (LK)
	INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN		
UNFAELLE							
MIT GETOETETEN	105	23	19	17	18	17	11
MIT VERLETZTEN	5408	1788	515	705	1038	885	477
MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN	5513	1811	534	722	1056	902	488
MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER GESCHAEDIGTEN	5651	2104	460	762	968	852	505
VON DEN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN EREIGNETEN SICH AUF							
AUTOBAHNEN	362	170	7	36	58	76	15
BUNDESSTRASSEN	1204	402	92	82	260	281	87
LANDESSTRASSEN	1383	315	187	257	202	219	203
KREISSTRASSEN	805	235	95	139	151	100	85
ANDEREN STRASSEN	1759	689	153	208	385	226	98
AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDER (MOPEDS, MOKICKS)	259	79	28	35	54	38	25
MOTORZWEIRAEDER MIT AML. KENNZEICHEN	648	196	68	82	128	81	93
PERSONENKRAFTWAGEN	7979	2676	717	1072	1473	1374	667
KRAFTOMNIBUSSE, OBUSSE	91	47	5	9	9	15	6
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINEN	20	-	4	1	10	4	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	367	127	28	50	62	66	34
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	20	7	3	2	5	2	1
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	9384	3132	853	1251	1741	1580	827
FAHRRAEUER	586	157	62	47	151	134	35
FUSSGAENGER	778	316	57	111	159	98	37
SONSTIGE	40	11	6	5	5	8	5
VERKEHRSTEILNEHMER INSGESAMT	10788	3616	978	1414	2056	1820	904
DARUNTER VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	1558	436	156	219	300	273	174
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	1737	573	156	238	345	265	160
VON 65 UND MEHR JAHREN	459	149	40	65	86	78	41
VERUNGLUECKTE PERSONEN	7306	2341	746	950	1435	1174	660
GETOETETE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	3	1	-	-	1	-	1
MOTORZWEIRAEDERN MIT AML. KENNZEICHEN	10	3	1	1	3	2	-
PERSONENKRAFTWAGEN	50	7	11	7	9	8	8
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	1	-	-	1	-	-	-
FAHRRAEEDERN	4	1	-	1	-	2	-
FUSSGAENGER	37	10	6	7	5	6	3
UEBRIGE	3	1	1	-	-	1	-
GETOETETE INSGESAMT	108	23	19	17	18	19	12
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	1	-	-	-	1	-	-
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	3	2	-	-	-	1	-
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	12	1	3	1	4	2	1
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	8	3	-	1	2	-	2
VON 65 UND MEHR JAHREN	33	6	7	8	3	6	3
VERLETZTE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	251	77	26	35	53	37	23
MOTORZWEIRAEDERN MIT AML. KENNZEICHEN	702	217	76	88	134	89	98
PERSONENKRAFTWAGEN	4730	1486	498	648	867	789	442
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	91	35	8	9	14	15	10
FAHRRAEEDERN	560	150	61	41	147	126	35
FUSSGAENGER	722	301	51	102	146	89	33
UEBRIGE	142	52	7	10	56	10	7
VERLETZTE INSGESAMT	7198	2318	727	933	1417	1155	648
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	152	44	12	19	36	24	17
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	540	166	49	62	138	84	41
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	1104	318	119	145	204	202	116
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	1160	356	107	170	221	184	122
VON 65 UND MEHR JAHREN	355	134	34	39	69	50	29
POLIZEILICH FESTGESTELLTE UNFALLURSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN							
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER	6663	2072	683	891	1271	1129	617
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	619	187	66	94	139	82	51
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1609	442	221	221	253	251	221
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT	905	266	81	132	187	167	72
FEHLER BEIM ABBIEGEN	429	139	32	43	97	78	40
FALSCHES STRASSEN BENUTZUNG	336	90	54	53	67	50	22
UNGENUEGENDER SICHERHEITSSABSTAND	721	269	51	68	123	163	47
FEHLER BEIM UEBERHOLEN	240	57	26	22	45	56	34
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	428	160	34	78	84	47	25
FEHLVERHALTEN BEI FUSSGAENGERN	471	191	32	75	95	59	19
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	60	22	7	9	14	7	1
FAHRZEUGBEZOGENE MAENDEL (TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL)	87	29	13	10	16	12	7
UNFALLBEZOGENE URSACHEN	410	92	46	52	68	93	59
STRASSENVERHAELTNISSE	298	65	31	36	55	68	43
WITTERUNGSEINFLUESSE	28	8	2	7	2	4	5
HINDERNISSE UND SONSTIGE	84	19	13	9	11	21	11

(KFS)-KREISFREIE STADT, (K)-KREIS, (LK)-LANDKREIS, (REG.BZ.)-REGIERUNGSBEZIRK (SV)-STADTVERBAND

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1987

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFTROLLER	BETEILIGTE PERSONEN-KRAFTWAGEN	WAR KRAFT-OMNIBUS	EIN LIEFER- UND LAST-KRAFTW.	SATTEL-SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	27	58	254	5	5	-	1	2	-	65	-	-	4	421
VERUNGLUECKTE ZUS. DAVON	27	71	331	8	6	-	1	2	-	65	-	-	4	515
GETOETETE	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	9	19	96	4	2	-	1	-	-	19	-	-	2	152
	18	52	227	4	4	-	-	2	-	46	-	-	2	355
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	85	128	2306	23	94	7	4	4	-	185	-	192	12	3040
DABEI VERUNGLUECKTEN FAHRZEUGBENUTZER UND FUSSGAENGER INSGESAMT	102	153	2891	26	108	8	4	4	-	202	-	199	14	3711
DAVON GETOETETE	1	1	26	-	2	-	-	-	-	1	-	2	-	33
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	18	42	427	5	15	1	1	3	-	51	-	77	1	641
	83	110	2438	21	91	7	3	1	-	150	-	120	13	3037
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	2	1	80	-	3	-	-	-	-	2	-	2	1	91
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	2	1	2	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	9
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	3
	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	6
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	2	1	85	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	92
DAVON GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
	2	-	76	-	3	-	-	-	-	-	-	-	1	82
KRAFTRAD, KRAFTROLLER														
UNFAELLE	3	3	232	1	7	1	1	2	-	5	-	10	2	267
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	3	-	11	-	-	-	-	-	-	4	-	6	-	24
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	3	-	11	-	-	-	-	-	-	1	-	4	-	5
	3	-	11	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	18
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	4	3	259	1	8	1	1	2	-	4	-	7	2	292
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	47	1	2	-	-	2	-	-	-	1	-	53
	4	3	212	-	6	1	1	-	-	4	-	6	2	239
PERSONENKRAFTWAGEN UNFAELLE	67	103	1317	14	61	5	-	-	-	144	-	166	5	1882
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	70	115	603	5	9	-	-	-	-	145	-	166	2	1115
DAVON GETOETETE	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	6
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	16	32	92	1	2	-	-	-	-	33	-	65	1	242
	53	82	509	4	7	-	-	-	-	112	-	99	1	867
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	5	4	1208	12	64	6	-	-	-	4	-	-	4	1307
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	79	1	3	-	-	-	-	1	-	-	-	84
	5	4	1129	11	61	6	-	-	-	3	-	-	4	1223
KRAFTOMNIBUS, OBUS UNFAELLE	1	1	28	-	1	-	-	1	-	1	-	7	-	40
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	2	1	13	-	-	-	-	-	-	1	-	7	-	24
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	8
	2	-	10	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	16
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	38	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	40
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	-	-	34	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	36

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1987

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT-RAD, KRAFT-ROLLER	BETEILIGTE WAR PER-SONEN-KRAFT-WAGEN	WAR EIN KRAFT-OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER-UND LAST-KRAFTW.	SATTEL-SCHLEP-PER	LAND-WIRT. ZUGMA-SCHINE	ANDERE ZUGMA-SCHINE	SONDER-KRAFT-FAHR-ZEUG 1)	FAHR-RAD	STRAS-SENBAHN	FUSS-GAENGER	SONST.2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE-SAMT
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
LIEFER-UND LAST-KRAFTWAGEN														
UNFAELLE	2	6	37	-	3	-	-	-	-	4	-	2	1	55
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	2	7	39	-	2	-	-	-	-	4	-	2	1	57
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	1	16	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	21
LEICHTVERLETZTE	2	6	22	-	-	-	-	-	-	2	-	2	1	35
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	9
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	9
SATTELSCHLEPPER														
UNFAELLE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	5
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE														
UNFAELLE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE														
UNFAELLE	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.1)														
UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
FAHRRAD														
UNFAELLE	3	2	205	1	5	-	1	1	-	14	-	4	2	238
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	1	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	3	-	14
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1	-	4
LEICHTVERLETZTE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	2	-	10
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	3	2	206	1	6	-	1	1	-	9	-	4	2	235
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	-	28	-	2	-	-	1	-	4	-	1	-	36
LEICHTVERLETZTE	3	2	177	1	4	-	1	-	-	5	-	3	2	198
STRASSENBAHN UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER UNFAELLE	5	11	395	7	13	1	2	-	-	13	-	-	1	448
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	1	6	13	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	24
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	1	5	12	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	22
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	5	11	394	7	13	1	2	-	-	13	-	-	1	447
DAVON														
GETOETETE	-	-	21	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	23
SCHWER-	1	3	143	2	4	1	1	-	-	4	-	-	-	159
LEICHTVERLETZTE	4	8	230	5	7	-	1	-	-	9	-	-	1	265
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3) UNFAELLE	-	-	8	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	10
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	6
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	4

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	PERSONEN			INSGE- SAMT
											STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	
AUSSEHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE BAB														
ALLEINUNFAELLE	14	53	371	1	12	2	-	-	-	24	-	-	3	480
VERUNGLUECKTE ZUS. DAVON	14	61	481	30	13	2	-	-	-	25	-	-	3	629
GETOETETE	-	2	11	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	14
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	4	21	145	3	4	1	-	-	-	11	-	-	2	191
	10	38	325	27	9	1	-	-	-	13	-	-	1	424
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	17	27	564	3	23	2	6	-	-	15	-	12	5	674
DABEI VERUNGLUECK- TEN FAHRZEUGBENUT- ZER UND FUSSGAEN- GER INSGESAMT	22	40	940	4	28	2	7	-	-	24	-	14	6	1087
DAVON														
GETOETETE	1	2	24	-	-	-	2	-	-	1	-	3	-	33
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	7	14	184	1	3	1	1	-	-	5	-	6	-	222
	14	24	732	3	25	1	4	-	-	18	-	5	6	852
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	2	-	13	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	16
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	-	13	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	16
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	2	-	10	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	13
KRAFTRAD, KRAFT- ROLLER														
UNFAELLE	1	4	31	-	2	-	1	-	-	1	-	-	1	41
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	4	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	8
DAVON														
GETOETETE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	1	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	5
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	5	36	-	2	-	1	-	-	2	-	-	1	48
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	2	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
	1	3	27	-	2	-	-	-	-	2	-	-	1	36
PERSONENKRAFTWAGEN UNFAELLE	10	19	457	2	17	2	4	-	-	7	-	10	3	531
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	10	23	311	-	3	-	-	-	-	7	-	10	1	365
DAVON														
GETOETETE	1	1	15	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	21
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	4	9	78	-	-	-	-	-	-	2	-	4	-	97
	5	13	218	-	3	-	-	-	-	4	-	3	1	247
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	3	490	2	19	2	4	-	-	2	-	1	3	528
DAVON														
GETOETETE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	1	-	68	1	2	1	-	-	-	-	-	1	-	74
	1	3	420	1	17	1	4	-	-	2	-	-	3	452
KRAFTOMNIBUS, OBUS UNFAELLE	-	1	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	13	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	14
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	-	-	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	12

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER HOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST.2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE BAB														
LIEFER-UND LAST- KRAFTWAGEN														
UNFAELLE	1	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	17
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	14
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	1	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	11
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SATTELSCHLEPPER UNFAELLE	-	1	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	6
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	1	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	5
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE														
UNFAELLE	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
ANDERE ZUGMASCHINE UNFAELLE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ.1) UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE BAB														
FAHRRAD														
UNFAELLE	1	1	19	-	-	-	-	-	-	6	-	1	-	28
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5	-	1	-	7
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	5
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	1	1	19	-	-	-	-	-	-	6	-	1	-	28
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	1	5	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	8
LEICHTVERLETZTE	1	-	14	-	-	-	-	-	-	4	-	1	-	20
STRASSENBAHN														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER														
UNFAELLE	2	-	11	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	16
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	2	-	11	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	16
DAVON														
GETOETETE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SCHWER-	1	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
LEICHTVERLETZTE	1	-	5	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	8
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3)														
UNFAELLE	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1987

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT-RAD, KRAFT-ROLLER	BETEILIGTE WAR PER-SONEN-KRAFT-WAGEN	KRAFT-OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER-UND LAST-KRAFTW.	SATTEL-SCHLEP-PER	LAND-WIRT. ZUGMA-SCHINE	ANDERE ZUGMA-SCHINE	SONDER-KRAFT-FAHR-ZEUG 1)	FAHR-RAD	STRAS-SENBAHN	FUSS-GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE-SAMT
AUF AUTOBAHNEN														
ALLEINUNFAELLE	-	11	125	-	5	-	-	3	-	-	-	-	1	145
VERUNGLUECKTE ZUS. DAVON	-	13	154	-	6	-	-	3	-	-	-	-	2	178
GETOETETE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4
SCHWER-VERLETZTE	-	5	30	-	2	-	-	1	-	-	-	-	1	39
LEICHTVERLETZTE	-	8	121	-	4	-	-	2	-	-	-	-	-	135
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	1	4	125	1	10	1	-	-	-	1	-	-	1	144
DABEI VERUNGLUECKTEN FAHRZEUGBENUTZER UND FUSSGAENGER INSGESAMT	1	4	173	1	14	1	-	-	-	2	-	-	1	197
DAVON	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
GETOETETE	1	2	18	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	25
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	2	154	1	10	1	-	-	-	2	-	-	1	171
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTRAD, KRAFT-ROLLER UNFAELLE	-	1	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	1	8	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	11
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	1	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	7
PERSONENKRAFTWAGEN UNFAELLE	1	3	101	1	6	1	-	-	-	-	-	-	1	114
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	1	3	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	1	2	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	1	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	95	1	6	1	-	-	-	-	-	-	1	104
DAVON	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
GETOETETE	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	91	1	5	1	-	-	-	-	-	-	1	99
KRAFTOMNIBUS, OBUS UNFAELLE	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	3
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1987

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT-RAD, KRAFT-ROLLER	BETEILIGTE PER-SONEN-KRAFT-WAGEN	WAR KRAFT-OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER-UND LAST-KRAFTW.	SATTEL-SCHLEP-PER	LAND-WIRT. ZUGMA-SCHINE	ANDERE ZUGMA-SCHINE	SONDER-KRAFT-FAHR-ZEUG 1)	FAHR-RAD	STRAS-SENBAHN	FUSS-GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE-SAMT
AUF AUTOBAHNEN														
LIEFER-UND LAST-KRAFTWAGEN UNFAELLE	-	-	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	12
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	10	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	11
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
SATTELSCHLEPPER UNFAELLE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE UNFAELLE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ. 1) UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1987

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2)	INSGE- SAMT
													FAHRZ. UND 3)	ANDERE
AUF AUTOBAHNEN														
FAHRRAD														
UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
STRASSENBAHN														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER														
UNFAELLE	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3)														
UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1987

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST.2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. BAB														
ALLEINUNFAELLE	14	64	496	1	17	2	-	3	-	24	-	-	4	625
VERUNGLUECKTE ZUS. DAVON	14	74	635	30	19	2	-	3	-	25	-	-	5	807
GETOETETE	-	2	14	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	18
SCHWER-	4	26	175	3	6	1	-	1	-	11	-	-	3	230
LEICHTVERLETZTE	10	46	446	27	13	1	-	2	-	13	-	-	1	559
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	18	31	689	4	33	3	6	-	-	16	-	12	6	818
DABEI VERUNGLUECK- TEN FAHRZEUGBENUT- ZER UND FUSSGAEN- GER INSGESAMT	23	44	1113	5	42	3	7	-	-	26	-	14	7	1284
DAVON														
GETOETETE	1	2	25	-	-	-	2	-	-	1	-	3	-	34
SCHWER-	8	16	202	1	7	1	1	-	-	5	-	6	-	247
LEICHTVERLETZTE	14	26	886	4	35	2	4	-	-	20	-	5	7	1003
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	2	-	14	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	17
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	-	14	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	17
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
LEICHTVERLETZTE	2	-	10	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	13
KRAFTRAD, KRAFT- ROLLER														
UNFAELLE	1	5	36	-	3	-	1	-	-	1	-	-	1	48
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	4	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	8
DAVON														
GETOETETE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	1	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	5
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	6	44	-	4	-	1	-	-	2	-	-	1	59
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
SCHWER-	-	2	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
LEICHTVERLETZTE	1	4	31	-	4	-	-	-	-	2	-	-	1	43
PERSONENKRAFTWAGEN														
UNFAELLE	11	22	558	3	23	3	4	-	-	7	-	10	4	645
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	11	26	353	-	3	-	-	-	-	7	-	10	1	411
DAVON														
GETOETETE	1	1	15	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-	21
SCHWER-	5	11	85	-	-	-	-	-	-	2	-	4	-	107
LEICHTVERLETZTE	5	14	253	-	3	-	-	-	-	4	-	3	1	283
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	3	585	3	25	3	4	-	-	2	-	1	4	632
DAVON														
GETOETETE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SCHWER-	1	-	71	1	3	1	-	-	-	-	-	1	-	78
LEICHTVERLETZTE	1	3	511	2	22	2	4	-	-	2	-	-	4	551
KRAFTOMNIBUS, OBUS														
UNFAELLE	-	1	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	8
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	1	8	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	11
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
LEICHTVERLETZTE	-	1	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	13	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	16
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	-	11	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	14

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1987

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFTROLLER	BETEILIGTE PERSONEN-KRAFTWAGEN	WAR OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST-KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST.2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. BAB														
LIEFER-UND LAST-KRAFTWAGEN UNFAELLE	1	1	25	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	29
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	1	1	21	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	25
DAVON GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LEICHTVERLETZTE	1	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	21
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
SATTELSCHLEPPER UNFAELLE	-	1	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	8
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	1	6	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	8
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE UNFAELLE	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
ANDERE ZUGMASCHINE UNFAELLE	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
DAVON GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ.1) UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
 VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1987

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPEDE	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGHA- SCHINE	ANDERE ZUGHA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2)	INSGE- SANT
													FAHRZ. UND 3) ANDERE	
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. BAB														
FAHRRAD														
UNFAELLE	1	1	20	-	-	-	-	-	-	7	-	1	-	30
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6	-	1	-	8
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2
										5				6
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	1	20	-	-	-	-	-	-	7	-	1	-	30
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	5	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	8
	1	-	15	-	-	-	-	-	-	5	-	1	-	22
STRASSENBAHN														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER														
UNFAELLE	2	-	11	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	17
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	-	11	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	17
DAVON														
GETOETETE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	1	-	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	1	-	5	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	8
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3)														
UNFAELLE	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE
 UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

SAARLAND

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ALLEINUNFAELLE UND VERUNGLUECKTEN		UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN		UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN		UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN		UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN		UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN		UV 1 E (1)
		ERSTE KRAFT-RAD, KRAFT-ROLLER	BETEILIGTE PER-SOMEN-KRAFT-WAGEN	KRAFT-OMNIBUS	WAR EIN LIEFER-UND KRAFTW.	SATTEL-SCHLEP-PER	LAND-WIRT-ZUGMA-SCHINE	ANDERE ZUGMA-SCHINE	SONDER-KRAFT-FAHR-ZEUG 1)	FAHR-RAD	STRAS-SENBAHN	FUSS-GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE-SAMT
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	41	122	750	6	22	2	1	5	-	89	-	-	8	1046
VERUNGLUECKTE ZUS. DAVON	41	145	966	38	25	2	1	5	-	90	-	-	9	1322
GETOETETE	-	2	22	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	26
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	13	45	271	7	8	1	1	1	-	30	-	-	5	382
	28	98	673	31	17	1	-	4	-	59	-	-	3	914
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	103	159	2995	27	127	10	10	4	-	201	-	204	18	3858
DABEI VERUNGLUECKTEN FAHRZEUGBENUTZER UND FUSSGAENGER INSGESAMT	125	197	4004	31	150	11	11	4	-	228	-	213	21	4995
DAVON														
GETOETETE	2	3	51	-	2	-	2	-	-	2	-	5	-	67
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	26	58	629	6	22	2	2	3	-	56	-	83	1	888
	97	136	3324	25	126	9	7	1	-	170	-	125	20	4040
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	4	1	94	-	4	-	-	-	-	2	-	2	1	108
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	2	1	2	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	9
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	2	1	2	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	3
														6
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	4	1	99	-	4	-	-	-	-	-	-	-	1	109
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
	4	-	86	-	4	-	-	-	-	-	-	-	1	95
KRAFTRAD, KRAFT-ROLLER UNFAELLE	4	8	268	1	10	1	2	2	-	6	-	10	3	315
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	4	4	13	-	-	-	-	-	-	5	-	6	-	32
DAVON														
GETOETETE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	4	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	4	-	7
		2	12	-	-	-	-	-	-	3	-	2	-	23
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	5	9	303	1	12	1	2	2	-	6	-	7	3	351
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	2	59	1	2	-	-	2	-	-	-	1	-	67
	5	7	243	-	10	1	1	-	-	6	-	6	3	282
PERSONENKRAFTWAGEN UNFAELLE	78	125	1875	17	84	8	4	-	-	151	-	176	9	2527
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	81	141	956	5	12	-	-	-	-	152	-	176	3	1526
DAVON														
GETOETETE	2	2	17	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-	27
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	21	43	177	1	2	-	-	-	-	35	-	69	1	349
	58	96	762	4	10	-	-	-	-	116	-	102	2	1150
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	7	7	1793	15	89	9	4	-	-	6	-	1	8	1939
DAVON														
GETOETETE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	1	-	150	2	6	1	-	-	-	1	-	1	-	162
	6	7	1640	13	83	8	4	-	-	5	-	-	8	1774
KRAFTOMNIBUS, OBUS UNFAELLE	1	2	33	-	3	-	-	1	-	1	-	7	-	48
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	2	2	21	-	2	-	-	-	-	1	-	7	-	35
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	1	7	-	1	-	-	-	-	-	-	4	-	13
	2	1	13	-	1	-	-	-	-	1	-	3	-	21
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	51	-	4	-	-	1	-	-	-	-	-	56
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-LEICHTVERLETZTE	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	-	-	45	-	4	-	-	1	-	-	-	-	-	50

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1987

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- UND SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT	
															INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN
LIEFER-UND LAST- KRAFTWAGEN															
UNFAELLE	3	7	62	-	4	-	-	-	-	4	-	3	1	84	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	3	8	60	-	3	-	-	-	-	4	-	3	1	82	
DAVON															
GETOETETE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	18	-	3	-	-	-	-	2	-	-	-	24	
	3	7	40	-	-	-	-	-	-	2	-	3	1	56	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	20	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	22	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
	-	-	18	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	20	
SATTELSCHLEPPER															
UNFAELLE	-	1	8	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	12	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	1	10	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	13	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	7	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	9	
	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE															
UNFAELLE	-	1	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
ANDERE ZUGMASCHINE															
UNFAELLE	2	-	5	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	8	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	-	5	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	8	
DAVON															
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
	1	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	5	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)															
UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1987

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
FAHRRAD														
UNFAELLE	4	3	225	1	5	-	1	1	-	21	-	5	2	268
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	1	1	-	-	-	-	-	-	-	16	-	4	-	22
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	2	-	6
LEICHTVERLETZTE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	12	-	2	-	16
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	4	3	226	1	6	-	1	1	-	16	-	5	2	265
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	1	33	-	2	-	-	1	-	6	-	1	-	44
LEICHTVERLETZTE	4	2	192	1	4	-	1	-	-	10	-	4	2	220
STRASSENBAHN														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER														
UNFAELLE	7	11	406	7	16	1	2	-	-	14	-	-	1	465
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	3	6	14	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	27
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LEICHTVERLETZTE	2	5	13	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	24
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	7	11	405	7	16	1	2	-	-	14	-	-	1	464
DAVON														
GETOETETE	-	-	24	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	26
SCHWER-	2	3	146	2	6	1	1	-	-	4	-	-	-	165
LEICHTVERLETZTE	5	8	235	5	8	-	1	-	-	10	-	-	1	273
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3)														
UNFAELLE	-	-	14	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	16
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
LEICHTVERLETZTE	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	5	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	8
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	6

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRSUNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWERER SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
041 100	Saarbrücken, Landeshauptstadt	ZUSAMMEN	2409	1055	1354	1373	9	204	1160
		INNERORTS	1887	849	1038	1076	7	163	906
		AUSSERORTS	522	206	316	297	2	41	254
041 511	Friedrichsthal, Stadt	ZUSAMMEN	110	60	50	72	-	8	64
		INNERORTS	65	39	26	47	-	4	43
		AUSSERORTS	45	21	24	25	-	4	21
041 512	Großrosseln	ZUSAMMEN	57	28	29	35	1	12	22
		INNERORTS	44	22	22	27	1	10	16
		AUSSERORTS	13	6	7	8	-	2	6
041 513	Heusweiler	ZUSAMMEN	225	113	112	144	3	33	108
		INNERORTS	136	63	73	73	-	19	54
		AUSSERORTS	89	50	39	71	3	14	54
041 514	Kleinblittersdorf	ZUSAMMEN	81	47	34	72	2	16	54
		INNERORTS	50	25	25	38	1	7	30
		AUSSERORTS	31	22	9	34	1	9	24
041 515	Püttlingen, Stadt	ZUSAMMEN	138	72	66	90	1	13	76
		INNERORTS	115	61	54	78	1	13	64
		AUSSERORTS	23	11	12	12	-	-	12
041 516	Quierschied	ZUSAMMEN	130	57	73	74	-	8	66
		INNERORTS	77	35	42	46	-	5	41
		AUSSERORTS	53	22	31	28	-	3	25
041 517	Riegelsberg	ZUSAMMEN	99	49	50	61	1	9	51
		INNERORTS	91	45	46	57	1	9	47
		AUSSERORTS	8	4	4	4	-	-	4
041 518	Sulzbach/Saar, Stadt	ZUSAMMEN	195	88	107	104	2	8	94
		INNERORTS	136	66	70	78	2	8	68
		AUSSERORTS	59	22	37	26	-	-	26
041 519	Völklingen, Stadt	ZUSAMMEN	471	242	229	316	4	58	254
		INNERORTS	360	191	169	241	1	43	197
		AUSSERORTS	111	51	60	75	3	15	57
041	Stadtverband Saarbrücken	ZUSAMMEN	3915	1811	2104	2341	23	369	1949
		INNERORTS	2961	1396	1565	1761	14	281	1466
		AUSSERORTS	954	415	539	580	9	88	483
042 111	Beckingen	ZUSAMMEN	119	79	40	111	3	32	76
		INNERORTS	75	51	24	70	1	22	47
		AUSSERORTS	44	28	16	41	2	10	29
042 112	Losheim	ZUSAMMEN	154	72	82	105	3	21	81
		INNERORTS	69	28	41	36	1	7	28
		AUSSERORTS	85	44	41	69	2	14	53
042 113	Merzig, Kreisstadt	ZUSAMMEN	305	156	149	203	4	32	167
		INNERORTS	213	103	110	131	2	20	109
		AUSSERORTS	92	53	39	72	2	12	58
042 114	Mettlach	ZUSAMMEN	135	72	63	92	4	31	57
		INNERORTS	72	37	35	43	-	10	33
		AUSSERORTS	63	35	28	49	4	21	24
042 115	Perl	ZUSAMMEN	67	31	36	50	2	10	38
		INNERORTS	28	12	16	15	-	1	14
		AUSSERORTS	39	19	20	35	2	9	24
042 116	Wadern, Stadt	ZUSAMMEN	154	90	64	135	2	44	89
		INNERORTS	72	44	28	64	1	18	45
		AUSSERORTS	82	46	36	71	1	26	44
042 117	Weiskirchen	ZUSAMMEN	60	34	26	50	1	20	29
		INNERORTS	37	20	17	27	-	10	17
		AUSSERORTS	23	14	9	23	1	10	12
042	Landkreis Merzig	ZUSAMMEN	994	534	460	746	19	190	537
		INNERORTS	566	295	271	386	5	88	293
		AUSSERORTS	428	239	189	360	14	102	244
043 111	Eppelborn	ZUSAMMEN	152	70	82	96	3	21	72
		INNERORTS	91	39	52	47	1	12	34
		AUSSERORTS	61	31	30	49	2	9	38

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRСУNFÄLLE			VERUNGLÜECKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
043 112	Illingen	ZUSAMMEN	154	73	81	84	1	21	62
		INNERORTS	103	52	51	56	-	13	43
		AUSSERORTS	51	21	30	28	1	8	19
043 113	Merchweiler	ZUSAMMEN	100	41	59	51	1	10	40
		INNERORTS	86	33	53	40	1	6	33
		AUSSERORTS	14	8	6	11	-	4	7
043 114	Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	ZUSAMMEN	637	328	309	445	6	77	362
		INNERORTS	477	249	228	325	5	54	266
		AUSSERORTS	160	79	81	120	1	23	96
043 115	Ottweiler, Stadt	ZUSAMMEN	155	81	74	105	2	29	74
		INNERORTS	108	52	56	62	-	17	45
		AUSSERORTS	47	29	18	43	2	12	29
043 116	Schiffweiler	ZUSAMMEN	161	80	81	99	2	25	72
		INNERORTS	123	53	70	59	1	11	47
		AUSSERORTS	38	27	11	40	1	14	25
043 117	Spiesen, Elversberg	ZUSAMMEN	125	49	76	70	2	16	52
		INNERORTS	93	37	56	52	1	9	42
		AUSSERORTS	32	12	20	18	1	7	10
043	Landkreis, Neunkirchen	ZUSAMMEN	1484	722	762	950	17	199	734
		INNERORTS	1081	515	566	641	9	122	510
		AUSSERORTS	403	207	196	309	8	77	224
044 111	Dillingen/Saar, Stadt	ZUSAMMEN	272	147	125	198	1	58	139
		INNERORTS	230	125	105	161	1	46	114
		AUSSERORTS	42	22	20	37	-	12	25
044 112	Lebach, Stadt	ZUSAMMEN	244	118	126	179	-	27	152
		INNERORTS	171	84	87	101	-	15	86
		AUSSERORTS	73	34	39	78	-	12	66
044 113	Nalbach	ZUSAMMEN	81	45	36	56	-	9	47
		INNERORTS	57	30	27	34	-	5	29
		AUSSERORTS	24	15	9	22	-	4	18
044 114	Rehlingen	ZUSAMMEN	98	46	52	62	-	20	42
		INNERORTS	50	24	26	33	-	9	24
		AUSSERORTS	48	22	26	29	-	11	18
044 115	Saarlouis, Kreisstadt	ZUSAMMEN	499	265	234	347	6	85	256
		INNERORTS	382	205	177	271	1	61	209
		AUSSERORTS	117	60	57	76	5	24	47
044 116	Saarweilligen	ZUSAMMEN	107	58	49	76	3	22	51
		INNERORTS	54	27	27	31	1	6	24
		AUSSERORTS	53	31	22	45	2	16	27
044 117	Schmelz	ZUSAMMEN	157	74	83	99	2	36	61
		INNERORTS	107	48	59	59	2	21	36
		AUSSERORTS	50	26	24	40	-	15	25
044 118	Schwalbach/Saar	ZUSAMMEN	145	72	73	104	2	42	60
		INNERORTS	112	53	59	65	2	24	39
		AUSSERORTS	33	19	14	39	-	18	21
044 119	Überherrn	ZUSAMMEN	62	37	25	39	1	14	24
		INNERORTS	41	23	18	24	1	10	13
		AUSSERORTS	21	14	7	15	-	4	11
044 120	Wadgassen	ZUSAMMEN	126	74	52	98	1	33	64
		INNERORTS	98	59	39	74	1	25	48
		AUSSERORTS	28	15	13	24	-	8	16
044 121	Wallerfangen	ZUSAMMEN	65	36	29	46	-	12	34
		INNERORTS	40	25	15	28	-	7	21
		AUSSERORTS	25	11	14	18	-	5	13
044 122	Bous	ZUSAMMEN	119	60	59	84	1	26	57
		INNERORTS	108	55	53	75	1	23	51
		AUSSERORTS	11	5	6	9	-	3	6
044 123	Ensdorf	ZUSAMMEN	49	24	25	47	1	14	32
		INNERORTS	40	21	19	25	-	6	19
		AUSSERORTS	9	3	6	22	1	8	13

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRSUNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
044	Landkreis, Saarlouis	ZUSAMMEN	2024	1056	968	1435	18	398	1019
		INNERORTS	1490	779	711	981	10	258	713
		AUSSERORTS	534	277	257	454	8	140	306
045 111	Bexbach/Saar, Stadt	ZUSAMMEN	148	76	72	92	2	4	86
		INNERORTS	120	62	58	70	1	4	65
		AUSSERORTS	28	14	14	22	1	-	21
045 112	Blieskastel, Stadt	ZUSAMMEN	225	105	120	132	2	22	108
		INNERORTS	144	58	86	70	1	13	56
		AUSSERORTS	81	47	34	62	1	9	52
045 113	Gersheim	ZUSAMMEN	35	21	14	25	1	3	21
		INNERORTS	21	12	9	15	1	2	12
		AUSSERORTS	14	9	5	10	-	1	9
045 114	Homburg, Kreisstadt	ZUSAMMEN	591	351	240	472	7	21	444
		INNERORTS	432	264	168	337	3	16	318
		AUSSERORTS	159	87	72	135	4	5	126
045 115	Kirkel	ZUSAMMEN	140	73	67	104	5	8	91
		INNERORTS	52	29	23	35	2	4	29
		AUSSERORTS	88	44	44	69	3	4	62
045 116	Mandelbachtal	ZUSAMMEN	83	39	44	52	2	13	37
		INNERORTS	49	21	28	27	1	8	18
		AUSSERORTS	34	18	16	25	1	5	19
045 117	St. Ingbert, Stadt	ZUSAMMEN	532	237	295	297	-	39	258
		INNERORTS	417	173	244	210	-	22	188
		AUSSERORTS	115	64	51	87	-	17	70
045	Saar-Pfalz-Kreis	ZUSAMMEN	1754	902	852	1174	19	110	1045
		INNERORTS	1235	619	616	764	9	69	686
		AUSSERORTS	519	283	236	410	10	41	359
046 111	Freisen	ZUSAMMEN	82	39	43	54	1	15	38
		INNERORTS	42	21	21	23	-	6	17
		AUSSERORTS	40	18	22	31	1	9	21
046 112	Marpingen	ZUSAMMEN	67	36	31	48	3	13	32
		INNERORTS	46	23	23	28	2	9	17
		AUSSERORTS	21	13	8	20	1	4	15
046 113	Namborn	ZUSAMMEN	75	38	37	52	-	14	38
		INNERORTS	52	28	24	36	-	9	27
		AUSSERORTS	23	10	13	16	-	5	11
046 114	Nohfelden	ZUSAMMEN	113	62	51	82	2	14	66
		INNERORTS	61	31	30	38	2	3	33
		AUSSERORTS	52	31	21	44	-	11	33
046 115	Nonnweiler	ZUSAMMEN	110	49	61	70	1	17	52
		INNERORTS	41	18	23	20	-	3	17
		AUSSERORTS	69	31	38	50	1	14	35
046 116	Oberthal	ZUSAMMEN	44	19	25	28	2	13	13
		INNERORTS	33	14	19	17	-	5	12
		AUSSERORTS	11	5	6	11	2	8	1
046 117	St. Wendel, Kreisstadt	ZUSAMMEN	395	194	201	261	3	48	210
		INNERORTS	271	129	142	157	-	24	133
		AUSSERORTS	124	65	59	104	3	24	77
046 118	Tholey	ZUSAMMEN	107	51	56	65	-	19	46
		INNERORTS	61	32	29	39	-	12	27
		AUSSERORTS	46	19	27	26	-	7	19
046	Landkreis, St. Wendel	ZUSAMMEN	993	488	505	660	12	153	495
		INNERORTS	607	296	311	358	4	71	283
		AUSSERORTS	386	192	194	302	8	82	212
0	SAARLAND	ZUSAMMEN	11164	5513	5651	7306	108	1419	5779
		INNERORTS	7940	3900	4040	4891	51	889	3951
		AUSSERORTS	3224	1613	1611	2415	57	530	1828
L A N D		ZUSAMMEN	11164	5513	5651	7306	108	1419	5779
		INNERORTS	7940	3900	4040	4891	51	889	3951
		AUSSERORTS	3224	1613	1611	2415	57	530	1828

NACH KREISEN

GEGENSTAND DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRSUNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN				
		INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
041	Stadtverband Saarbrücken	ZUSAMMEN	3915	1811	2104	2341	23	369	1949
		INNERORTS	2961	1396	1565	1761	14	281	1466
		AUSSERORTS	954	415	539	580	9	88	483
042	Landkreis Merzig-Wadern	ZUSAMMEN	994	534	460	746	19	190	537
		INNERORTS	566	295	271	386	5	88	293
		AUSSERORTS	428	239	189	360	14	102	244
043	Landkreis Neunkirchen	ZUSAMMEN	1484	722	762	950	17	199	734
		INNERORTS	1081	515	566	641	9	122	510
		AUSSERORTS	403	207	196	309	8	77	224
044	Landkreis Saarlouis	ZUSAMMEN	2024	1056	968	1435	18	398	1019
		INNERORTS	1490	779	711	981	10	258	713
		AUSSERORTS	534	277	257	454	8	140	306
045	Saar-Pfalz-Kreis	ZUSAMMEN	1754	902	852	1174	19	110	1045
		INNERORTS	1235	619	616	764	9	69	686
		AUSSERORTS	519	283	236	410	10	41	359
046	Landkreis St. Wendel	ZUSAMMEN	993	488	505	660	12	153	495
		INNERORTS	607	296	311	358	4	71	283
		AUSSERORTS	386	192	194	302	8	82	212
D	SAARLAND	ZUSAMMEN	11164	5513	5651	7306	108	1419	5779
		INNERORTS	7940	3900	4040	4891	51	889	3951
		AUSSERORTS	3224	1613	1611	2415	57	530	1828
L A N D		ZUSAMMEN	11164	5513	5651	7306	108	1419	5779
		INNERORTS	7940	3900	4040	4891	51	889	3951
		AUSSERORTS	3224	1613	1611	2415	57	530	1828

AN STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN, ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ALTER BZW. GESCHLECHT DES KRAFTFAHRZ.-FUEHRERS	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5	0,8	1,0	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0	3,0 UND MEHR	OHNE AN- GABE
			0,8	1,0	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0			
UNTER 18 M. A		10	3	-	2	2	1	2	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	16	3	-	5	3	2	3	-	-	-	-
UNTER 18 W. A		1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTER 18 I. A		11	3	1	2	2	1	2	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	17	3	1	5	3	2	3	-	-	-	-
18 BIS UNTER 21 M. A		97	5	10	11	21	18	21	9	1	-	1
	B	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	C	167	7	17	17	39	27	39	19	1	-	1
18 BIS UNTER 21 W. A		3	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	3	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-
18 BIS UNTER 21 I. A		100	5	11	11	22	18	21	10	1	-	1
	B	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	C	170	7	18	17	40	27	39	20	1	-	1
21 BIS UNTER 25 M. A		116	3	8	9	19	17	44	14	2	-	-
	B	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	206	5	12	18	36	30	74	27	3	1	-
21 BIS UNTER 25 W. A		6	-	-	1	2	-	3	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	17	-	-	1	3	3	8	2	-	-	-
21 BIS UNTER 25 I. A		122	3	8	10	21	17	47	14	2	-	-
	B	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	223	5	12	19	39	33	82	29	3	1	-
25 BIS UNTER 35 M. A		170	4	4	7	23	27	49	39	14	3	-
	B	4	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-
	C	299	5	10	14	39	40	96	66	25	4	-
25 BIS UNTER 35 W. A		14	1	-	-	1	2	2	6	2	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	27	2	-	-	4	4	7	8	2	-	-
25 BIS UNTER 35 I. A		184	5	4	7	24	29	51	45	16	3	-
	B	4	-	-	-	1	1	1	1	-	-	-
	C	326	7	10	14	43	44	103	74	27	4	-
35 BIS UNTER 45 M. A		76	1	6	7	7	5	18	17	12	2	1
	B	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	C	145	2	9	12	19	9	37	31	18	7	1
35 BIS UNTER 45 W. A		10	-	1	2	-	-	3	2	2	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	24	-	1	4	1	-	9	6	3	-	-
35 BIS UNTER 45 I. A		86	1	7	9	7	5	21	19	14	2	1
	B	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	C	169	2	10	16	20	9	46	37	21	7	1
45 BIS UNTER 55 M. A		58	-	2	6	6	8	20	8	6	-	2
	B	5	-	1	1	-	1	1	1	-	-	-
	C	125	-	4	10	16	14	44	21	12	2	2
45 BIS UNTER 55 W. A		5	-	1	-	3	-	1	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	7	-	1	-	3	-	3	-	-	-	-
45 BIS UNTER 55 I. A		63	-	3	6	9	8	21	8	6	-	2
	B	5	-	1	1	-	1	1	1	-	-	-
	C	132	-	5	10	19	14	47	21	12	2	2
55 BIS UNTER 65 M. A		25	-	2	1	3	1	9	5	4	-	-
	B	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	C	47	-	3	4	6	4	16	8	6	-	-
55 BIS UNTER 65 W. A		1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS UNTER 65 I. A		26	-	3	1	3	1	9	5	4	-	-
	B	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	C	48	-	4	4	6	4	16	8	6	-	-
65 UND MEHR M. A		2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
	B	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	C	3	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-
65 UND MEHR W. A		1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
65 UND MEHR I. A		3	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-
	B	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	C	4	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-

A= BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN
B= DARUNTER BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN
C= BEI UNFAELLEN INSGESAMT (EINSCHL. UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN)

AN STRASSENVERKEHRUNFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN,ALTERSGRUPPEN,GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ALTER BZW. GESCHLECHT DES KRAFTFAHRZ.-FUEHRERS	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5	0,8	1,0	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0	OHNE UND MEHR	OHNE AN- GABE
			0,8	1,0	1,3	1,5	2,0	2,5	3,0			
OHNE ALTERSANG. M. A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ALTERSANG. W. A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ALTERSANG. I. A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
KFZ.FUEHR. INSG. M. A	554	16	32	43	81	77	163	94	39	5	4	
B	17	2	3	2	1	3	2	4	-	-	-	
C	1 009	22	55	80	158	127	310	174	65	14	4	
KFZ.FUEHR. INSG. W. A	41	1	5	3	7	2	10	9	4	-	-	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	81	2	5	5	12	7	28	17	5	-	-	
KFZ.FUEHR. INSG. I. A	595	17	37	46	88	79	173	103	43	5	4	
B	17	2	3	2	1	3	2	4	-	-	-	
C	1 090	24	60	85	170	134	338	191	70	14	4	
HOK.,HOF.,KLEINKR. M	47	-	3	2	4	4	15	13	5	1	-	
W	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
I	49	-	3	2	4	4	17	13	5	1	-	
KRAFTR.,KRAFTROLL. M	30	2	1	2	5	7	6	7	-	-	-	
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I	30	2	1	2	5	7	6	7	-	-	-	
PERSONENKRAFTWAGEN M	918	20	50	75	145	114	287	150	60	13	4	
W	78	2	5	5	12	7	26	17	4	-	-	
I	996	22	55	80	157	121	313	167	64	13	4	
GUETERKRAFTFAHRZ. M	9	-	1	-	1	1	2	4	-	-	-	
W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
I	10	-	1	-	1	1	2	4	1	-	-	
LANDW. ZUGMASCHIN. M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
BUSSE M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONST. U. UNBEK.KFZ M	4	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I	4	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	
KRAFTFAHRZ. INSG. M	1 9	22	55	80	158	127	310	174	65	14	4	
W	81	2	5	5	12	7	28	17	5	-	-	
I	1 90	24	60	85	170	134	338	191	70	14	4	

A= BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN
B= DARUNTER BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN
C= BEI UNFAELLEN INSGESAMT (EINSCHL. UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN)

Blatt 2 (Nur bei Unfallanzeigen B und C)		Behördenkennung				Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr)				Unfallzeit (h/min)			
Beteiligte Personen und Fahrzeuge		Ordn.-Nr.	Verkehrsl.	Jugendl.	Heranw.	Alkoholeinw.	Ordn.-Nr.	Verkehrsl.	Jugendl.	Heranw.	Alkoholeinw.		
		13 14	15			BAK	13 14	15			BAK		
Familiennamen/Staatsang. -auch Geburtsname- Vornamen PLZ, Wohnort Straße, Nr. Beruf Geboren am bzw. Personen- kennzeichen/Geschlecht Geburtsort Kreis Gesetzlicher Vertreter Art der Verkehrsbeteiligung		Tag Mon Jahr 16 21 27 männl. weibl. 28 28 29 30				Tag Mon Jahr 16 21 27 männl. weibl. 28 28 29 30							
Fahrerlaubnis		Klasse Tag Mon. Jahr ausstellende Behörde				Klasse Tag Mon. Jahr ausstellende Behörde							
Kraftfahrzeughalter/ Staatsang. PLZ, Wohnort Straße, Nr. Fahrzeugart Hersteller Typ/Erstzulassungsjahr Kennzeichen Nationalitätszeichen (außer „D“) Benutzer Zulässiges Gesamtgewicht		Kfz Anhängerkategorie 31 33 34 37 38 39 40 43 Lkw/Zugfahrzeug Anhänger kg 46 48				Kfz Anhängerkategorie 31 33 34 37 38 39 40 43 Lkw/Zugfahrzeug Anhänger kg 46 48							
Unfallfolgen bei Beteiligten Personenschaden Sachschaden (volle DM)		Art der bekannten Verletzungen: getötet 1 schwerv. 2 leichtv. 3 49				Art der bekannten Verletzungen: getötet 1 schwerv. 2 leichtv. 3 49				Sachschaden (volle DM) 50 52 53 55 56 58 59 61			
Unfallfolgen bei sonstigen Geschädigten (nur bei Unfallanzeige B)		Name, Vorname, PLZ, Wohnort, Straße				Art des Sachschadens				Sachschaden (volle DM)			
Zeugen		Name, Vorname				Alter				PLZ, Wohnort, Straße			
Ordn.-Nr.		Ordnungswidrigkeiten, Anhörung der Betroffenen nach Belehrung gem. §§ 55 OWiG, 163 a u. 136 StPO				Bußgeldvorschlag							
Gedruckt und weitergeleitet mit		Anlagen				(Datum)				(Unterschrift und Amtsbez.)			

Blatt 3 (Nur bei Unfallanzeige C)		Behördenkennung <input type="text"/>		Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr) <input type="text"/>		Unfallzeit (h/min) <input type="text"/>	
Ordn.-Nr.	Sonstige Geschädigte		Alter	1. Art des Sachschadens und der bekannten Verletzungen			Sachschaden (volle DM)
	Name, Vorname, PLZ Wohnort, Straße			2. Angabe, ob getötet a) schwerverletzt b) leichtverletzt c)			
Verkehrstüchtigkeit der Unfallbeteiligten unter Angabe der Ordnungsnummer des Beteiligten (bei Alkoholeinfluß stets Angabe der Ausfallerscheinungen):							
Schäden oder Spuren an Fahrzeugen, die auf den Unfallhergang schließen lassen, techn. Mängel der beteiligten Fahrzeuge unter Angabe der Ordn.-Nr.:							
Besonderheiten zur Verkehrslage, zum Unfallort, zur Verkehrsregelung usw., soweit nicht auf Blatt 1 vermerkt:							
Strafprozessuale Maßnahmen unter Angabe der Ordn.-Nr.:							
Gepprüft und weitergeleitet mit Anlagen							
				(Datum)			
				(Unterschrift und Amtsbez.)			

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,- DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,- DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,- DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,- DM
8. Ausgabe 1980	*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,- DM
10. Ausgabe 1984	Preis 35,- DM
11. Ausgabe 1986	*)

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,- DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,- DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,- DM
7. Ausgabe 1985	Preis 12,- DM
8. Ausgabe 1987	Preis 12,- DM

Handbuch Steuern und Finanzen, ab 1987: Öffentliche Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,- DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,- DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,- DM
4. Ausgabe 1973	*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,- DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,- DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,- DM
9. Ausgabe 1978	*)
10. Ausgabe 1979	Preis 12,- DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,- DM
12. Ausgabe 1981	*)
13. Ausgabe 1982	Preis 12,- DM
14. Ausgabe 1983	Preis 12,- DM
15. Ausgabe 1986	Preis 12,- DM
16. Ausgabe 1987	Preis 12,- DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Jahrgang 1 bis 5 – 1949 bis 1953	*)
Jahrgang 6 – 1954, Heft 1 - 4	Preis 3,- DM
Jahrgang 7 – 1955, Heft 1 - 4	Preis 3,- DM
Jahrgang 8 – 1956, Heft 1 - 4	Preis 4,- DM
Jahrgang 9/10 – 1957/1958	Preis 5,- DM
Jahrgang 11/12 – 1959/1960	Preis 6,- DM

*) vergriffen

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 6 – Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Preis 8,- DM
Heft 7 – Die Entstehung des Bruttoinlands- produkts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,- DM
Heft 8 – Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,- DM
Heft 9 – Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,- DM
Heft 10 – Bruttoinlandsprodukt und Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,- DM
Heft 11 – Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,- DM
Heft 12 – Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,- DM
Heft 13 – Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis 18,- DM
Heft 14 – Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundes- republik Deutschland 1980 und 1982	Preis 10,- DM
Heft 15 – Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985	Preis 16,- DM
Heft 16 – Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1982 und 1984	Preis 10,- DM
Heft 17 – Anlagevermögen, Anlageinvestitionen und Abschreibungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1986	Preis 10,- DM

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1	Die saarländische Industrie 1957	*)	66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,- DM	67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,- DM	68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,- DM
4	Berufsberatung — Lehrstellenvermittlung 1957	1,- DM	69	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3,- DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,- DM	70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,- DM
6	Die eisenschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,- DM	71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,- DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,- DM	72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2.10. 1968-	3,- DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,- DM
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,- DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,- DM	75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,- DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,- DM	76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,- DM
12	Die saarländische Industrie 1959	1,- DM	77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 — Industrie (ohne Bauindustrie) —	4,- DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,- DM
14	Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1,- DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,- DM
15	Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1,- DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-	4,- DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,- DM	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	82	Umsätze und Ihre Besteuerung 1970	5,- DM
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,- DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,- DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,- DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,- DM	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,- DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,- DM	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,- DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,- DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,- DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,- DM	88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,- DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,- DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	90	Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5,- DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,- DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,- DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,- DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,- DM
28	Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,- DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,- DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,- DM	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,- DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	95	Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,- DM
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,- DM	96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,- DM
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,- DM	97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,- DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,- DM	98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,- DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,- DM	99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,- DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,- DM	100	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8,- DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,- DM	101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,- DM
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,- DM	102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,- DM
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)	103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)	104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8,- DM
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,- DM
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM	106	Straßenverkehrsunfälle 1976	8,- DM
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM	107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,- DM
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/ Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM	108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,- DM
44	Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM	109	Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10,- DM
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM	110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,- DM
46	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM	111	Produzierendes Gewerbe 1977	7,- DM
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)	112	Personalstand am 30. 06. 1977 - Individualerhebung -	15,- DM
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM	113	Produzierendes Gewerbe 1978	7,- DM
49	Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM	114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,- DM
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,- DM	115	Produzierendes Gewerbe 1979	7,- DM
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,- DM	116	Produzierendes Gewerbe 1980	*)
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,- DM	117	Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8,- DM
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,- DM	118	Produzierendes Gewerbe 1981	*)
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,- DM	119	Produzierendes Gewerbe 1982	7,- DM
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,- DM	120	Straßenverkehrsunfälle 1982	8,- DM
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,- DM			
57	Straßenverkehrsunfälle 1967	2,- DM			
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,- DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,- DM			
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 09. 1969	3,- DM			
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,- DM			
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,- DM			
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
64	Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

121	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7,- DM	*)
122	Produzierendes Gewerbe 1983		*)
123	Straßenverkehrsunfälle 1983	8,- DM	
124	Agrarberichterstattung 1983		*)
125	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1982		
	— Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	9,- DM	
126	Produzierendes Gewerbe 1984	7,- DM	
127	Straßenverkehrsunfälle 1984	8,- DM	
128	Wohngeld 1982 bis 1984	9,- DM	
129	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1983		
	— Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —		*)
130	Produzierendes Gewerbe 1985	8,- DM	
131	Agrarberichterstattung 1985	9,- DM	
132	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1984	7,- DM	
133	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1984		
	— Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	10,- DM	
134	Umsätze und ihre Besteuerung 1984	10,- DM	
135	Straßenverkehrsunfälle 1985	10,- DM	
136	Produzierendes Gewerbe 1986	10,- DM	
137	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1985		
	— Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —		*)
138	Allgemeinbildende Schulen 1987/88	10,- DM	
139	Straßenverkehrsunfälle 1986	10,- DM	
140	Agrarberichterstattung 1987	10,- DM	
141	Berufliche Schulen im Saarland 1973 — 1988	10,- DM	
142	Allgemeinbildende Schulen 1988/89	10,- DM	
143	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1986		
	— Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	10,- DM	
144	Umsätze und ihre Besteuerung 1986	10,- DM	
145	Berufliche Schulen im Saarland 1988/89	10,- DM	
146	Straßenverkehrsunfälle 1987	10,- DM	

*) vergriffen

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 01.01.1974 u. 31.12.1974 —	*)
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	51	Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8,— DM
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)	52	Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8,— DM
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	53	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12,— DM
5	Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,— DM	54	Handwerk im Saarland — Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12,— DM
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,— DM	55	Periodika	15,— DM
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	56	Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10,— DM
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)	57	Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage — Stand April 1982 —	*)
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,— DM	58	Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung (Teil I)	8,— DM
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	59	Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II)	8,— DM
11	Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,— DM	60	Gemeinde- und Kreisstatistik	8,— DM
12	Der Hochbau 1948 bis 1953	2,— DM	61	Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	*)
13	Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	62	Bundestagswahl am 6. März 1983	10,— DM
14	Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 —	*)	63	Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10,— DM
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Altsweiler bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	64	Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8,— DM
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	65	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8,— DM
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2,— DM	66	Zensus im Produzierenden Gewerbe	10,— DM
18	Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2,— DM	67	Saarländische Krebsdokumentation 1979-1981	*)
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3,— DM	68	Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik	*)
20	Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3,— DM	69	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	8,— DM
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,— DM	70	Gastgewerbe im Saarland	*)
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 06.06.1961 u. 30.06.1963 —	3,— DM	71	Allgemeinbildende Schulen 1984/85	*)
23	GEMEINDESTATISTIK 1960/61 Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3,— DM	72	Landtagswahl am 10. März 1985	10,— DM
24	Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3,— DM	73	Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	*)
25	Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2,— DM	74	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	*)
26	Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3,— DM	75	Allgemeinbildende Schulen 1985/86	*)
27	Arbeitsstättenzählung 1961	4,— DM	76	Allgemeinbildende Schulen 1986/87	*)
28	Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4,— DM	77	Bundestagswahl am 25. Januar 1987	12,— DM
29	Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4,— DM	78	Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik	
30	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Ti. I. Textteil — Ti. II. Tabellenteil)	15,— DM	79	Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	
31	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4,— DM			
32	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4,— DM			
33	Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4,— DM			
34	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,— DM			
35	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27.05.1970 u. 30.06.1971 —	6,— DM			
36	Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6,— DM			
37	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,— DM			
38	Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6,— DM			
39	Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6,— DM			
40	Volks- u. Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland —	15,— DM			
41	Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6,— DM			
42	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6,— DM			
43	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.05.1970	9,— DM			
44	Volks- u. Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6,— DM			
45	Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,— DM			
46	Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung — (Grunderhebung 1971)	6,— DM			
47	Einzelhandel im Saarland	6,— DM			
48	Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 —	6,— DM			
49	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6,— DM			

*) vergriffen